

07|2012

# bergische **WIRTSCHAFT**

IHK-Magazin für Wuppertal, Solingen und Remscheid

Made im Städtedreieck  
**JOCKEL FEUERSCHUTZ –  
SICHERHEIT AUS REMSCHEID**

Portrait  
**NEU AUFGESTELLT:  
JOBCENTER SOLINGEN**

IHK  
**NEUE FACEBOOK-  
AUSBILDUNGSSEITE**

# REISEZIEL BERGISCHES LAND



[www.wuppertal.ihk24.de](http://www.wuppertal.ihk24.de)



Kaufen Sie einfach, wann Sie wollen  
[www.wupperchair.de](http://www.wupperchair.de)  
 der neue Onlineshop  
 für Bürostühle und mehr

**Technische Dokumentation**  
 die gelesen und verstanden wird.

- Normenkonform
- Richtlinienkonform

**hapast-GmbH**  
 technische dokumentation  
 Am Sandbach 3d  
 40878 Ratingen  
 T. 02102 94202-0  
 F. 02102 94202-9  
 info@hapast.de  
 www.hapast.de

**Hellas-Restaurant**  
 Grill-Pizzeria-Imbiss im Fischertal  
 • intern. / griech. Spezialitäten •  
 Saisonangebote • preiswerte Grillgerichte •  
 argent. Steaks • Salate • verschiedene Pizzen  
 Täglich von 11.30 - 24.00 Uhr durchgehend geöffnet.  
 Tel. für Bestell: 55 51 01 • Tel. für Reservierungen: 59 78 92  
 Fischertal 29 • Wuppertal-Barmen • www.hellasgrill.de

**www.Lasercut-Service.de** Partner für Laserschneiden im Bergischen Land  
 info@Lasercut-Service.de

**MB**  
**MARIUSBRÖCKING**  
 NUTZFAHRZEUGHANDEL  
 – Wir kaufen Ihre alten Firmenfahrzeuge –  
 LKW, PKW, Transporter und Baumaschinen  
 Tel.: 0202 - 705 33 67 • Mobil: 0172 - 952 96 01  
[www.broecking-lkw.de](http://www.broecking-lkw.de)

**geschenkezeitung.de**  
 persönlich - echt - beeindruckend  
[www.geschenkezeitung.de](http://www.geschenkezeitung.de)  
 Echte alte Zeitung vom Tag der Geburt  
 Ilona Rückemann · Grundstraße 63 · Wuppertal · Tel.: 02 02 - 64 65 63

[www.taxi-wuppertal.de](http://www.taxi-wuppertal.de)  
 e-mail: taxi@wtal.de  
 Gegen Termin-Stress:  
 Flughafenfahrten,  
 Gepäck-Service und  
 Kurierfahrten zu  
 Sonderkonditionen!

**TAXI**  
**ZENTRALE**  
**WUPPERTAL**  
 275454

Zu Ihrer eigenen Sicherheit!!!

**WEGO**  
 www.wegogmbh.de

- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen
- RWA- und Feststellanlagen
- Videoüberwachungstechnik
- Funkgefahrenwarnanlagen
- Telefon-, Netzwerktechnik
- Notbesuchen-, schilder, fallpläne

Notdienst 0212-2311253

„Generation Mausarm“  
 Ergonomische Arbeitsplätze  
 Bürostühle und Eingabelhilfen

Der Andere Laden e.K.  
 Neuenhofer Str. 14 · 42657 Solingen  
 Fon 0212 - 8 05 68 · [www.sitzen-schlafen-gehen.de](http://www.sitzen-schlafen-gehen.de)



**GISBERT KRÄMER GmbH**  
 Edelstahlverarbeitung · Dreherei  
**CNC-Drehtechnik**  
 Telefon 0202 - 47 14 06 · Telefax 0202 - 47 15 82  
 post@gisbert-kraemer.de

**AMAZU**  
 Ihr Systemanbieter für  
 Druckluft- und Vakuumanlagen  
 AMAZU GmbH · Dieselstraße 30  
 42551 Velbert · Tel: 02051/80318-0  
 E-Mail: info@amazu.de  
[www.amazu.de](http://www.amazu.de)

Druckluft, Vakuumanlagen und noch Energieberatung?!

Für uns kein Problem!  
 Hier erhalten sie alles aus einer Hand.

Wir optimieren nicht nur, sondern wir überzeugen auch in unserer Qualität.

Also nicht zögern und lernen Sie uns noch heute kennen.

»Ohne Werbung wäre ich heute Millionär.«  
 Jean Paul Getty, Milliardär  
[www.sh-werbeberatung.de](http://www.sh-werbeberatung.de)




» Vertrauen Sie unserem breitgefächerten Netzwerk.«

**Gerhard Frische**  
 Rechtsanwalt  
 vereidigter Buchprüfer  
 Steuerberater

Vor Ort in Ihrer Region: an unseren Standorten in Wuppertal und Dortmund. Überall erreichbar: [www.bgp-wp.de](http://www.bgp-wp.de)

**Dr. Breidenbach und Partner GmbH & Co. KG**  
 Wirtschaftsprüfungsgesellschaft – Steuerberatungsgesellschaft





# TOURISTEN ENTDECKEN DAS BERGISCHE LAND

**In unserem Schwerpunkt geht es um das Thema Generation 50+. Die Unternehmen Dirostahl und IKS Klingelberg erzählen, warum sie schon lange erfolgreich auf ältere Arbeitnehmer setzen.**

Liebe Leserinnen und Leser,

was wir schon lange wissen, entdecken nun auch immer mehr Touristen: Das Bergische Land ist schön und hat an Freizeitwert viel zu bieten. Natur, imposante Bauten wie die Müngstener Brücke oder Schloss Burg, Industriekultur sowie Rad- und Wanderwege sorgen bei Kurzurlaubern für Abwechslung. Auch für die Wirtschaft ist der Tourismus ein nicht zu verachtender Faktor, von dem unter anderem die Hotel- und Gastronomiebetriebe profitieren. In unserem Titelthema zeigen Bodo Middeldorf und Annette Nothnagel von der Bergischen Entwicklungsagentur die vielen Freizeitmöglichkeiten auf, die es aktuell schon gibt beziehungsweise in naher Zukunft noch geben soll. Und eines steht fest: Das Bergische Land ist immer einen Besuch wert – selbst wenn das Wetter mal nicht so mitspielt.

In unserem Schwerpunktthema geht es dieses Mal um die Folgen der ständig älter werdenden Bevölkerung. Auch die hiesigen Unternehmer ziehen daraus ihre Konsequenzen. Rund 28 Prozent gaben bei einer Umfrage der Bergischen IHK an, künftig verstärkt auf den Einsatz älterer Arbeitnehmer setzen zu wollen, um auch dem Fachkräftemangel entgegen zu wir-

ken. Die Vorteile der Generation 50+ liegen klar auf der Hand: Mit ihrem Fachwissen und ihrer Erfahrung sind sie wichtig für jedes erfolgreiche Unternehmen und stellen eine ideale Ergänzung zu jüngeren Arbeitnehmern dar.

Natürlich kommt bei uns auch die junge Generation nicht zu kurz. Seit Juni haben wir unser Facebook-Angebot um eine Fanpage speziell für Jugendliche erweitert. Neben einer Übersicht über freie Ausbildungsplätze bietet die Seite wertvolle Tipps zum Thema Bewerbung und die Möglichkeit, direkt mit unseren Start Helfern in Kontakt zu treten. Die neue Facebook-Seite finden Sie unter [www.facebook.com/BergischeIHKFreieLehrstellen](http://www.facebook.com/BergischeIHKFreieLehrstellen).

Das gesamte Redaktionsteam wünscht Ihnen viel Spaß bei der Lektüre!

Michael Wenge, IHK-Hauptgeschäftsführer



**10** Der Tourismus gewinnt für das Bergische immer mehr an Bedeutung



**32** Neu im Landtag: Olaf Wegener (Piratenpartei)



**26** Erfahrene Arbeitnehmer: Die Generation 50+



**34** Edel aber bodenständig - „Roberts“ in Wuppertal

**Herausgeber und Eigentümer:** Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid **Hauptgeschäftsstelle:** Heinrich-Kamp-Platz 2 · 42103 Wuppertal (Elberfeld) Telefon: 0202 2490-0 · Telefax: 0202 2490-999 · [www.wuppertal.ihk24.de](http://www.wuppertal.ihk24.de) **Geschäftsstellen:** Kölner Straße 8 · 42651 Solingen · Telefon: 0212 2203-0 · Elberfelder Straße 49 · 42853 Remscheid · Telefon: 02191 368-0 **Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt (Chefredaktion):** Hauptgeschäftsführer Michael Wenge · Telefon: 0202 2490-100 · Telefax: 0202 2490-199 **Redaktion:** Thomas Wängler · Telefon: 0202 2490-110 · Telefax: 0202 2490-119 · [t.waengler@wuppertal.ihk.de](mailto:t.waengler@wuppertal.ihk.de) · Vanessa Kämpfer · Telefon: 0202 2490-115 · Telefax: 0202 2490-119 · [v.kaemper@wuppertal.ihk.de](mailto:v.kaemper@wuppertal.ihk.de) **Verlag, Gesamtherstellung, Satz und Anzeigenverwaltung:** Bergische Verlagsgesellschaft Menzel GmbH & Co. KG **Verantwortlich:** Katja Weinheimer · Eduardo Rahmani · Neumarktstraße 10 · 42103 Wuppertal · Telefon: 0202 451654 · Telefax: 0202 450086 · [info@bvg-menzel.de](mailto:info@bvg-menzel.de) · [www.bvg-menzel.de](http://www.bvg-menzel.de) **Art Direction:** wppt:kommunikation · Süleyman Kayaalp · Beatrix Göge **Druck:** L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG Druckmedien, Geldern

Die „Bergische Wirtschaft“ ist das offizielle Organ der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid und wird kammerzugehörigen Unternehmen im Rahmen ihrer Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert. ISSN 0944-7350. Der Inhalt dieses Magazins wurde sorgfältig erarbeitet. Herausgeber, Redaktion, Autoren und Verlag übernehmen dennoch keine Haftung für Druckfehler. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet. Mit Namen oder Initialen gezeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers, aber nicht unbedingt die der IHK wieder. Der Bezug der IHK-Zeitschrift erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK.



**38** Jockel Feuerschutz sorgt für mehr Sicherheit



**44** Wuppertals Straßen werden elektrisch

### **EIN THEMA - ZWEI MEINUNGEN**

9 Umweltzone Remscheid

### **TITELTHEMA**

10 Freizeit in der Region:  
Wirtschaftsfaktor Tourismus  
14 Fünf Fragen an Klaus-Dieter Schulz,  
Schloss Burg

### **PORTRAIT**

16 Taxi Winkler  
18 Jobcenter Solingen

### **IHK**

20 Tag der Ausbildungschance

### **ÜBERREGIONAL**

26 Schwerpunkt: Generation 50+  
30 Berlin und Brüssel  
32 10 Fragen an Olaf Wegner  
(Piratenpartei Wuppertal)

### **REGIONAL**

34 Kulinarisches: Roberts, Wuppertal  
37 Typisch Bergisch: Tony Cragg  
38 Made im Städtedreieck:  
Jockel Feuerschutz  
40 Stadtteilcheck: Wuppertal-Elberfeld/  
Teil 1: Luisenviertel  
42 K3

### **KNOW-HOW**

44 Elektroautos – Zukunftstechnologie?  
46 „Meine Ausbildung“: Kronprinz  
49 Facebook: Neue IHK-Seite für Azubis

### **STANDARDS**

52 Handelsregister  
63 Insolvenzen  
64 Foto des Monats



Titelbild: Süleyman Kayaalp  
Abgebildet: Bodo Middeldorf und  
Annette Nothnagel von der  
Bergischen Entwicklungsagentur

## Regionales Maschinenbaunetzwerk

Anfang Mai trafen sich Vertreter verschiedener maschinenbaunaher Unternehmen auf Einladung der Bergischen Entwicklungsagentur (BEA) zur Initiierung eines regionalen Maschinenbaunetzwerks. Da immer mehr Arbeitsschritte ausgelagert werden, suchen die Unternehmer vor allem auch Kontakt zu guten und zuverlässigen Zulieferern und Fertigern. Aber auch die Suche nach Partnern in den Bereichen Vertrieb, Forschung und Entwicklung sowie zu Themen wie Ausbildung oder Nachwuchskräfte stehen im Fokus der Unternehmen. In das Verzeichnis können sich alle Unternehmen eintragen, die in irgendeiner Weise an der Wertschöpfung des Maschinenbaus teilnehmen beziehungsweise als produzierendes Unternehmen über einen eigenen Maschinenbau verfügen.

**i** Weitere Informationen unter [www.maschinenbaunetzwerk.de](http://www.maschinenbaunetzwerk.de).



## Die Bergischen Drei präsentierten sich beim NRW-Tag

Die Bergischen Drei präsentierten sich auf der Touristikmeile des NRW-Tags in Detmold. Besonderes Interesse bestand bei den rund 300.000 Besuchern an den Bereichen Wandern und Radfahren, so dass die neuen Wandertourenkarten sowie die Karte für Fahrradtouren der Bergischen Drei gleich zum Einsatz kamen. Am bergischen Stand

mit dabei waren auch wieder die Scheren- und Messerschleifer Peter und Annie Wandel, die den Detmoldern ihre mitgebrachten Messer und Scheren vor Ort schärfen. Am Pfingstmontag stattete die stellvertretende Ministerpräsidentin und NRW-Schulministerin Sylvia Löhrmann dem NRW-Tag einen Besuch ab.



(v.l.n.r.) Corinna Schlupp, Ministerin Sylvia Löhrmann, Jürgen Holzhauser und Holger Piwowar.

Foto: BLTM

## EFFIZIENT

Es gibt viele Methoden, weiter zu wachsen.  
Eine der sichersten hat einen Namen: **Creditreform**.

**Creditreform Wuppertal**  
Werth 91+93 • 42275 Wuppertal  
Telefon 0202/25566-0 • Fax: 0202/594020  
[info@wuppertal.creditreform.de](mailto:info@wuppertal.creditreform.de) • [www.wuppertal.creditreform.de](http://www.wuppertal.creditreform.de)



**Creditreform**

# Kommunales Jobcenter Wuppertal setzt auf Kontinuität

Die technischen und organisatorischen Umstellungsarbeiten für den Übergang des Jobcenter Wuppertal in kommunale Trägerschaft ist seit Mai weitgehend abgeschlossen. Nun soll die inhaltliche Weiterentwicklung in den Vordergrund rücken. So sind die Ziele des Jobcenters unter anderem, größere Spielräume vor Ort zu schaffen sowie die Vernetzung mit vielen lokalen Partnern, um die Instrumente des Arbeitsmarktes wirkungsvoller



einzusetzen und passgenaue Hilfen für arbeitslose Menschen zu entwickeln. Das kommunale Jobcenter will sich besonders vier Themen widmen: den Alleinerziehenden, den Jugendlichen, den Menschen mit Migrationshintergrund sowie der engeren Zusammenarbeit mit der Wirtschaft. Bei der Weiterentwicklung setzt das Jobcenter zum einen auf Kontinuität, der in den letzten Jahren geleisteten Arbeit, zum anderen auf neue Impulse, die durch die kommunale Trägerschaft möglich werden. So werden vor allem die Bereiche ausgebaut, wo die direkte Vermittlung in Arbeit und Ausbildung im Vordergrund steht. Arbeitgeberservice und Ausbildungsvermittlung werden daher personell aufgestockt und als eigene Marken („Teamarbeit“ und „Startklar“) positioniert.

# Kreativpiloten in Deutschland gesucht

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie prämiiert zum dritten Mal gemeinsam mit dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien die „Kultur- und Kreativpiloten Deutschland“. Bis zum 15. Juli können Kreativschaffende und Kulturunternehmende sich um die Auszeichnung der Initiative Kultur- und Kreativwirtschaft der Bundesregierung bewerben. Gesucht sind einfallsreiche Köpfe, die neuen Geschäfts-

ideen auf besondere Art Leben einhauchen. Insgesamt 32 Gewinner werden ein Jahr lang den Titel tragen und von den Branchenkennern des u-instituts für unternehmerisches Denken und Handeln mit persönlichen Gesprächen und Workshops begleitet.

**i** Weitere Informationen finden Interessierte unter [www.rkw-kompetenzzentrum.de/kreativ](http://www.rkw-kompetenzzentrum.de/kreativ).

# Neue Geschäftsführung

Gesellschafter und Beirat der Eduard Wille GmbH & Co. KG in Wuppertal besetzen die Geschäftsführung der Stahlwille Gruppe neu. Christian Georg Behrendt hat im März als Sprecher des Unternehmens die Geschäftsbereiche Vertrieb, Finanzen und Verwaltung sowie Personal übernommen. Dr. Guido Hanel verantwortet seit dem Mai die Geschäftsbereiche Technik, Fertigung und Produktentwicklung. Das Unternehmen feiert in diesem Jahr 150-jähriges Unternehmen und fertigt Präzisionswerkzeuge. Derzeit gehören rund 4.000 Artikel zum Portfolio.



Christian Georg Behrendt und Guido Hanel (v.l.).

RINKE.



Peter Krämer  
Wirtschaftsprüfer/Steuerberater

### STEUERLICHE STREITFÄLLE

**Konflikte mit den Finanzbehörden** sind nicht immer vermeidbar. Betroffene haben oftmals einen schweren Stand gegenüber der Verwaltung. Zur erfolgreichen Wahrnehmung Ihrer Rechte ist professionelle Unterstützung ratsam. Wir begleiten Sie im Einspruchsverfahren, bei Kontrolle durch das Finanzgericht oder Vollstreckungsmaßnahmen.

**Im Steuerstrafrecht** sind wir erfahrene Partner renommierter Anwaltskanzleien. Wir dokumentieren die steuerlich relevanten Fakten, führen Verhandlungen mit der Finanzverwaltung und kooperieren mit der anwaltlichen Vertretung vor Gericht – diskret und zuverlässig.



Anke Jagau  
Rechtsanwältin/Steuerberaterin

RINKE TREUHAND GmbH – [www.rinke.eu](http://www.rinke.eu)

## Praxistag an der Schumpeter School

Am 21. Juni fand in der Schumpeter School der Bergischen Universität erstmals der „Schumpeter School Praxistag“ statt. Rund 160 Personen beteiligten sich an der Veranstaltung, darunter auch zahlreiche Unternehmer der Region. Besonderer Grund für den diesjährigen Praxistag ist die Veröffentlichung von Schumpeters „Die Theorie der wirtschaftlichen Entwicklung“ vor 100 Jahren. Dieses epochale Werk gilt nach wie vor als grundlegend für das Verständnis von Unternehmensentwicklung, Wirtschaftsentwicklung und Innovation. Deutlich wurde, wie modern und visionär einige Aussagen auch nach 100 Jahren noch sind.

**i** Weitere Informationen zur Veranstaltung unter [www.schumpeter-school-stiftung.de](http://www.schumpeter-school-stiftung.de).

## Neuer Geschäftsführer des Abfallwirtschaft e.V.

Der Vorstand des Vereins zur Förderung der Abfallwirtschaft Region Rhein-Wupper e. V. hat Olaf Wendler einstimmig zum neuen Geschäftsführer des Vereins gewählt. Wendler verfügt bereits über langjährige Erfahrung in der Abfallwirtschaft.

## Akzenta-Auszubildende setzen sich für fairen Handel ein



Foto: Unternehmen

Akzenta-Auszubildende informierten über fairen Handel.

Auszubildende der Wuppertaler Supermarktkette Akzenta nehmen am Wettbewerb „FABI 2012 - Wir suchen Deutschlands fairste Azubis“ des TransFair e. V. teil. Ziel des Wettbewerbs ist es, das Thema Fairer Handel im Lebensmitteleinzelhandel sichtbarer zu machen. Die Azubis haben daher praxistaugliche Konzepte

für die Verkaufsförderung fair gehandelter Produkte entwickelt, die Ende Mai unter dem Slogan „Fairer Handel - Mehr als nur Geschmack“ im Akzenta-Markt Steinbeck ausgestellt wurden, um die Kunden über fair gehandelte Waren zu informieren. Akzenta verfügt in seinem Sortiment über rund 120 Fairtrade-Produkte.

## Win – die Mittelstandsmesse 2012

Die diesjährige Win – Mittelstandsmesse für regionale Geschäftskontakte, Wissenstransfer und Networking – findet am 11. und 12. September in der Historischen Stadthalle Wuppertal statt. Erstmals stattfinden werden in diesem Jahr das so genannte Moonlight-Networking, welches den Kontakt auch nach Ge-

schäftsschluss ermöglicht, sowie ein Business Breakfast. Auch Hochschul-Absolventen und Fachkräfte kommen auf ihre Kosten und können die Win als Jobbörse nutzen.

**i** Nähere Informationen zur Messe unter [www.win-bl.de](http://www.win-bl.de).

**www.proviel.eu** 0202 24508-101

**1.700 Hände – flexibel,**



**Maschinen – präzise,**



**DIN EN ISO 9001 – pünktlich.**



**...und was können wir für Sie tun?**

**proviel** GmbH Service. Bildung. Produktion.  
**Die Werkstätten**

# Unternehmerinnenbrief NRW an Remscheiderin verliehen



Foto: Kreis Weitmänn

Landrat Thomas Hendele (zweiter v. l.) überreichte die Zertifikate an Beate Kandler (Kandler Orthopädie-Schuhtechnik) aus Krefeld, Gabriele Winters (dogsli GmbH) aus Remscheid und Monika Norden (Schuhladen Norden) aus Erkrath (v.l.n.r.).

2011 hat Gabriele Winters das Unternehmen Dogsli in Remscheid-Lennep gegründet. Dogsli ist ein Premium-Trockenfutter für Hunde. Das Besondere: die Rezeptur steht nicht fest, sondern wird komplett durch den Hundebesitzer aus über 40 Zutaten individuell zusammengestellt. Dabei verwendet Winters nur natürliche Zutaten, die in der fertigen Futtermischung mit bloßem Auge erkennbar sind. Dass ihre Idee gut ist, wurde nun auch offiziell bestätigt -

Winters wurde Anfang Juni mit dem Unternehmerinnenbrief NRW ausgezeichnet. Die Auszeichnung wird von einer Expertenjury an Gründerinnen mit einer besonders überzeugenden Geschäftsidee vergeben. Unterstützt wurde die Remscheiderin bei der Existenzgründung vom „Bergischen Startercenter, Standort Wuppertal“.

**i** Weitere Informationen zu Dogsli finden Sie im Internet unter [www.shop.dogsli.de](http://www.shop.dogsli.de).

## JUBILÄEN

Folgende Unternehmen können im Juni auf ein langjähriges Firmenbestehen zurückblicken:

### 25 Jahre

Arnold Pfau  
Inhaber Siegfried Pfau  
Wuppertaler Straße 66  
42653 Solingen

Impex Reifen und Räder GmbH  
Dycker Feld 30  
42653 Solingen

Rainer Oehrling GmbH  
Steinendorfer Str. 45  
42699 Solingen

SW-Stahl u. Werkzeugvertriebs GmbH  
Leverkuser Str. 65  
42897 Remscheid

### 75 Jahre

Knaben- u. Mädchen-Moden  
Carl d'Avoine GmbH & Co. KG  
Neumarktstr. 20  
42103 Wuppertal

### 150 Jahre

W. Kücke & Co. G.m.b.H.  
Am Deckershäuschen 50  
42111 Wuppertal

## Urlaub, Sonne, Steuern sparen?

Sorgen Sie dafür, dass Ihre Ferienimmobilie auch in Leerstandszeiten nicht zum Eigentor wird.

Wir stehen mit Ihnen im Tor und beraten Sie gerne, um eine steuerschädliche Selbstnutzung zu vermeiden.

## Wir können etwas für Sie tun !

**TREUMERKUR Dr. Schmidt und Partner KG**  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

**TREUMERKUR KG**  
Steuerberatungsgesellschaft

Hofaue 37 | D-42103 Wuppertal  
Telefon: + 49 (0202) 4 59 60-0  
Telefax: + 49 (0202) 4 59 60-60

[mail@treumerkur.de](mailto:mail@treumerkur.de)  
[www.treumerkur.de](http://www.treumerkur.de)

**HLB TREUMERKUR**

# Deutschlandstipendien-Programm: Sommerfest an der Bergischen Universität

Ein „ScienceSlam“ war Höhepunkt des dies-jährigen Sommerfests der 62 Stipendiatinnen und Stipendiaten des Deutschlandstipendien-Programms an der Bergischen Universität und ihrer Förderer.

Elf Stipendiaten der Fächer Mathematik, Bauingenieurwesen, Chemie, Wirtschaftswissenschaft, Politik, Electrical Engineering, Germanistik und Französisch stellten – im

Wettstreit und auf unterhaltsame Weise – ihre Studieninhalte vor. Die Präsentationen der Teilnehmer wurden direkt durch das Publikum bewertet. Siegerin des Stipendiaten-ScienceSlam wurde Christine Polaczek, Bachelor-Studentin der Chemie/Mathematik und als Stipendiatin gefördert von der Dr. Werner Jackstädt-Stiftung. Patrick Kletzka, Bachelor-Student der Wirtschafts-

wissenschaft und als Stipendiat gefördert von der Stadtparkasse Wuppertal, wählte das Publikum auf Platz 2. Der 3. Platz ging an David Stursberg, Bachelor-Student Electrical Engineering und als Stipendiat gefördert vom Wuppertal Marketing und der Wirtschaftsförderung Wuppertal. Im Anschluss an die Preisverleihung fand im Gästehaus auf dem Campus Freudenberg ein fröhliches Get-together von Stipendiaten und Förderern statt. 17 Förderer waren der Einladung der Universität gefolgt und tauschten sich mit den Stipendiatinnen und Stipendiaten über Erfahrungen mit dem Deutschlandstipendien-Programm aus.

Foto: Bergische Universität



**i** Ab sofort können sich Studierende der Bergischen Universität oder Studienanfängerinnen und –anfänger um ein Deutschlandstipendium für das Wintersemester 2012/13 bewerben. Anmeldefrist für den Stipendienantrag ist der 15. September. Weitere Informationen unter <http://www.stipendien.uni-wuppertal.de>.

## Stipendienggeber für bergische Studierende gesucht

Mit dem Deutschlandstipendium können begabte und leistungsstarke Studierende mit monatlich 300 Euro gefördert werden, die einkommensunabhängig vergeben werden. Dabei wird jeder Euro, den private Förderer für ein Stipendium stiften, vom Bund um einen weiteren Euro aufgestockt. Im nordrhein-westfälischen Vergleich konnten an der Bergischen Universität überdurch-

schnittlich viele Studierende von dieser Fördermöglichkeit profitieren, da es der Universität gelungen ist, für das gesamte Kontingent der vom Bund zur Verfügung gestellten Stipendien auch einen privaten Unterstützer zu finden. Für das kommende Semester wurde das Stipendienkontingent für die bergischen Studierenden weiter aufgestockt. Rund 140 begabte Nachwuchs-

akademiker können in den Genuss der Förderung kommen, wenn es gelingt, auch diese Anzahl an privaten Stipendienggebern zu finden.

**i** An der Bergischen Universität beantwortet Annika Grübler gerne alle Fragen rund um das Deutschlandstipendium, Telefon: 0202 4393037, E-Mail: [gruebler@uni-wuppertal.de](mailto:gruebler@uni-wuppertal.de).



Rechtsanwälte

[www.ra-blesinger.de](http://www.ra-blesinger.de)

**BLESINGER  
WISCHERMANN  
PARTNER**

Wirtschaftsrecht  
Gesellschaftsrecht  
Handelsrecht  
Wettbewerbsrecht

Arbeitsrecht  
Sozialplan  
Steuerrecht  
Unternehmens-  
sanierung

Krisenberatung  
Liquidation  
Insolvenzen  
Zwangsverwaltung

Wohnungs-  
eigentumsrecht  
Mietrecht  
Immobilienrecht  
Baurecht

Alter Markt 9 – 13 · 42275 Wuppertal · Telefon 02 02 / 4 93 88-0 · Fax 02 02 / 45 19 39 · [www.ra-blesinger.de](http://www.ra-blesinger.de) · [wuppertal@ra-blesinger.de](mailto:wuppertal@ra-blesinger.de)

# UMWELTZONE IN REMSCHEID

Umweltzonen sind stark umstritten. Auch in Remscheid soll nun eine entsprechende Zone errichtet werden. Regierungspräsidentin Anne Lüttkes und Thomas Wängler (IHK) führen die Vor- und Nachteile auf.



Foto: Unternehmen

## Schadstoffe in der Luft gefährden die Gesundheit

Unsere Gesundheit liegt uns allen am Herzen. Schadstoffe in der Luft gefährden diese Gesundheit. Sie bedeuten ein hohes Risiko für Lebensqualität und Lebenserwartung der Menschen – auch in Remscheid. In Deutschland sterben nach Feststellungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) jährlich tausende Menschen vorzeitig an Herz/Kreislauf- und Atemwegserkrankungen, hervorgerufen durch Feinstaub- und Stickstoffdioxid-Belastungen, verursacht durch den Straßenverkehr.

In Remscheid sind es die Belastungen mit Stickstoffdioxid (NO<sub>2</sub>), die ein Handeln der Bezirksregierung unumgänglich machen. Amtliche Messungen im Jahre 2009 an der Freiheitsstraße ergaben für Stickstoffdioxid (NO<sub>2</sub>) einen Jahresmittelwert von 47 µg/m<sup>3</sup>. Die auch weiter andauernde Überschreitung des zulässigen NO<sub>2</sub>-Grenzwertes (40 µg/m<sup>3</sup>) verpflichtet die Bezirksregierung zum Handeln. Andernfalls droht der Bundesrepublik Deutschland eine Strafzahlung an die Europäische Union.

Ein Instrument, um die verkehrsbedingte Stickstoffdioxidbelastung zu reduzieren, ist die Umweltzone. Aktuelle Untersuchungen haben eine Verbesserung der Luftqualität durch die Einführung von Umweltzonen bestätigt. Verkehrsverbote für Fahrzeuge mit einer roten bzw. ohne Plakette ab dem ersten Januar 2013 sind in Remscheid daher dringend erforderlich. Unsere Gesundheit wird es uns danken und die unserer Kinder, deren Recht es ist, in einer angemessenen, das heißt gesunden Umwelt aufzuwachsen.

Regierungspräsidentin Anne Lüttkes

**Aktuelle Untersuchungen haben eine Verbesserung der Luftqualität durch die Einführung von Umweltzonen bestätigt.**



Foto: IHK

## Geringe Wirkung und hohe Kosten

Bereits 2015 werden nach Berechnungen des Landes die Stickoxidwertgrenzwerte an der Freiheitstraße voraussichtlich wieder eingehalten – ganz ohne Umweltzone. Hauptgrund ist die technische Entwicklung, die dafür sorgt, dass die Fahrzeugmotoren immer weniger Schadstoffe ausstoßen. Die geplante Umweltzone dagegen würde die Stickoxidbelastung an der Freiheitstraße nur minimal zusätzlich reduzieren – so gering, dass der erwartete Unterschied nahezu im Messfehlerbereich liegen würde. Durch die notwendigen Umwegfahrten würden dafür an anderen Straßen in Remscheid mehr Schadstoffe emittiert sowie mehr Benzin verbraucht. Die Kosten für die Zone sind hoch: Bei der Stadt Remscheid würden sie allein im ersten Jahr bei circa 120.000 Euro liegen. Geld, das die verschuldete Kommune nicht hat und deshalb an anderer Stelle einsparen muss. Für die betroffenen Unternehmen und Privatpersonen dürfte es insgesamt allerdings noch deutlich teurer werden.

Die besonders geringe Wirkung einer Zone liegt auch an der Remscheider Topografie: Die Innenstadt liegt auf einer gut durchlüfteten Höhenlage. Die Stickoxidproblematik ist deshalb reduziert auf die unmittelbare Umgebung der Freiheitstraße. Wesentlich sinnvoller als generelle Fahrverbote sind deshalb verkehrsverflüssigende Maßnahmen. Entsprechende Untersuchungen der Stadt laufen bereits. Die EU fordert Maßnahmen, die Luftschadstoffe effektiv reduzieren. Die Umweltzone in Remscheid tut das nicht. Sie ist ebenso teuer wie nutzlos. Ihre Einrichtung ist deshalb ein Fehler.

Thomas Wängler, Leiter Stabsbereich Standortpolitik, Verkehr, Öffentlichkeitsarbeit

**Bereits 2015 werden die Stickoxidgrenzwerte in Remscheid wieder eingehalten – ganz ohne Umweltzone.**

Bergisches Netzwerk für Tourismus

# DIE HEIMAT ENTDECKEN

Der Tourismus befand sich im Bergischen Land lange Zeit im Dornröschenschlaf. Doch seit einiger Zeit regt sich etwas – davon profitiert auch die Wirtschaft.



Nicht nur bei Sonnenschein einen Besuch wert: Die Müngstener Brücke im Bergischen Städtedreieck.

Bleigrau ist der Regenvorhang, der über dem Brückenpark hängt. Kaum jemand verirrt sich bei diesem Wetter hier hin. Die wenigen, die es wagen, lassen sich von der seltsam märchenhaften Stimmung gefangen nehmen. Hoch oben thront die mächtige Eisenbahnbrücke, trotz den perlenden Regentropfen, während sich unten die Wupper ihren Weg durch die dunkelgrüne Vegetation bahnt. Ruhe. Stille. Ehrfurcht. Kein Vergleich zu dem Spektakel, das sich an sonnigen Wochenenden am Fuß der Müngstener Brücke abspielt. Dann tobt hier das Leben, die Wege von Wanderern, Radfahrern und Motorradfahrern kreuzen sich und Haus Müngsten platzt aus allen Nähten. An solchen Tagen lässt sich erahnen, welche Bedeutung der Tourismus für das gesamte Bergische Land einmal haben könnte. „Bis vor fünf Jahren war Tourismus im Bergischen überhaupt kein Thema. Aber seitdem haben sich viele Menschen Gedanken gemacht, und auch wenn wir niemals eine typische Urlaubsregion wie Bayern oder die Nord- und Ostsee-Städte werden, gibt es mittlerweile doch einige Anlässe für eine Reise ins Bergische Land“, sagt Bodo Middeldorf, Leiter der Bergischen Entwicklungsagentur (BEA).

### Touristen entdecken das Bergische Land

Keine Frage, es tut sich einiges im Bergischen Land. Waren es lange Zeit vorwiegend Geschäftsreisende, die die Hotelbetten belegten, werden es zunehmend mehr Touristen, die in die Hotels einchecken – „darauf wird auch die Bettensteuer in Wuppertal wenig Einfluss haben“, ist sich Middeldorf sicher. Die Entstehung der Panorama-Radwege, des Bergischen Wanderwegs und vorgefertigter Touren zu verschiedenen Ausflugszielen tragen dem steigenden Bedürfnis nach „aktivem Kurzurlaub“ Rechnung. Während Wandern früher als biederes Hobby der älteren Generation galt und Fahrradfahren im



Annette Nothnagel und Bodo Middeldorf von der Bergischen Entwicklungsagentur präsentieren ihre Touristenführer.

Bergischen Land entweder verpönt oder Extremsportlern vorbehalten war, entdecken jetzt immer mehr Menschen die Lust an der Bewegung. „Eifel und Sauerland haben es vorgemacht. Sie sind landschaftlich durchaus vergleichbar, haben nur viel früher angefangen, den Tourismus zu fördern“, sagt Annette Nothnagel, Teamleiterin Standortmarketing und Tourismus bei der Bergischen Entwicklungsagentur. „Und wir haben hier sogar noch viel mehr Potenzial. Neben der Natur lässt sich bei uns auch Industriekultur erfahren.“ Im Müngstener Brückenpark ist beides vereint. Zwar wurde die Müngstener Brücke nicht auf die Nominierungsliste des Landes NRW für das UNESCO-Welterbe gesetzt, dennoch hat allein die Bewerbung die Bekanntheit des imposanten Bauwerks enorm gesteigert. „Das hat für uns einen durchaus wichtigen Marketingeffekt“, sind sich Nothnagel und Middeldorf einig. Außerdem bedeute die Absage nicht das gänzliche Aus - gemeinsam mit weiteren Brücken gibt es noch Chancen. Weiterer positiver Effekt: die Müngstener Brücke soll nun denkmalgerecht saniert werden. Etwa 2.500 Betriebe und rund 6.000 Arbeitsplätze hängen derzeit mittelbar und



unmittelbar vom Tourismus ab, die Wertschöpfung innerhalb eines Jahres liegt bei rund 350 Millionen Euro – Tendenz steigend.

### Wichtiger Wirtschaftsfaktor

„Der Tourismus ist schon jetzt ein Wirtschaftsfaktor im Bergischen Land und er wird sich weiter erhöhen“, sagt Annette Nothnagel. Unter optimalen Bedingungen könne er sich für einen Teil der Betriebe in den nächsten zehn Jahren sogar verdreifachen, prognostiziert sie. „Tourismusfördermaßnahmen dienen nicht einem Selbstzweck. Wir sehen sie als wirtschaftsförderndes Instrument“, ergänzt Bodo Middeldorf. „Die Gäste haben ein potenzielles Ausgabevolumen, das wir bislang noch nicht richtig abschöpfen. Dafür müssen wir den Touristen die richtigen Angebote am richtigen Ort bieten.“ Zuvor jedoch müssen sie überhaupt erst auf die Region und seine Angebote aufmerksam werden. Die Werbung für das Bergische Land als Tourismusregion wird zu einem großen Teil von Bergisches Land Tourismus Marketing e.V. übernommen. Mitglieder sind neben der BEA die Städte Wuppertal, Solingen und Remscheid sowie mehrere Vereine. „Das Budget liegt bei 60.000 Euro pro Jahr“, sagt Annette Nothnagel, hinzu kämen diverse Drittmittel. „Unser langfristiges Ziel ist es aber, auch die Leistungsträger selbst mit ins Boot zu holen.“ Als Beispiel nennt sie Gastronomen, die entlang des Bergischen Wegs zu finden sind. Er verläuft von Essen im Ruhrgebiet bis hinunter nach Königswinter und passiert dabei auch Wuppertal, Solingen und Remscheid. „Gastronomiebetriebe, die am Streckenverlauf liegen, profitieren



Das Bergische Land bietet seinen Besuchern neben Industriekultur vor allem viel Natur.

von der Bekanntheit des Weges. Ein Flyer mit Einkehrmöglichkeiten sollte daher auch in ihrem Interesse sein“, so Nothnagel.

### Radfahren immer beliebter

Von der Eröffnung des Bergischen Wanderwegs im August und der angestrebten Zertifizierung als Premiumwanderweg erhofft sich die BEA zusätzliche Marketingimpulse. Gleiches gilt für die schon teilweise eröffneten Panorama-Radwege, die bestehende Trassen zwischen Ruhr und Sieg verbinden – „so dass auch die Mittelgebirge ohne Probleme befahren werden können“, sagt Middeldorf. Vor gerade einmal anderthalb Jahren wurde mit der Realisierung der Panorama-Radwege begonnen, heute ist ein Großteil des 300 Kilometer umfassenden Gesamtsystems schon befahrbar. Nothnagel: „Die überregionale Kooperation ging sehr schnell, viele Städte wollten sich beteiligen.“ Schon jetzt gelten die Panorama-Radwege als Musterbeispiel für regionale Zusammenarbeit und bieten das Potenzial, auch überregional wahrgenommen zu werden. Neben der Steigerung der Übernachtungszahlen erwarten die Verantwortlichen daher positive Effekte für die Vermarktung regionaler Produkte, für die Gastronomie, den Einzelhandel und Sehenswürdigkeiten.

Ein Schlüsselstück für die Panorama-Radwege ist dabei die Nordbahntrasse in Wuppertal, für die erst im Juni eine Fördersumme über sieben Millionen Euro vom Land bewilligt wurde. Klaus Lang vom Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e.V. (ADFC),

Kreisverband Wuppertal/Solingen, erwartet nach der Eröffnung „aus dem Stand eine Verdreifachung des Radverkehrsanteils“ in Wuppertal. Bis die Nordbahntrasse befahrbar ist und das Ruhrgebiet mit dem Bergischen verbindet, dürfte es zwar noch ein wenig dauern – aber es gibt ja Ausweichstrecken. „Schon heute kann ich auf einer Strecke von 70 Kilometern von der Ruhr bis nach Solingen-Burg radeln“, führt Middeldorf als Beispiel an. Ein Tipp für diejenigen, die das steile Stück von der Unterburg zur Oberburg scheuen: Seit kurzem transportiert der Sessellift auch Fahrräder nach oben. Auch dieses Angebot passt zum Konzept der Panorama-Radwege, die vor allem so genannte „Genuss-Radler“ ansprechen sollen und durch ihren Streckenverlauf über Viadukte und durch Tunnel nur wenige steile Passagen aufweisen – trotz der Höhenunterschiede zwischen den einzelnen Orten. „Langfristig könnten wir uns auch vorstellen, Aufladestationen für Akkus von E-Bike entlang des Radwegs zu positionieren“, sagt Middeldorf. Radfahrer, die mit E-Bikes oder Pedelecs unterwegs sind, sind immer häufiger antreffen. Denn mit ein wenig technischer Unterstützung lassen sich auch längere Touren durchs Bergische problemlos bewältigen.

Vielleicht wird ja auch eine Aufladestation im Brückenpark Müngsten aufgestellt. Und während der Akku lädt, lässt es sich herrlich bei einem kühlen Bier im Schatten der Brücke entspannen – oder, je nach Wetterlage – bei heißem Tee oder Kaffee.

Andrea Wiegmann

### INFOS

[www.die-bergischen-drei.de](http://www.die-bergischen-drei.de)  
Internetauftritt von Bergisches Land Tourismus Marketing e.V mit Ausflugstipps, Tourenvorschlägen und nützlichen Links zu Wanderkarten.

[www.panorama-radwege.bahntrassenradeln.de](http://www.panorama-radwege.bahntrassenradeln.de)

Infos zu Etappen, Beschilderung und Ausbau der Panorama-Radwege

[www.bergisch-findig.de](http://www.bergisch-findig.de)  
Tagungsorte im Bergischen Land

[www.wuppertal-live.de](http://www.wuppertal-live.de)  
[www.solingen-live.de](http://www.solingen-live.de)  
[www.remscheid-live.de](http://www.remscheid-live.de)  
Neu aufgelegter Veranstaltungskalender für die Region



Auch bei IHK-TV geht es dieses Mal um den Tourismus im Bergischen Städtedreieck. Im Interview berichten Bodo Middeldorf und Annette Nothnagel von der BEA über aktuelle Entwicklungen und zukünftig Geplantes. Den Film gibt es unter:

[www.wuppertal.ihk24.de](http://www.wuppertal.ihk24.de)  
[www.youtube.com/bergischeIHK](http://www.youtube.com/bergischeIHK)  
[www.facebook.com/bergischeIHK](http://www.facebook.com/bergischeIHK)

- ✓ beraten
- ✓ planen
- ✓ prüfen

## Wir für Sie!

- Steuerberater
- Wirtschaftsprüfer
- Vereidigter Buchprüfer



G. Kaib ■ P. Galldiks ■ D. Kammer ■ J. D. Oestreich ■ W. Ruoff ■ M. Brocksieper  
Rosenstraße 21 – 23 ■ 42857 Remscheid

0 21 91 / 97 50-0  
kanzlei@stb-kgp.de  
www.stb-kgp.de

0 21 91 / 59 10 88-0  
info@bo-wpg.de  
www.bo-wpg.de

Interview

# IDEEN FÜR MORGEN



Seit den 1920er Jahren zieht es Ausflügler und Touristen nach Schloss Burg. Klaus-Dieter Schulz, Vorsitzender des Schlossbauvereins und Museumsleiter, spricht über verändertes Freizeitverhalten und neue Ideen.

**Schloss Burg gehört zu den ältesten Ausflugszielen im Bergischen Land. Was hat sich im Laufe der Jahre verändert?**

In erster Linie hat sich die Besucherzahl verändert. Früher waren es in Spitzensaisons bis zu 200.000 Gäste, 2010 waren es beispielsweise nur 138.000 Besucher. Das ist natürlich witterungsbedingt, liegt aber auch an einem veränderten Freizeitverhalten. So gibt es immer weniger Bustouris-

mus. Ein Phänomen, das auch für andere Regionen gilt.

**Was tun Sie, um wieder mehr Gäste nach Schloss Burg zu holen?**

Es gibt mehrere Ideen. Wir würden gern einen anderen Eingangsbereich einrichten, in dem Besucher in einer Art Servicecenter empfangen werden und gleich alle wichtigen Infos erhalten. Im Winter möchten wir die Burg beleuchten und unsere Gastronomie soll eine eigene Küche erhalten. Bislang fehlt uns dafür die Lizenz. Außerdem hoffen wir auf ein besseres Weegeleitsystem. Aber das ist ja schon im Werden.

**Stichwort Weegeleitsystem – Radfahren und Wandern werden immer beliebter. Profitiert davon nicht auch Schloss Burg?**

Die Zahl der Wanderer steigt, auch junge Leute kommen ins Bergische zum Wandern. Wenig Anklang findet bislang die Möglichkeit, das Fahrrad per Seilbahn hinauf zu transportieren. Die, die mit dem Rad zu Schloss Burg wollen, fahren selbst. Und die anderen kommen sowieso ohne Fahrrad. Seit April sind nur 60 Räder mit der Seilbahn transportiert worden.

**Im Bergischen gibt es viele Ausflugsziele. Wie gut klappt die Kooperation?**

Die Verbindung der einzelnen Ausflugsziele hält sich noch in Grenzen. Im Brückenspark Müngsten weisen einige Schilder auf Schloss Burg hin und im Sommer verkehrt eine spezielle Buslinie. Aber es gibt zum Beispiel keine gemeinsamen Werbemaßnahmen für Schloss Burg in Wuppertal.

**Mal abgesehen von Familien und so genannten Best Agern – wie wird Schloss Burg auch für andere Gruppen attraktiv?**

Wir probieren vieles aus. Für junge Leute gibt es zum Beispiel die Walpurgisnacht bei der verschiedene Bands auftreten. Das war im ersten Jahr ein voller Erfolg, im zweiten Jahr weniger. Mal sehen wie es weiter geht. Nach dem Loveparade-Unglück gibt es ja verschärfte Sicherheitsvorkehrungen. Wenn dadurch Aufwand und Kosten den Ertrag der Veranstaltung übersteigen, muss sie eben ausfallen. Ansonsten arbeiten wir daran, Schloss Burg auch für Geschäftsleute bekannter zu machen – als ausgefallener Seminar- und Tagungsort.

Das Gespräch führte Andrea Wiegmann

# Hier drin:

Fördermittel  
der NRW.BANK



## Wir fördern Energieeffizienz.



Mit der passenden Förderung lohnt sich Energieeffizienz für Sie gleich dreifach: Sie modernisieren mit günstigen Zinsen, sparen Energiekosten und schonen die Umwelt. Ob mit dem NRW.BANK.Effizienz kredit für Unternehmen oder dem Förderkredit NRW.BANK.Gebäudesanierung für alle Eigenheimbesitzer – Energieeffizienz lohnt sich. Fragen Sie Ihre Hausbank oder direkt uns: 0211 91741-4800 (Rheinland) oder 0251 91741-4800 (Westfalen).  
[www.nrwbank.de](http://www.nrwbank.de)



Neben dem Taxifahren gilt Thomas Winklers Leidenschaft seinem Rolls-Royce.

50 Jahre Taxi Winkler

# ZWISCHEN TAXI UND ROLLS-ROYCE

1998 hat Thomas Winkler das Taxiunternehmen seiner Eltern übernommen, das es in diesem Jahr seit 50 Jahren in Wuppertal gibt.

Thomas Winkler ist das, was man sich unter einem Tausendsassa vorstellt. Angefangen mit dem Taxiunternehmen seiner Eltern, das dieses Jahr 50-jähriges Bestehen feiert. 1998 hat der heute 52-Jährige es übernommen, nachdem er die Jahre zuvor als Bankkaufmann gearbeitet hatte. „Ich wollte raus aus der Bankenbranche und etwas anderes tun“. Taxifahren konnte er, hat er dies doch schon jahrelang an den Wochenenden getan. Die Konzession, die auf dem Namen seiner Mutter lief, nachdem Winklers Vater verstorben war, ging auf ihn über. „Meine Mutter hatte den Geschäftsbetrieb verpachtet, da sie noch nicht ein-

mal einen Führerschein hatte“, erinnert sich Winkler. Als er das Geschäft übernahm, setzte er sich selbst hinter das Steuer. „Das Schöne am Beruf des Taxifahrers ist, dass man auf so kleinem, intimen Raum so viele unterschiedliche Menschen kennenlernt“, erzählt Winkler bei einem Kaffee auf dem Balkon seiner Wohnung in Barmen. Während er sich

erinnert, dass sein Vater als junger Mann an einer Tankstelle arbeitete, stets Kontakt zur Beförderungsbranche hatte und sich schließlich 1962 dazu entschloss, selbst ein Taxiunternehmen zu gründen, streichelt Winkler behutsam die Beagle-Dame Camilla. Die ehemalige Laborhündin, die Thomas Winkler vor einigen Jahren aufgenommen hat, ist nur eines seiner vielen Hobbys.

### Zu seinen Hobbys gehören Modellautos genauso wie Oldtimer

Dazu gehören vor allem aber solche, die unter das Thema „fahrbarer Untersatz“ fallen. In einem Zimmer seiner Wohnung stehen Vitrinen voller englischer Modellautos. Aber nicht nur als Spielzeug gefallen dem Taxiunternehmer die Vierräder. „Ich bin ein Oldtimer-Liebhaber, fahre leidenschaftlich gern meinen alten Rolls-Royce, einen alten NSU-Fiat Neckar und einen Mercedes SL“, sagt Winkler mit schwärmendem Blick. Auch eine

### Mein erstes Wort war nicht Mama oder Papa, sondern Auto.

Thomas Winkler

alte Vespa steht vor seiner Haustür. „Ich denke, die Affinität zu Autos ist mir schon in die Wiege gelegt worden“, glaubt der 52-Jährige, der mit dem Taxiunternehmen des Vaters aufgewachsen ist. „Mein erstes Wort war nicht Mama oder Papa, sondern Auto“, erzählt er schmunzelnd. Noch etwas, so vermutet Winkler, hat er von seinem Vater geerbt: die Liebe zu England. „Mein Vater hat damals britische Autos als Taxis eingesetzt – nicht unbedingt wirtschaftlich.“ Soweit geht Winkler Junior heute nicht, aber dennoch ist Großbritannien allgegenwärtig: In der britischen Hunderasse von Camilla (selbstverständlich auch der Name, der von der zweiten Gattin Prince Charles geliehen ist), den Möbeln im

englischen Stil, Gläsern mit London-Aufdruck und nicht zuletzt auf dem Hemd, das Winkler trägt und selbst bestickt hat. „Das habe ich zum Thronjubiläum von Queen Eliza beth angefertigt“, sagt er stolz und zeigt die unterschiedlichen Applikationen.

### Zweites Standbein in der Immobilienbranche

Neben dem Taxiunternehmen hat Thomas Winkler seit vergangenen Jahr noch einen weiteren Job. Als Forderungsmanager für Immobilien treibt er ausgebliebenen Zahlungen ein. „Nur von der Taxibranche leben, das wird zunehmend schwierig“, hält er fest. Die Zahl der Fahrgäste nimmt immer mehr ab. So fährt in der Woche ein Angestellter das Taxi, am Wochenende sitzt noch immer der 52-Jährige hinter dem Steuer – sei es als Taxifahrer oder eben privat in einem seiner Oldtimer. Da soll auch vorerst so bleiben, denn genau so fühlt sich Winkler am wohlsten: zwischen Taxi und Rolls-Royce. Patrizia Labus

Unterstützt und gefördert durch:



Bundesministerium für Arbeit und Soziales



Perspektive 50plus  
Beschäftigungspakte  
in den Regionen  
50plus: Eine gute Einstellung!



**„Mit jungem Gemüse kenne ich mich aus!“**

Erfahrung macht den Unterschied: Beschäftigen auch Sie ältere Arbeitsuchende und profitieren Sie von vielen Vorteilen. Hand drauf! Beschäftigungspakt West-Süd-West fördert Ihre Einstellung. Jetzt informieren!

[www.handdrauf50plus.de](http://www.handdrauf50plus.de)



**Hand drauf!**  
Beschäftigungspakt  
West-Süd-West




**Ausgezeichnet mit dem Bergischen Ausbildungspreis 2011.**

Mercedes-Benz



42281 Wuppertal · Winchenbachstr. 23-25  
Tel. 0202/25065-0 · Fax 0202/25065-46  
42109 Wuppertal · Uellendahlr. Straße 447  
Tel. 0202/758079-0 · Fax 0202/758079-5  
[www.schoenauen.de](http://www.schoenauen.de)



Das Team des Jobcenters Solingen: Dirk Wagner, Este Beha, Günter Engels, Katharina Giannopoulou, Georg Simon, Vanessa Henke und Stefan Stanelle (v.l.n.r.).

Jobcenter Solingen stellt sich neu auf

# FÜR JEDEN TOPF EINEN DECKEL

Anfang des Jahres hat die Stadt Solingen das Jobcenter übernommen. Die Einrichtung will sich künftig mehr an den lokalen Bedürfnissen der Menschen orientieren.



#### INFO

Das Kommunale Jobcenter Solingen liegt an der Kamper Straße 35. Die Arbeitgeberhotline ist montags bis donnerstags von 8 bis 18 Uhr und freitags von 8 bis 16 Uhr unter Telefon: 0212 2903 900 zu erreichen.

Im Februar bekam Sebastian Struk, Inhaber der Dienstleistungsagentur Senioba, einen Anruf. Er war überrascht: Am Apparat war Stefan Stanelle vom Kommunalen Jobcenter Solingen. Ob Senioba Bedarf an neuen Mitarbeitern habe, fragte Stanelle. Struk bejahte. Es folgten weitere Gespräche, und mittlerweile hat Struk vier Angestellte – Maler, Gartenlandschaftsbauer und Demenzkrankenbetreuer – nach Vermittlung des Jobcenters aufgenommen. „Ich war vor allem überrascht, weil wir uns vorher um alles selbst kümmern mussten. Vom Jobcenter kam wenig“, sagt Sebastian Struk. Das hat sich nun mit der Neuaufstellung geändert. Anfang des Jahres hat die Stadt Solingen die Aufgabe übernommen, das Jobcenter zu betreiben. Die Einrichtung bekam ein neues Konzept. „Wir wollten die Schlagzahl erhöhen und uns breiter aufstellen,

damit wir uns besser an den lokalen Bedürfnissen der Menschen orientieren können“, sagt Stadtdienstleiter Dirk Wagner. In der bisherigen Form war das kaum möglich – lediglich zwei Kollegen kümmerten sich um die Kontakte zwischen Arbeitgebern und Arbeitssuchenden. Und das obwohl mehr als zwei Drittel aller Menschen, die in Solingen auf Arbeitssuche sind, vom Jobcenter betreut werden.

**Wir haben ein offenes Ohr, sprechen Mut zu und versuchen, eine Vertrauensbasis aufzubauen.**

Stefan Stanelle

## Für mehr Nachhaltigkeit

Im neuen Arbeitgeberteam kämpfen 18 Angestellte darum, Menschen ohne Job in den Arbeits- und Ausbildungsmarkt einzugliedern. Das Ziel lautet Nachhaltigkeit: „Unsere Kunden werden individuell betreut, damit die Zusammenarbeit zwischen Firma und Mitarbeiter nach der Jobvermittlung auch funktioniert“, sagt Sachgebietsleiterin Este Beha.

Dazu ist das Arbeitgeberteam in drei Bereiche eingeteilt: Die Branchen Produktion und Zeitarbeit, dann Handel, Logistik, Gastronomie und Dienstleistung sowie die Branchen Gesundheit, Soziales und Handwerk. Die klare Struktur macht es einfacher, Ansprechpartner zu finden. Im ersten Quartal haben die Mitarbeiter bereits Kontakt zu rund 250 Unternehmen aufgenommen. Die Mitarbeiter des Arbeitgeberteams nehmen Stellenangebote entgegen, sind regelmäßig vor Ort, um sich die freien Arbeits- und Ausbildungsplätze anzuschauen, oder nehmen sogar als stille Beobachter an Bewerbungsgesprächen teil. Alle Eindrücke werden mitgenommen, um im Gespräch mit dem Kunden haargenau auf Anforderungen des potenziellen neuen Arbeitgebers hinweisen zu können. Stellenangebote und Stellengesuche können so schneller und zielgerichteter angepasst werden.

## Probearbeit als Erfolgsmodell

Der Beruf des Jobvermittlers ist nicht leicht. „Wir haben ein offenes Ohr, sprechen Mut zu und versuchen, eine Vertrauensbasis aufzubauen“, sagt Stefan Stanelle, der im Bereich Gesundheit und Soziales tätig ist. Mut zusprechen – das gilt nicht nur für die Arbeitslosen. „Wir ermutigen auch Unternehmen, einen neuen Mitarbeiter auszuprobieren, auch wenn er schon gewisse Zeit aus dem Job ist“, sagt Stanelle. Und Katharina Gianopoulou aus dem Bereich Handel und Logistik weiß: „Es gibt für jeden Topf einen Deckel. Wir versuchen, beide zueinander zu bekommen.“

Unternehmen können bei Neueinstellungen übrigens Fördergeldern beziehen – auch hier berät das Arbeitgeberteam. Als Erfolgsmodell hat sich auch das Probearbeiten erwiesen: Von 108 Kunden des Jobcenters, die sich für einige Wochen bei ihrem potenziellen neuen Arbeitgeber im Berufsalltag vorstellten, wurden 40 Prozent eingestellt.

Florian Schmitz

## Erfolgreicher Tag der Ausbildungschance

Rund 100 Schüler, Unternehmensvertreter, Lehrer und Bildungsexperten trafen sich am 18. Juni beim „Tag der Ausbildungschance, der Berufs- und Studienorientierung“ in der Wuppertaler Hauptgeschäftsstelle der Bergischen Industrie- und Handelskammer (IHK). Im Mittelpunkt stand der doppelte Abiturjahrgang im nächsten Jahr. Die Schüler konnten sich dazu von zwölf teilnehmenden Unternehmen, der Arbeitsagentur, der Bergischen Universität und der IHK über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten beraten lassen.

IHK-Vizepräsident Curt Mertens machte in seiner Eröffnungsrede deutlich, was das Städtedreieck erwartet, wenn 2013 zwei Abiturjahrgänge gleichzeitig die Schule verlassen: „Wir werden insgesamt 8.200 Schulabgänger haben, 21 Prozent mehr als in diesem Jahr.“ Auch die künftigen Absolventen hatten die Möglichkeit ihre Situation zu schildern: Lisa Qashou, Schülerin des Carl-Duisberg-Gymnasiums in Wuppertal, stellte in ihrem Vortrag die Sichtweise der Schüler dar und wünschte sich insgesamt mehr persönliche Betreuung von Seiten der Unternehmen und Institutionen. In einer anschließenden Podiumsdiskussion wurden alle Fragen von den Experten Dr. Christine Hummel (Zentrale Studienberatung der Bergischen Universität Wuppertal), Jürgen Karla-Brauner (Currenta GmbH & Co. OHG), Martin Klebe (Agentur für Arbeit Wupper-



Foto: Anna Schwartz

tal), Holger Schödder (Berufskolleg Technik Remscheid) und Carmen Bartl-Zorn (IHK) beantwortet. Vertreter der Wirtschaft kritisierten die geringe Präsenz von Schulleitern, Lehrern sowie Studien- und Berufswahlkoordinatoren auf dieser oder thematisch ähnlichen Orientierungsveranstaltungen. Die teilnehmenden Unternehmen präsentierten ihre Ausbildungsangebote und betonten, dass sie den doppelten Abiturjahrgang als Chance sehen, verstärkt in Ausbildung zu investieren. Deutlich wurde in der Veranstaltung auch, dass eine frühzeitige Studien- und Berufswahlorientierung für Schüler wichtig ist. Hier seien auch die Schulen verstärkt gefragt. Der von der IHK, der Bundes-

agentur für Arbeit, der Bergischen Universität Wuppertal und dem Bergischen Fachkräftebündnis erstellte „Fahrplan zur Studien- und Berufsorientierung 2012/2013“ soll dabei künftig helfen. Alle Beratungs- und Informationsangebote, Veranstaltungen und Aktivitäten sind darin zusammengefasst.

### INFO

Der „Fahrplan zur Studien- und Berufsorientierung 2012/2013“ kann unter [www.wuppertal.ihk24.de](http://www.wuppertal.ihk24.de) heruntergeladen werden.

## Berufsbildungsausschuss tagt in der Süßwarenfachschule

Am 20. Juni fand die Sommersitzung des Berufsbildungsausschusses in der Zentralfachschule der Deutschen Süßwarenwirtschaft statt. Dabei ging es unter anderem um die Anhörung zu den Richtlinien zum Führen von schriftlichen Ausbildungsnachweisen. Neben der Arbeit durfte aber auch ein Rundgang durch die Schule nicht fehlen, auf dem sich die Mitglieder des Ausschusses anschauen konnten, wie die Süßwaren entstehen.

**i** Die Richtlinien zum Führen der schriftlichen Ausbildungsnachweise gelten mit Beginn des neuen Ausbildungsjahres zum 1. August 2012. Die neuen Richtlinien sind auf Seite 25 abgedruckt. Ebenso sind sie auf der Internetseite [www.wuppertal.ihk24.de](http://www.wuppertal.ihk24.de), Dokumentennummer 7730 abzurufen.



Foto: Anna Schwartz

# Berufsbildungszentrum der Industrie (BZI) – Qualifizierungen 2012



Berufsbildungszentrum  
der Industrie  
Kompetenzzentrum Technik und  
Wirtschaft Remscheid

## Schneidwarenfachkraft (BZI)

- Start: 6. August 2012
- Ende: 31. Juli 2013
- Zielgruppe: Angelernte und Ungelernte, die aus einer Tätigkeit in der Metallindustrie oder verwandten Tätigkeiten bereits erste Erfahrungen mitbringen und Interesse an einer qualifizierten Tätigkeit in einem Unternehmen der Schneidwarenindustrie haben.
- Zusatzinformation zur Zielgruppe: Der fachtheoretische Anteil ist gering. Die Konzentration liegt auf der praktischen Qualifizierung zur unmittelbaren Anwendung der Kenntnisse und Fertigkeiten.
- Übernahmeprognose: sehr hoch. Bedarfsabfrage wurde bei den Unternehmen der Schneidwarenindustrie durchgeführt. Plätze für Praktika und Übernahme liegen bereits vor.
- 

## Umschulung zum Metallfacharbeiter (Industriemechaniker, Werkzeugmechaniker, Zerspanungsmechaniker)

- Start: 6. August 2012
- Ende: 5. August 2014
- Inhalt: Grund- und Fachausbildung entsprechend der jeweiligen Ausbildungsrahmenpläne inkl. Fachtheorie
- Zielgruppe: An- und Ungelernte sowie Fachkräfte anderer Branchen
- Übernahmeprognose: sehr hoch. Für Metallfacharbeiter besteht derzeit ein sehr hoher Bedarf in der Industrie.

## Metallgrundausbildung (BZI)

- Start: 3. September 2012
- Ende: 9. November 2012
- Zielgruppe: An- und Ungelernte mit Interesse an einer qualifizierten Tätigkeit in der Metallindustrie
- Zusatzinformation zur Zielgruppe und Folgequalifizierung: Die Maßnahme richtet sich auch an Interessenten ohne entsprechende Berufserfahrungen und kann daher als Einstieg in die Metallbe- und verarbeitung genutzt werden. Bei entsprechender Eignung können aufbauende Qualifizierungen, wie die Metall- und CNC-Fachkraft (Start: 19. November 2012) oder die CNC- und Zerspanungsfachkraft (Start: 19. November 2012) aufgesetzt werden.
- Übernahmeprognose: gut, bei entsprechender Aufqualifizierung sehr gut, aufgrund des Facharbeiterbedarfes in der Metallindustrie

### INFO

Berufsbildungszentrum der Remscheider Metall- und Elektroindustrie,  
Wüstenhagener Straße 18-26, 42855 Remscheid, Telefon: 02191 9387-0,  
Telefax: 02191 9387-37, E-Mail: info@bzi-rs.de

## Sie haben einen guten Grund ...



Animation



Realisierung

## ... wir die passenden Ideen!



ENTWICKELN | PLANEN | BAUEN

seit 1910  
**borgers**  
Generalunternehmen Hoch- und Tiefbau

planen  
und **bauen**  
Hand in Hand

**Borgers GmbH**  
48703 Stadtlohn · Mühlenstraße 29  
Telefon: 02563/407-0

**Borgers Süd GmbH**  
63322 Rödermark · Dieburger Straße 129 b  
Telefon: 06074/89 09-0

**Borgers Ost GmbH**  
14469 Potsdam · Kaiser-Friedrich-Straße 96  
Telefon: 0331/567 09-0

E-Mail: info@borgers-industriebau.de

[www.borgers-industriebau.de](http://www.borgers-industriebau.de)

## Außenwirtschaftsausschuss beschäftigte sich mit Datensicherheit

Korruption zu bekämpfen ist zweifellos ein wichtiger Schritt. Noch wichtiger sei es aber, bereits vorbeugend Korruption zu verhindern. Dies stellte Oberstaatsanwalt Wolf-Tilman Baumert von der Staatsanwaltschaft Wuppertal anlässlich der Sitzung des Außenwirtschaftsausschusses der Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid am 12. Juni heraus. Zum Thema „Deutsche Daten im Visier fremder Nachrichtendienste“ referierte Dirk Ritter-Dausend (Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen). Eine beliebte Masche sei es etwa, auf Messen Sticks mit Daten der Firma, des Landes, der Region und so weiter zu überreichen. Wird dieser Stick ohne Prüfung ins Firmennetz eingefügt, ist es meist schon zu spät: Trojaner könnten Daten ausspähen. Jeder Unternehmer sollte daher unbedingt zu schützende IT-Bereiche definieren.

Foto: Anna Schwartz



V.l.n.r.: Dirk Ritter-Dausend (Ministerium für Inneres und Kommunales NRW), Evelyn Dornseif (Vorsitzende des Außenwirtschaftsausschusses der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid), Oberstaatsanwalt Wolf-Tilman Baumert (Staatsanwaltschaft Wuppertal).

## 20 neue Industriemeister Lebensmittel

Viele glückliche und stolze Gesichter gab es im Mai in der Zentralfachschule der Deutschen Süßwarenwirtschaft in Solingen: 20 neue Industriemeister in der Fachrichtung Lebensmittel erhielten dort ihre Meisterbriefe und Zeugnisse. Zuvor hatten die zwei Damen und 18 Herren aus ganz Deutschland ihre Weiterbildung mit einer Prüfung vor einem Ausschuss der Bergischen IHK erfolgreich abgeschlossen. Carmen Bartl-Zorn, Leiterin des IHK-Geschäftsbereichs Aus- und Weiterbildung, freute sich mit den Prüflingen über den Erfolg. „Es ist sehr wichtig, dass sich Facharbeiter mit Berufserfahrung weiterentwickeln. Durch die Weiterbildung haben sie gelernt, betriebswirtschaftlich zu denken, Mitarbeiter zu führen und mehr Verantwortung zu übernehmen. Ausgestattet mit diesen Kompetenzen sind sie die Führungskräfte von morgen“. Auch die her-



Foto: Günter Lintl

vorragende Zusammenarbeit zwischen der Zentralfachschule und der IHK verlief sehr positiv. „Die Zentralfachschule ist eine wichtige Bildungseinrichtung hier

im Bergischen. Sie ist weit über die Grenzen der Bundesrepublik Deutschland hinaus bekannt und anerkannt“, so Bartl-Zorn.

D

**EIGENE WELLPAPPEN- UND HOLZVERARBEITUNG**

KISTEN / PALETTEN

FALTSCHACHTELN

FÜLLMATERIALIEN

VERPACKUNGSFOLIEN

ROLLEN-WELLPAPPE

KLEBBÄNDER

**DIEFENBACH**

*alles zum Verpacken!*

**KATALOG ANFORDERN!**

DIEFENBACH VERPACKUNGEN GMBH • Postfach 19 02 07 • 42702 Solingen • Tel.: 02 12 / 382 83 - 0 • Fax: / 382 83 - 79

U.V.M.

# Bezirksausschuss Remscheid diskutierte Remscheider Sanierungsplan

„Der vorgelegte Sanierungsplan wird keinen substantziellen Beitrag zur Haushaltssanierung leisten.“ Mit diesen deutlichen Worten kritisieren Heinz-Helmut Kempkes, Vizepräsident der Bergischen Industrie- und Handelskammer (IHK), und IHK-Hauptgeschäftsführer Michael Wenge, das entsprechende Konzept der Stadt Remscheid. Am 13. Juni hatte Sven Wiertz, Persönlicher Referent der Oberbürgermeisterin, dem IHK-Bezirksausschuss Remscheid das Zahlenwerk vorgestellt. Zwar lobten die Unternehmer das Engagement und die offenen Worte des Referenten, zeigten sich aber sehr skeptisch bezüglich der Umsetzbarkeit der geplanten Maßnahmen. Schon die Annahmen der Stadt über ihre künftigen Einnahmen durch Steuern und Zuweisungen seien extrem optimistisch, ebenso die Hoffnung, deutliche Aufwandsminderungen zu erreichen. Nur so komme die Stadt für 2016 auf einen auszugleichenden Fehlbetrag von „nur noch“ 25,6 Millionen Euro. „Das erscheint uns „schön gerechnet“, so Kempkes und Wenge. Die von der Stadtverwaltung ursprünglich vorgeschlagenen 40 Sanierungsmaßnahmen seien nur auf ein Volumen von 23,2 Millionen gekommen – die Haushaltslücke wäre also schon auf dem Papier nicht geschlossen worden. Der unerwartet hohe Tarifabschluss im öffentlichen Dienst habe diese Lücke noch weiter vergrößert. Von diesen 23,5 Millionen sollen mehr als die Hälfte durch Einnahmeerhöhungen erwirtschaftet werden. Die geplante Erhöhung der Gewerbesteuer und der Grundsteuer B schade aber der Stadt im Stand-

Foto: Günter Lint



Der Bezirksausschuss Remscheid tagte am 13. Juni zum geplanten Haushaltssanierungsplan der Stadt.

ortwettbewerb um Unternehmen und Einwohner.

Es sei zu begrüßen, dass die Stadt statt zweifelhafter Ideen wie einer „Pferdesteuer“ jetzt verstärkt die Personalfuktuation für einen bescheidenen zusätzlichen Stellenabbau in der Verwaltung nutzen wolle. Kempkes und Wenge sind aber skeptisch, ob diese Planungen realisiert werden: „Entsprechende Beschlüsse gab es bereits in der Vergangenheit, ohne dass sie umgesetzt wurden.“ Die Hoffnung der Stadt, durch sogenannte „Präventionsketten“ Millionen-Einsparungen bei Sozialleistungen zu erreichen, sei nicht nur vage, sondern zum jetzigen Zeitpunkt nicht seriös. Es gebe keine gesicherten Erkennt-

nisse, dass dieses Konzept überhaupt funktioniere. Klar sei nur, dass man am Anfang zusätzliches Geld bereitstellen müsse. Zumindest unsicher sei auch die eingeplante Einsparung durch die Kündigung des Gesellschaftsvertrags der Bergischen Symphoniker. Es sei völlig offen, ob die Stadt den Vertrag einseitig kündigen dürfe. Aus Sicht der IHK wäre es deshalb besser, auf deutlichere Personalreduzierungen zu setzen. Angesichts des langfristig anhaltenden Bevölkerungsrückgangs wäre dies verkraftbar und dringend geboten. Auch weitere interkommunale Kooperationen könnten zu substantziellen Einsparungen führen.

**MIT UNS AN IHR ZIEL**

**ed<sup>✓</sup>cate**

**Seminare und Coachings,  
für Ihr Unternehmen**

- Specification Analyses
- Professional Training Services
- Transfer of Learning Researches
- HRD Consulting

(0202) 2 54 50 06  
www.lernmalwas.de



# Wahlbekanntmachung der Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid

Für die Wahlperiode vom 1. Mai 2013 bis 30. April 2017 ist die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid neu zu wählen.

## Wählerlisten

Zur Vorbereitung dieser Wahlen sind Listen der Wahlberechtigten, geordnet nach Wahlbezirken und Wahlgruppen (Wählerlisten), aufgestellt worden. Diese Listen können in der Zeit vom 27. August bis 10. September 2012 in der Hauptgeschäftsstelle der IHK, Heinrich-Kamp-Platz 2, Wuppertal, sowie in den Geschäftsstellen der IHK, Kölner Str. 8, Solingen, und Elberfelder Str. 49, Remscheid, während der Dienstzeiten der IHK eingesehen werden. IHK-zugehörige Unternehmen können ihre Wahlberechtigung auch online auf der Internet-Seite der IHK ([www.wuppertal.ihk24.de](http://www.wuppertal.ihk24.de), Dok.-Nr. 13232) überprüfen.

Einsprüche gegen die Wählerlisten, Anträge auf Aufnahme in die Wählerlisten oder auf Umgruppierung in eine andere Wählerliste sind innerhalb einer Woche nach Ablauf der Auslegungsfrist, also spätestens bis zum 17. September 2012, beim Wahlausschuss der Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid, Heinrich-Kamp-Platz 2, 42103 Wuppertal, schriftlich einzulegen. Der Wahlausschuss entscheidet darüber und stellt nach Erledigung aller Einsprüche und Anträge die Ordnungsmäßigkeit der Wählerlisten fest.

Wer an der Wahl teilnehmen will, muss in der Liste der Wahlberechtigten seines Wahlbezirks und seiner Wahlgruppe verzeichnet sein. Wahlberechtigte, bei denen nach der Art ihres Betriebes die Zugehörigkeit zu mehreren Wahlgruppen möglich ist, können binnen einer Woche nach Ablauf der Auslegungsfrist, also spätestens bis zum 17. September 2012 beantragen, ihr Wahlrecht in einer anderen Wahlgruppe oder einem anderen Wahlbezirk auszuüben; anderenfalls verbleibt es bei der durch den Wahlausschuss erfolgten Zuweisung. Wählen kann auch, wer bis einen Tag vor Ablauf der Wahlfrist nachweist, dass sein Wahlrecht erst nach dem 17. September 2012 entstanden ist.

## Wahlgruppen

Jeder IHK-Zugehörige hat nur eine Stimme; er übt sein Wahlrecht ausschließlich in seinem Wahlbezirk und in seiner Wahlgruppe aus. Nach § 8 der Wahlordnung werden die Wahlberechtigten in sechs Wahlgruppen eingeteilt:

### 1 Industrie

Zu dieser Wahlgruppe gehören alle Betriebe, die Industrieerzeugnisse fertigen und nicht mit ihrem ganzen Betrieb in der Handwerksrolle eingetragen sind, außerdem die Betriebe der Wasser-, Gas- und Elektrizitätsgewinnung und -verteilung sowie industrielle Bauunternehmungen.

### 2 Groß- und Außenhandel/Vermittlergewerbe

Zu dieser Wahlgruppe gehören die Betriebe des Groß- und Außenhandels sowie des Handelsvertreter-, Makler- und Vermittlergewerbes.

### 3 Einzelhandel

Zu dieser Wahlgruppe gehören die Betriebe des Einzelhandels einschließlich Apotheken.

### 4 Kreditinstitute/Versicherungen

### 5 Verkehrsgewerbe

Zu dieser Wahlgruppe gehören die Betriebe des gesamten Verkehrsgewerbes einschließlich Lagerei.

### 6 Sonstige Dienstleistungen

Zu dieser Wahlgruppe gehören die Betriebe des Gastgewerbes und weiterer dem Fremdenverkehr zuzuordnender Gewerbezweige; Wirtschaftsprüfungs-, Steuerberatungs- und Treuhandgesellschaften; Baubetreuungsgesellschaften; DV-Unternehmen; PR- und Werbeagenturen; Verlage sowie andere.

Beteiligungs- und Komplementärgesellschaften, die der Verwaltung und Führung von ebenfalls IHK-zugehörigen Gesellschaften dienen, sind der Wahlgruppe zugeordnet werden, der das verbundene Unternehmen angehört. Wahlberechtigte, die mehreren Wahlgruppen angehören könnten, sind grundsätzlich in derjenigen Wahlgruppe wahlberechtigt, die ihrer hauptsächlich ausgeübten Tätigkeit entspricht.

In den Wahlbezirken und Wahlgruppen sind gemäß § 9 der Wahlordnung zu wählen:

Wahlbezirke	Wahlgruppen					
	1	2	3	4	5	6
Stadt Wuppertal	12	6	6	-	-	13
Stadt Solingen	9	3	4	-	-	5
Stadt Remscheid	8	2	2	-	-	4
IHK-Bezirk	-	-	-	3	3	-
Zusammen	29	11	12	3	3	22

Die Wahlgruppen 4 und 5 haben als Wahlbezirk den gesamten IHK-Bezirk.

Von den in der Wahlgruppe 4 Kreditinstitute/Versicherungen zu wählenden drei Vollversammlungsmitgliedern entfallen zwei auf den Bereich Kreditinstitute und einer auf den Bereich Versicherungen.

## Wahlbewerbungen

Der Wahlausschuss fordert hiermit die Wahlberechtigten zur Einreichung von Wahlbewerbungen auf. Bewerber können nur für die Wahlgruppe und den Wahlbezirk kandidieren, für die sie selbst wahlberechtigt sind. Das Einholen von Unterstützerunterschriften ist nicht erforderlich.

Die Bewerbungen sind bis spätestens 1. Oktober 2012 beim Wahlausschuss der Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid, Heinrich-Kamp-Platz 2, 42103 Wuppertal, einzureichen.

Auf der Wahlbewerbung sind Familienname, Vorname, Geburtsdatum, Beruf oder Stellung, Bezeichnung des IHK-zugehörigen Unternehmens und dessen Anschrift aufzuführen. Außerdem hat jeder Bewerber eine Erklärung beizufügen, dass er zur Annahme der Wahl bereit ist, und dass ihm keine Tatsachen bekannt sind, die seine Wahlbarkeit nach der Wahlordnung ausschließen (Musterformulare für Wahlbewerbungen und Bewerbererklärungen können bei der IHK angefordert oder von der Internet-Seite der IHK, [www.bergische-ihkwahl.de](http://www.bergische-ihkwahl.de), heruntergeladen werden).

Wählbar sind Bewerber, die am Wahltag volljährig sind, das IHK-Wahlrecht auszuüben berechtigt sind und entweder selbst IHK-Zugehörige sind oder allein oder zusammen mit anderen zur gesetzlichen Vertretung einer IHK-zugehörigen juristischen Person, Handelsgesellschaft oder nicht rechtsfähigen Personenmehrheit befugt sind. Wählbar sind auch die in das Handelsregister eingetragenen Prokuristen und besonders bestellte Bevollmächtigte von IHK-Zugehörigen. Jedes IHK-zugehörige Unternehmen kann nur mit einem Mitglied in der Vollversammlung vertreten sein.

Wahlbewerbungen, die den vorstehenden Anforderungen nicht entsprechen oder zu spät bei der IHK eingehen, müssen nach der Wahl-

ordnung zurückgewiesen werden. Geht in einem Wahlbezirk für eine Wahlgruppe keine gültige Wahlbewerbung ein oder reicht die Zahl der vorgeschlagenen Bewerber nicht aus, so setzt der Wahlausschuss eine angemessene Nachfrist und wiederholt die Aufforderung zur Abgabe von Wahlbewerbungen. Bei fruchtlosem Ablauf dieser Nachfrist findet in dieser Wahlgruppe keine beziehungsweise eine auf die gültigen Wahlbewerbungen beschränkte Wahl statt. Die Kandidatenlisten werden vom Wahlausschuss nach Eingang der Wahlbewerbungen gesondert bekannt gegeben.

**Wahlfrist**  
Die Wahl findet schriftlich statt (Briefwahl). Die Wahlunterlagen (Wahlschein und Stimmzettel) gehen den Wahlberechtigten rechtzeitig vor dem Wahltermin zu.

Die Wahlfrist beginnt am Montag, den 21. Januar 2013, und endet am Freitag, den 15. Februar 2013.

**Ansprechpartner**  
Bei Fragen über Einzelheiten des Wahlverfahrens stehen der Wahlbeauftragte Ludger Benda

und der stv. Wahlbeauftragte Hugo B. Sattler unter der Telefon-Nummer 02 02/24 90 - 0 oder E-Mail [ihk-wahl@wuppertal.ihk.de](mailto:ihk-wahl@wuppertal.ihk.de) zur Verfügung.

Wuppertal, den 11. Juni 2012

Der Wahlausschuss der Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid

Bernhard Grunau  
Vorsitzender

## Regelung zum Führen von schriftlichen Ausbildungsnachweisen

Ausbildungsordnungen sehen regelmäßig vor, dass Auszubildende während ihrer Ausbildungszeit schriftliche Ausbildungsnachweise zu führen haben. In diesen Fällen ist die ordnungsgemäße Führung der Ausbildungsnachweise Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung (§ 43 Abs. 1 Nr. 2 Berufsbildungsgesetz). Auszubildende müssen Auszubildende zum Führen von schriftlichen Ausbildungsnachweisen anhalten und diese regelmäßig durchsehen (§ 14 Abs. 1 Nr. 4 Berufsbildungsgesetz).

Grundsätzlich haben Auszubildende auf Grund der u.a. Regelung die Wahl, ob sie die Ausbildungsnachweise in Form eines Berichtsheftes oder als „Lose-Blatt-Sammlung“ führen; letzteres kann auch mittels PC geschehen, wobei ein regelmäßiger Ausdruck der Berichtsblätter jedoch unerlässlich ist. Die vorliegende Regelung ist unmittelbar in Kraft getreten und kann somit ab sofort angewandt werden. Andererseits können aber begonnene Berichtshefte nach bisherigem Muster weitergeführt werden. Die Prüfungsausschüsse sind gebeten, hier einen gleitenden Übergang zu tolerieren. Nach Anhörung des Berufsbildungsausschusses am 20. Juni 2012 hat die Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid als zuständige Stelle nach § 9 Berufsbildungsgesetz vom 23. März 2005 (Bundesgesetzblatt I Seite 931) folgende Regelung zum Führen von schriftlichen Ausbildungsnachweisen erlassen:

**1. Auszubildende haben während ihrer Ausbildung einen Ausbildungsnachweis zu führen.**

**2. Das Führen des Ausbildungsnachweises hat folgenden Zielen zu dienen:**  
Der zeitliche und sachliche Ablauf der Ausbildung im Betrieb und in der Berufsschule soll für alle Beteiligten in einfacher Form nachvollziehbar und nachweisbar gemacht werden.

Auszubildende sollen zur Reflexion über Inhalte und Verlauf seiner Ausbildung angehalten werden.

**3. Für das Anfertigen der Ausbildungsnachweise gelten folgende Mindestanforderungen:**  
Die Ausbildungsnachweise sind grundsätzlich mindestens monatlich anzufertigen, es sei denn, aufgrund der Struktur des jeweiligen Ausbildungsberufes ist eine andere als die monatliche Führung der Ausbildungsnachweise notwendig.  
Die Ausbildungsnachweise müssen mindestens stichwortartig den Inhalt der betrieblichen Ausbildung wiedergeben. Dabei sind betriebliche Tätigkeiten einerseits sowie Unterweisungen, betrieblicher Unterricht oder sonstige Schulungen andererseits erkennbar und getrennt zu dokumentieren.  
Im Verlauf der Ausbildung ist pro Ausbildungshalbjahr mindestens ein Prozessbericht anzufertigen (Information, Planung, Durchführung, Kontrolle).

Der Prozessbericht ersetzt nur die zu beschreibenden betrieblichen Tätigkeiten.  
Für den Fall, dass die Berufsausbildung einen Auslandsaufenthalt beinhaltet, kann der Ausbildungsnachweis für diesen Zeitraum in der jeweiligen Fremdsprache geführt werden. In die Ausbildungsnachweise sind darüber hinaus die Themen des Berufsschulunterrichts einzutragen.  
Jedes Blatt des Ausbildungsnachweises ist mit dem Namen der Auszubildenden, dem Ausbildungsjahr und dem Berichtszeitraum zu versehen.

**4. Auszubildenden ist Gelegenheit zu geben, den Ausbildungsnachweis während der Ausbildungszeit im Betrieb zu führen.**  
Die hierfür erforderlichen Nachweishefte, Formblätter oder ähnliches werden Auszubil-

denden kostenlos von den Auszubildenden zur Verfügung gestellt.

**5. Auszubildende oder Ausbilder sowie Auszubildende bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Eintragungen mit Datum und Unterschrift.**  
Die Auszubildenden oder die Ausbilder haben die Eintragungen in den Ausbildungsnachweisen monatlich zu prüfen. Sie haben dafür Sorge zu tragen, dass auch die Berufsschule in angemessenen Zeitabständen von den Ausbildungsnachweisen Kenntnis erhält und sie unterschrieben bestätigen kann.

**6. Anstelle von Ausbildungsnachweisen, in denen die Auszubildenden selbst die notwendigen Eintragungen vorzunehmen haben, kann die IHK die Verwendung geeigneter Checklisten zulassen, wenn**

- von den Auszubildenden die Verbindung der Checkliste mit einem entsprechenden betrieblichen Ablaufplan deutlich gemacht wird,
- aus der Checkliste der Ablauf der Ausbildung deutlich wird,
- aus der Checkliste der Ausbildungszeitraum und der jeweilige Ausbildungsbereich deutlich werden und
- die Eintragung der Themen des Berufsschulunterrichts möglich ist.

**7. Ein Ausbildungsnachweis, der entsprechend der Regelung einer anderen IHK geführt wurde, wird anerkannt.**

**8. Diese Regelungen gelten für Umschüler entsprechend.**

Wuppertal, den 20. Juni 2012

Michael Wenge  
Hauptgeschäftsführer



EDV-Spezialist Herbert Weiland arbeitet erst seit ein paar Monaten für IKS Klingelberg.

## Demografischer Wandel

# GENERATION 50+

Die Folgen des demografischen Wandels sind bereits jetzt spürbar: Unternehmen bekommen zusehends Probleme, Stellen mit Fachkräften zu besetzen oder Auszubildende zu finden. Dazu steigt das Durchschnittsalter der Bevölkerung immer mehr an und mit ihm auch das Rentenalter.

Um dem Fachkräftemangel entgegen zu wirken, müssen die Unternehmen umdenken. Neben der Erhöhung der Lebensarbeitszeit, Regelungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf und der Einbindung von Migranten spielt besonders der Einsatz älterer Arbeitnehmer – der Generation 50+ – eine immer größere Rolle. Auch im bergischen Städtedreieck wird der Einsatz älterer Arbeitnehmer wichtiger. Der Bevölkerungsanteil der über 64-jährigen ist nach Erkenntnis der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid höher als der Anteil der Jugendlichen unter 18. Insgesamt verläuft der Alterungsprozess im Bergischen Städtedreieck schnell-

er als im übrigen Nordrhein-Westfalen und bereits jeder fünfte Einwohner hat das 65. Lebensjahr vollendet.

### Auf Erfahrungswissen setzen

In einer aktuellen Umfrage zur Konjunktur im Städtedreieck gaben 28 Prozent der Unternehmen an, dem Fachkräftemangel künftig auch durch den Einsatz älterer Arbeitnehmer entgegen wirken zu wollen. Uwe Mensch, Geschäftsführer des Bereichs Starthilfe und Unternehmensförderung bei der IHK, sieht darin Vorteile für die Unternehmen: „Die Unternehmen sind sich bewusst, was ältere Mitarbeiter können. Gegenüber Berufs-

einsteigern verfügen sie über mehr Wissen und Routine. Da das Durchschnittsalter in der Bevölkerung und mit ihm das Renteneintrittsalter immer mehr steigt, ist es eine logische Konsequenz, dem Fachkräftemangel auch durch den Einsatz älterer Arbeitnehmer entgegen zu wirken.“ Die heutigen „Silver Ager“ könne man darüber hinaus nicht mehr mit früheren Generationen vergleichen, sind sie doch „viel gesundheitsbewusster und aktiver“, so Mensch. Unternehmer sollten daher nicht nur neue Stellen auch mit älteren Fachkräften besetzen, sondern diese durch attraktive Arbeitsmodelle langfristig binden.



Auch mit 61 Jahren erzielt Peter Heinrich sehr gute Leistungen im Produktionsbereich.

## - EINE CHANCE

### Die Mischung macht's

Das Remscheider Unternehmen Karl Diederichs KG (Dirostahl) geht mit gutem Beispiel voran und setzt seit jeher darauf, seine Mitarbeiter langfristig zu binden. 30 Prozent zählen zur Generation 50+. „Ein Großteil unserer Mitarbeiter wird sozusagen bei uns alt“, so Dr. Manfred Diederichs, Geschäftsführender Gesellschafter bei Dirostahl, „wenn wir nach Fachkräften suchen, steht für uns nicht primär das Alter sondern das Können an erster Stelle.“ So war es auch bei Bernd Hübel, 58 Jahre, der vor 16 Monaten als Fahrer bei Dirostahl angefangen hat. „Mein ehemaliger Arbeitgeber ist pleite gegangen. Von einem Bekannten habe ich erfahren, dass Dirostahl jemanden sucht. Ich habe mich dort gemeldet und dann ging es recht schnell. Mein Alter war dabei kein Hindernis“, so Hübel. Auch während der Wirtschaftskrise hat Dirostahl keine Mitarbeiter entlassen, um unter anderem nicht auf das Wissen und

die Erfahrung verzichten zu müssen, die für den erfolgreichen Fortbestand des Unternehmens wichtig sind. Die Erfahrung sieht Diederichs auch als größten Pluspunkt der Generation 50+: „Die älteren Mitarbeiter können den Jüngeren viel beibringen, so dass diese, genau wie wir, von der Erfahrung und der Routine profitieren.“ Für den Erfolg seines Unternehmens setzt Diederichs aber auf ein ausgewogenes Mischungsverhältnis. So bildet das Unternehmen etwa über den Bedarf aus und beschäftigt auch einen großen Anteil jüngerer Mitarbeiter. „Wir sind der Meinung, dass sich der Elan und Schwung der jungen Arbeitnehmer sehr gut durch die Erfahrung der älteren Mitarbeiter ergänzt“, so Diederichs.

### Über das Rentenalter hinaus

Wie wichtig Erfahrungen und ein breites Netzwerk sind, weiß auch das Management der TKM Gruppe, mit seinem lokal ansässigen Unternehmen, der IKS Klin-

gelberg GmbH. Um davon möglichst lange zu profitieren, können die Mitarbeiter nach Wunsch auch noch nach Beginn der Rente, zum Beispiel auf 400 Euro-Basis, für IKS Klingenberg tätig sein. „Manche unserer Mitarbeiter verfügen über spezielle Kenntnisse und haben über die Jahre zu bestimmten Kunden intensive Kontakte aufgebaut. Davon möchten wir natürlich möglichst profitieren“, erläutert Dirk Lehmkuhler, Personalleiter bei IKS Klingenberg. Die Mitarbeiter sind dann in der Regel flexibel, was die Arbeitszeiten und den Umfang ihrer Arbeit betrifft – Hauptsache das Ergebnis stimmt am Ende. Ein Konzept, welches auch von den Arbeitnehmern gerne angenommen wird. „Unsere älteste Mitarbeiterin, die mit 62 in Rente ging, ist sogar schon 71. Sie hatte sich gewünscht, in geringem Umfang weiterzumachen“, so Lehmkuhler. „Oder Peter Heinrich, der mit 61 Jahren immer noch sehr gute Leistungen im Produktionsbe-



Dr. Manfred Diederichs mit Mitarbeiter Bernd Hübel, der mit 57 Jahren neu eingestellt wurde.

# FÜR UNTERNEHMEN



Ergebnis einer IHK-Umfrage: 28 Prozent der Unternehmen im Städtedreieck wollen vermehrt auf ältere Arbeitnehmer setzen.

reich erzielt. Wir hoffen, dass er uns auch nach Eintritt ins Rentenalter weiter erhalten bleibt.“ Geschäftsführer Thomas Meyer ergänzt: „Die Erfahrung ist das größte Plus älterer Unternehmer. Für uns zählt die Kompetenz, nicht das Alter“. Wie Dirostahl setzt auch IKS Klingelberg auf eine ausgeglichene Mischung und bildet über den Bedarf aus. Weiterhin unterstützt das Unternehmen junge Arbeitnehmer, die neben dem Beruf studieren und hebt sich durch seine Familienfreundlichkeit und flexible Arbeitszeitmodelle ab.

Auch bei Neueinstellung steht das Alter für IKS Klingelberg nicht im Fokus. Bestes Beispiel ist Herbert Weiland, 58 Jahre, der im Februar als Netzwerkspezialist eingestellt wurde und mit seinem Spezialwissen punkten konnte. „Ich bin über eine Personalvermittlung zu IKS Klingelberg gekommen. Das Alter war bei meiner Bewerbung gar kein Thema und ich bin froh, diese Chance bekommen zu haben.“ Vanessa Kämper

„Fertig!“



**LEXWARE**

Alles in Ordnung

## Mit Lexware buchhalter ist die Buchführung in null Komma nichts vom Hof.

Jetzt müssen Sie nicht mehr mit den Hühnern aufstehen, um die Buchhaltung rechtzeitig zu erledigen. Mit Lexware buchhalter sind Buchungen, Kontoführung und sogar der komplette Jahresabschluss in 5 Minuten am Tag abgehakt. So wissen Sie stets, wie viel Eier Sie übrig haben. „Fertig!“

[www.lexware.de](http://www.lexware.de)

## AHK-Weltkonferenz 2012 berät über Rohstoffsicherung

Berlin. Neue Absatzmärkte und Geschäftsperspektiven für die deutschen Unternehmen im Ausland waren zentrale Themen der diesjährigen AHK-Weltkonferenz in Berlin. Dabei stand die Rohstoffsicherung im besonderen Fokus. Die Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer der Auslandshandelskammern (AHKs) aus über 80 Ländern diskutierten mit externen Fachleuten und Partnern der deutschen Außenwirtschaftsförderung aber auch über Trends in der Gesundheits- und Ernährungswirtschaft. Beim traditionellen Festabend unterstrich Bundeswirtschaftsminister Philipp Rösler die großen Chancen der deutschen Exportwirtschaft nicht zuletzt aufgrund des hervorragenden Rufes der Produkte Made in Germany. Er betonte zugleich die Bedeutung der AHKs als Türöffner deutscher Unternehmen im Ausland. Besonderes Highlight der AHK-Weltkonferenz war die Preisverleihung des dritten IHK-Auslandsschulwettbewerbs an die Siegerschulen aus Ägypten, Korea und Iran. Sie freuten sich über 80.000 Euro Preisgeld.



Foto: DIHK

Teilnehmer der Siegerschule aus Ägypten mit Bundeswirtschaftsminister Rösler (vierter von links), DIHK-Präsident Driftmann (links) und DIHK-Hauptgeschäftsführer Wansleben (rechts).

## Ehrliche Unternehmen nicht in Steuerstrafverfahren treiben

Berlin. Das Schwarzgeldbekämpfungsgesetz muss dringend nachgebessert werden. Das fordert die Wirtschaft in ihrer aktuellen Stellungnahme an das Bundesfinanzministerium. Der DIHK und andere Verbände unterstützen die Ahndung von Steuerhinterziehung. Sie befürchten aber, dass mit der Verschärfung der strafbefreienden Selbstanzeige auch ehrliche Unternehmen erhebliche rechtliche

Probleme bekommen. Es könne doch nicht sein, dass Unternehmen, die jeden Monat hunderte, oder sogar tausende Vorgänge zu verarbeiten haben, bei Umsatzsteuer- und Lohnsteuervoranmeldungen ein Strafverfahren droht, nur weil ihnen dort ein Fehler unterlaufen ist und dieser korrigiert wird. Die Verbände fordern hier eine rechtssichere Lösung für Unternehmen.

## Aufbewahrungsfristen werden verkürzt

Berlin. Nach Protesten aus der Wirtschaft soll die Aufbewahrungsfrist von Büchern und Belegen für die Finanzämter nun doch verkürzt werden. Und zwar von zehn auf acht (ab 2013) beziehungsweise sieben Jahre (ab 2015). So sieht es das Jahressteuergesetz 2013 vor. Für DIHK-Präsident Driftmann ist das ein guter Schritt in die richtige Richtung: „Unternehmen werden

dadurch etwas von Bürokratie entlastet. Hoffentlich wird der Weg in Richtung der von der Bundesregierung bereits versprochenen Fünfjahresfrist in Zukunft noch weiter beschritten. Das ist auch mit Blick auf das Bürokratieabbauziel von 25 Prozent erforderlich. An diesem selbstgesetzten Ziel muss sich die Bundesregierung messen lassen!“

## Basel III: Etappensieg für KMU

Brüssel. Die neuen Eigenkapitalregeln „Basel III“ sollen jetzt in EU-Recht umgesetzt werden. Die damit angestrebte Stabilisierung des europäischen Bankensystems ist notwendig, sie darf aber nicht auf Kosten der Unternehmen und insbesondere der KMU in Europa gehen, fordert der DIHK. Denn die Kreditvergabe muss weiter gewährleistet bleiben, um Wachstum und Beschäftigung zu fördern. Bei der Abstimmung zu Basel III in dem für Finanzmarktregulierung zuständigen Ausschuss des Europäischen Parlaments konnte die Wirtschaft einen Etappensieg im Sinne der KMU erzielen: Mögliche negative Effekte von Basel III auf KMU fallen demnach geringer aus, da bei Krediten an KMU das sogenannte Risikogewicht um 30 Prozent gesenkt wird. Damit mehr Kredite unter diese neue Regelung fallen, soll darüber hinaus die sogenannte Retailgrenze, bis zu der Kredite im Mengengeschäft begünstigt sind, von ein auf zwei Millionen Euro angehoben werden.



**VERLAGS-Veröffentlichungen / Anzeigen**

## in der „BERGISCHE WIRTSCHAFT“ 2012

### THEMA

- |   |  |
|---|--|
| <b>MÄRZ</b> <input type="checkbox"/>      | <b>Umwelt/ Energie</b><br>(Heizung-Klima-Sanitär)                              |
| <b>APRIL</b> <input type="checkbox"/>     | <b>Das bergische Verkehrsgewerbe</b><br>Spedition-Logistik                     |
| <b>MAI</b> <input type="checkbox"/>       | <b>Berufswelt 2012</b><br>Personalberatung und Vermittlung                     |
| <b>JUNI</b> <input type="checkbox"/>      | <b>Der Dienstleistungsmarkt</b><br>Finanzierung-Versicherungen-Leasing/Inkasso |
| <b>SEPTEMBER</b> <input type="checkbox"/> | <b>Seminare-Tagungen-Kongresse</b>   |
| <b>OKTOBER</b> <input type="checkbox"/>   | <b>„Gut beraten“</b> – Rechtsanwälte und<br>Steuerberater aus Ihrer Region     |
| <b>NOVEMBER</b> <input type="checkbox"/>  | <b>Telekommunikation</b> – Neue Medien   |

**Interessiert?**  
Thema ankreuzen und  
per Telefax an  
(0202) 450086 senden

BVG-Menzel GmbH & Co. KG  
Neumarktstr. 10  
42103 Wuppertal  
Tel.: (0202) 451654  
info@bvg-menzel.de  
www.bvg-menzel.de



Name .....

Firma .....

Straße / Nr. ....

PLZ / Ort .....

Telefon / Telefax .....

E-Mail .....

Internet .....

10 Fragen an Olaf Wegner

# GELUNGENER START

Bei der Landtagswahl am 13. Mai holte Olaf Wegner 8,77 Prozent der Erststimmen für die Piratenpartei und zog sodann über die Landeslisten in den Landtag ein. Seit der konstituierenden Sitzung am 31. Mai hat der Systemadministrator erste Erfahrungen mit der parlamentarischen Arbeit gesammelt. Olaf Wegner ist 45 Jahre alt, verheiratet und kommt aus Wuppertal.



**Herr Wegner, welche Eindrücke haben Sie bislang von der Tätigkeit eines Landtagsabgeordneten gesammelt?**

Die Eindrücke als Abgeordneter halten sich noch in Grenzen. Derzeit fühlt man sich noch wie der neue Mitarbeiter in einem großen Unternehmen. Die konstituierende Sitzung und eine weitere Debatte über die WestLB sind zwar bereits gelaufen, aber die aktive Arbeit im Landtag wird wohl erst nach der Sommerpause richtig losgehen. Derzeit sind auch noch nicht alle Ausschüsse gegründet.

**Was davon war für Sie neu, was hat Sie vielleicht auch überrascht?**

Neu war für mich erst einmal alles. Der Landtag ist natürlich ein beeindruckendes Gebäude. Die Verwaltungsangestellten sind sehr nett und entgegenkommend. Überrascht war ich im positiven Sinne, dass man bereits jetzt auf alle Drucksachen auch mit dem Computer zugreifen kann.

**Gibt es auch Abläufe in der parlamentarischen Arbeit, die Sie am liebsten direkt verändern würden?**

Ja. Die Dokumentvorlagen im internen Netzwerk setzen derzeit teure Lizenzen voraus. Mit freien Programmen kann man diese zwar einblicken, doch werden Briefköpfe und Fußzeilen meist zerrissen. Der Sinn dieser Vorlagen geht mit freien Softwarepaketen daher verloren.

**Von den etablierten Parteien werden die Piraten bislang eher misstrauisch oder sagen wir vielleicht besser - vorsichtig - beäugt. Hat sich dieses Bild in Düsseldorf bestätigt oder gibt es durchaus vielversprechende Kontakte zu den Kollegen der anderen Fraktionen?**

Ja, gibt es. Die anderen Abgeordneten und Mitarbeiter sind sehr freundlich. Vor den Kameras werden wir zwar immer noch angegriffen, doch im Landtag selbst sind diese Angriffe nicht zu spüren. Von sämtlichen Fraktionen wurden uns für die Übergangszeit, in der wir nur zwei Räume zur Verfügung hatten, weitere Räume für die Arbeit angeboten. Zudem ist es ein sehr komisches Gefühl, von den Etablierten auf Augenhöhe behandelt zu werden. Insgesamt bin ich positiv überrascht.

**Die Piraten haben aus ihrer besonderen Affinität zur Nutzung der neuen Medien nie einen Hehl gemacht. Sie haben bislang als Systemadministrator gearbeitet. Wie ist da Ihr Eindruck – machen sich die Parlamentarier in Düsseldorf Facebook, Twitter und Co. ausreichend zunutze, um mit ihren Wählern zu kommunizieren?**

Es ist für uns sehr wichtig, den Kontakt zum Bürger nicht zu verlieren. Wir wollen nicht nur über unsere Arbeit im Parlament berichten, sondern auch Möglichkeiten der Mitarbeit bereitstellen. Solche Rückkanäle habe ich bereits vorher bei den Etablierten vermisst. Wir selbst sind derzeit am Aufbau der Strukturen für solche Rückkanäle. Facebook und Twitter halte ich für konstruktives Feedback allerdings ungeeignet. Diese Netzwerke dienen nur dem direkten Kontakt.

**Schildern Sie doch mal kurz, wie eine Fraktionssitzung bei den Piraten abläuft.**

Entweder am Anfang oder am Ende findet unter Umständen ein nicht öffentlicher Teil statt. Dort wird über Personal- oder Verschluss-Angelegenheiten diskutiert. Der restliche Teil der Fraktionssitzung ist dann öffentlich und wird erst angefangen, sobald eine Liveübertragung ins Internet steht. Dort wird derzeit über viel Organisatorisches gesprochen. In Zukunft wird dort aber auch über die Ausschussarbeit berichtet. Jeder Abgeordnete muss sich dann daraufhin sein eigenes Urteil bilden.

**Sie sind für den Wahlkreis Wuppertal II ins Landesparlament eingezogen. Was wollen, was können Sie für Ihre Heimatstadt in Düsseldorf bewegen?**

Erst einmal bin ich über die Landesliste ins Landesparlament eingezogen. Daher darf ich mich bei der Arbeit nicht nur auf Wuppertal beschränken. Allerdings beziehen sich meine Arbeitsbereiche, welche ich besetzen möchte, direkt auf die Finanzen von Kommunen, welche finanzielle Probleme haben. Derzeit können schwächere Kommunen nicht ein solches Bildungsangebot bieten, wie es stärkere Kommunen können. Diese Ungerechtigkeiten spiegeln sich bei dem Angebot der gestellten Schulbücher, sowie bei der frühkindlichen Bildung in Form von kostenintensiven KiTa-Angeboten wie-

der. Stärkere Kommunen haben hier die Möglichkeit, die Schüler mit gestellten Schulbüchern zu versorgen, sowie das KiTa-Angebot ohne Zuzahlung der Eltern zur Verfügung zu stellen. Dies führt zwangsweise zu leeren Wohnungen und einer erhöhten Arbeitslosenzahl, welche die Kommunalkassen noch stärker belasten. In dem Bereich muss sich dringend etwas ändern.

**Gibt es da Themen, die Ihnen besonders am Herzen liegen?**

Ich habe mich in meiner Laufbahn bei den Piraten sehr schnell mit sozialen Themen auseinandergesetzt. Sozial- und Bildungspolitik liegen mir daher besonders am Herzen.

**Oftmals fühlen sich die Region „Bergisches Land“ und auch das bergische Städtedreieck von der Politik der Landeshauptstadt nicht richtig wahrgenommen. Wie wollen Sie für die Sorgen und Nöte der hiesigen Kommunen für Aufmerksamkeit sorgen?**

Wie bereits erwähnt, geht es nicht nur dem Städtedreieck so. Ich werde Kontakt zu Abgeordneten aus verschuldeten Städten aufbauen, um gemeinsam Lösungen für diese Regionen zu erarbeiten. Dies muss auch fraktions- und parteiübergreifend möglich sein. Damit verschuldete Kommunen ihre Autonomie wiedererlangen, muss nun einmal der finanzielle Druck sinken.

**Und zum Schluss: Ist das Gefühl, jetzt als Landespolitiker die Zukunft Nordrhein-Westfalens mitgestalten zu können und auch Verantwortung für Entscheidungen übernehmen zu müssen, nach der recht kurzen Zeit als Abgeordneter schon bei Ihnen selbst angekommen?**

Ich hatte bereits vorher das Gefühl, die Zukunft in diesem Land mitzugestalten. Das macht jeder, sobald er auf eine Demonstrationsveranstaltung geht oder einfach nur politisch mit seinen Freunden diskutiert. Es ist mir bewusst, dass ein großer Teil der Bevölkerung den Piraten ihr Vertrauen geschenkt hat. Nun werde ich für meine politischen Entscheidungen Verantwortung übernehmen müssen. Dafür bin ich bereit.

Mit Olaf Wegner sprach Stefanie Bona.



Im „Roberts“ können die Gäste die so genannte „Marco-Polo-Küche“ genießen.

Ideen aus aller Welt

# EINFACH ... LECKER!

Gehoben, aber nicht abgehoben ist die Küche, die das „Roberts“ am Arrenberg seinen Gästen in heimeliger Atmosphäre serviert.



**Die Gäste sollen wissen, was sie auf den Teller bekommen. Die Karte muss nicht überkandidelt sein.**

Robert Marx

Stilvoll speisen am Arrenberg klingt für viele Wuppertaler wie etwas, das nicht zusammen passt. Und dass es Robert Marx mit seinem Traum vom eigenen Restaurant gerade in dieses Viertel verschlagen hat, war reiner Zufall. Die perfekte Immobilie für sein Konzept eines edlen, aber dennoch bodenständigen Restaurants mit viel Liebe zum Detail gab für den Wuppertaler Koch den Ausschlag, in die ehemalige Kneipe an der Gutenbergstraße zu investieren und daraus einen Ort zu machen, an dem das Essen und Trinken mit allen fünf Sinnen erlebt werden kann.

In dem urgemütlichen Gasträum, den Robert Marx und sein Team binnen sechs Monaten geschaffen haben, kann man das Herzblut und die Leidenschaft für Gastronomie und Genuss fast greifen. Erdige Töne an den Wänden, dunkle Holzbohlen am Boden und alte französische Lampen wecken ein heimeliges Ambiente, wie es zu dem alten Fabrikgebäude am Arrenberg besser nicht passen könnte. Seit Ende Mai 2011 serviert Marx seinen Gästen im „Roberts“ kreative Gerichte mit stets frischen, saisonalen Zutaten.

„Ich gehe fast jeden Tag einkaufen und schaue dabei auch auf die regionalen Angebote. Fertigprodukte gibt es bei uns nicht“, sagt Marx. So hält das „Roberts“ neben der festen Karte auch eine Tageskarte mit Gerichten bereit, die der Markt gerade hergibt.

Seinen Stil bezeichnet der Wuppertaler als „Marco-Polo-Küche“: Raffinierte Ideen aus aller Welt, ob euro-asiatisch, mediterran oder klassisch französisch, und vor allem „nicht zu kompliziert“, wie Marx betont. „Die Gäste sollen wissen, was sie auf den Teller bekommen. Die Karte muss nicht überkandidelt sein.“ Zu finden sind dort leckere Kleinigkeiten wie Currywurst mit Tomaten-Aprikocurry und gebackenen Kartoffelscheiben, Rumpsteak mit rotem Sauerkraut, aber auch schmackhafte Nudelgerichte, Salate und viel Fisch. Erlesene Weine runden den Gaumengenuss im „Roberts“ ab – da dürfen es auch mal besondere Sorten sein, wie etwa der „Blutsbruder“ vom Weingut Karl May. Die Preise sind, dem Standort angepasst, moderat.

Toll für die Sommermonate ist die herrliche Terrasse, die, umgeben von einer roten Backsteinmauer, die Gäste in den Innenhof des Gebäudes lockt. Auch größere Gesellschaften sind im „Roberts“ willkommen: Der großzügige Gasträum bietet Platz für Feiern mit bis zu 100 Personen.

Svenja Dahlhaus

**K** Roberts Essen & Trinken, Gutenbergstraße 14, 42117 Wuppertal, Telefon: 0202 39 34 68 25, Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 18 bis 24 Uhr, Sonntag nach Vereinbarung

**OTTO FÜHRER**  
STAHLHANDEL - STAHLSERVICE



Schüttendelle 20 · 42857 Remscheid  
Tel.: 0 21 91 - 7 40 35  
Fax: 0 21 91 - 7 47 32  
www.otto-fuehrer.de

*seit 1874*

Barmen, Unterdörnen  
Elberfeld, City-Arkaden  
Steinbeck, Tannenbergr.  
Vohwinkel, Am Stationsgarten

**akzenta**  
lecker, günstig, nett



Das gefällt uns:  
akzenta präsentiert  
sich auf Facebook  
von seiner persönlichen Seite.



Klicken Sie auf

[www.facebook.com/akzenta.wuppertal](http://www.facebook.com/akzenta.wuppertal)  
und werden Sie mithilfe des „Gefällt mir“-Buttons auch ein Teil der akzenta-Welt!

Die größte Lebensmittelauswahl in NRW!  
[www.akzenta-wuppertal.de](http://www.akzenta-wuppertal.de) · Tel. 0202-551260

## Bella Italia im Von der Heydt-Museum

Italien hat in den vergangenen Jahrhunderten auf Kunstschaffende und Gelehrte eine besondere Faszination ausgeübt. Die besondere Natur und Kultur des Landes löste in vielen Reisenden eine Sehnsucht nach dem Land aus. Das Von der Heydt-Museum zeigt vom 10.7. bis 9.9. 210 Fotografien und Gemälde der Jahre 1815 bis 1900 aus den Sammlungen Sammlungen Siegert, Münchner Stadtmuseum und Von der Heydt-Museum. Die Gemälde aus dem Von der Heydt-Museum sind fast ausnahmslos in der Spätromantik vor 1840 entstanden. Die Fotografien, von mehr als 50 der bedeutendsten in- und ausländischen Fotografen aufgenommen, stammen aus der Privatsammlung Dietmar Siegert und der Sammlung Fotografie des Münchner Stadtmuseums.



## Was ist neu im Arbeitsrecht - DIHK-Ratgeber informiert

Klein-, Mittel- oder Großbetrieb – die tägliche arbeitsrechtliche Problematik konfrontiert sowohl Unternehmer als auch Führungskräfte mit einer Vielzahl von Fragen, die oft schnell und immer sicher und zuverlässig gelöst werden müssen.

Die DIHK-Publikation „Arbeitsrecht von A bis Z“ (Siebte Auflage) ist als Einstiegsinformation in die komplizierte Materie des deutschen Arbeitsrechts gedacht. Der Leser erhält einen praxisnahen und sehr gut verständlichen Überblick über alle arbeitsrechtlich relevanten Gesetze und Bestimmungen. Die Neuauflage berücksichtigt alle Veränderungen in der Rechtsprechung und Rechtssetzung der letzten Jahre, wie das Kündigungsschutzgesetz, das Gesetz über Teilzeit und befristete Arbeitsverträge, das Pflegezeit- und das Familienpflegegesetz. Auch die Rechtsprechung, insbesondere des Bundesarbeitsgerichts, zur Zulässigkeit einzelner Klauseln in Formulararbeitsverträgen, zum Urlaubsanspruch von Langzeitkranken und zu Freistellungsvereinbarungen mit ausscheidenden Mitarbeitern werden erläutert. Verschiedene Checklisten und Formulierungshilfen wurden als Musterschreiben neu aufgenommen ebenso wie neue Musterverträge

Die DIHK-Publikation „Arbeitsrecht von A - Z“ (7. Auflage, 120 Seiten, DIN A5, ISBN 978-3-943043-26-6, ) ist zum Preis von 12,80 Euro zu beziehen beim DIHK Verlag, Werner-von-Siemens-Str. 13, 53340 Meckenheim; Internet-Bestellshop: [www.dihk-verlag.de](http://www.dihk-verlag.de).



## Kunst- + Kulturfestival „48 Stunden“ auf Schloss Burg

Vom 31.08. bis 02.09.2012 findet bereits zum dritten Mal das vom Land NRW geförderte Kunst- + Kulturfestival „48 Stunden“ auf Schloss Burg statt. Bei dem Festival wird keine Kunst- oder Kunsthandwerksausstellung gezeigt; es handelt sich vielmehr um eine Plattform von Künstlern und für Künst-

ler, die zu einem selbst gewählten Thema, das mit „Denk mal...“ beginnt, etwas Gemeinsames erschaffen und in einen Dialog mit anderen Künstlern und den Besuchern treten. Dafür werden auf Schloss Burg rund 20 Zelte im Außenbereich aufgebaut. Die komplette innere Gestaltung und Ausstattung

der Zelte liegt ebenfalls in den Händen der Künstler. Außer bildender Kunst können von den Künstlern auch Performances, Tanz, Musik und Lesungen dargeboten werden. Weitere Informationen zur Bewerbung und zum Programm unter [www.kultur-bergischesland.de](http://www.kultur-bergischesland.de).



**Systemtechnik auf höchstem Niveau**  
Ihr Partner für Präzision und Sicherheit  
Für jeden Einsatz Spezielle Standard – & Sonderanfertigungen

**Mess- & Regeltechnik – Steuerungsbau - Drucklufttechnik**



**JUCHHEIM SOLINGEN**  
GmbH & Co. KG



Temperatur Mess- & Regelgeräte  
Widerstands-Thermometer & Thermoelemente

[www.juchheim-solingen.de](http://www.juchheim-solingen.de) **Telefon: 0212 - 81 40 45 Fax: 0212 - 81 55 00**

7 Fragen an Tony Cragg

# IMMER ETWAS NEUES ZU ENTDECKEN

Als Künstler und Rektor der Kunstakademie Düsseldorf ist Tony Cragg weit über die regionalen Grenzen bekannt. Sein berühmter Skulpturenpark und sein Atelier liegen jedoch mitten in Wuppertal. In unserem Fragebogen erzählt der gebürtige Brite, was er am Bergischen Städtedreieck besonders schätzt.

**Name:** Tony Cragg

**Beruf/Unternehmen:** Bildender Künstler,  
Rektor der Kunstakademie Düsseldorf

**Geheimtipp in der Region:**  
Die Wanderwege um das Bergische  
Städtedreieck.

**Ich lebe gerne im Bergischen, weil...**  
...die Landschaft eine interessante Beziehung mit den Städten eingeht.

**Welche Eigenschaft der Bergischen schätzen Sie – oder auch nicht?**  
...Diversität

**In meiner Freizeit findet man mich oft...**

...vor allem im Skulpturenpark, aber auch in der Landschaft und den Wäldern im Bergischen.

**Was treibt Sie an?**  
Die Bildhauerei ist meine Passion, es gibt immer etwas Neues zu entdecken.

**Welches Talent würden Sie gern besitzen?**  
Ich würde gerne fliegen können.

**Mit wem würden Sie gern einen Tag lang tauschen?**  
...einem Bussard

**Ihr Motto?**  
...never look down

Sicherheit aus Remscheid

# FEUERPROBE BESTANDEN

Der Feuerlöscher-Hersteller Jockel aus Remscheid sorgt mit seinen Produkten für mehr Sicherheit.

Bohrinseln, Kreuzfahrtschiffe oder Flughäfen – sollte dort ein Feuer ausbrechen, ist die Gefahr, dass Menschen zu Schaden kommen, besonders groß. Für den Remscheider Feuerlöscher-Hersteller Jockel ist die Ausstattung solcher Orte daher eine besondere Herausforderung – eine, der sich das Unternehmen schon mehrfach mit Erfolg gesellt hat. Als einer der führenden Hersteller von Feuerlöschern und Löschanlagen sorgt die Jockel GmbH & Co. KG dafür, dass Brände blitzschnell gelöscht werden können – mit neuester Technik, entwickelt und produziert in der Heimat. „Wir produzieren ausschließlich in Deutschland, angelieferte Teile stammen aus EU-Ländern. Darauf legen wir sehr großen Wert“, sagt Geschäftsführer Frank Jockel. Das welt-

weit geachtete Qualitätskriterium „Made in Germany“ ist ein Alleinstellungsmerkmal der Remscheider Firma und liegt in der Tradition des Familienunternehmens begründet.

## Von Lennep in die ganze Welt

Im Jahr 1949 wurde es von Emil Jockel gegründet. Sohn Klaus-Gerhard Jockel sorgte nach seinem Firmeneintritt 1960 dafür, dass aus dem Zwei-Mann-Betrieb ein immer größeres Unternehmen wurde, das ab 1983 zusätzlich zum Vertrieb auch die Produktion von Feuerlöschern übernahm. Heute zählt das Unternehmen rund 90 Mitarbeiter. Produziert wird in Lennep, von dort aus gehen die Feuerlöscher an Kunden in der ganzen Welt – „unser Exportanteil liegt bei rund

25 Prozent“, sagt José Alvarez, „wir haben seit einigen Jahren enorme Zuwächse“. Ein Blick ins Lager lässt an seinen Worten keinen Zweifel. Geschäftiges Treiben herrscht in den Hallen, palettenweise stehen die knallroten Feuerlöscher für den Abtransport bereit. „Diese hier sind für eine Bohrinsel in der Nordsee bestimmt“, sagt Frank Jockel und deutet auf mehrere fahrbare Löschergeräte. Daneben steht ein Karton, der nach Dubai gehen soll. Ein Stück weiter warten kleine, ovale Feuerlöscher darauf, versandt zu werden. „Die gehen an Mercedes“, sagt Frank Jockel und nimmt eines der Geräte in die Hand. „In vielen Ländern ist ein Feuerlöscher im Auto Pflicht“, erklärt er. „Um die Löscher möglichst platzsparend unter den Sitzen



YouTube 

Einblicke in die Produktionsabläufe bei Jockel gibt es bei IHK-TV unter [www.wuppertal.ihk24.de](http://www.wuppertal.ihk24.de), [facebook.com/bergischeIHK](https://facebook.com/bergischeIHK) oder [youtube.com/bergischeIHK](https://youtube.com/bergischeIHK).

zu verstauen, haben wir diese ovale Form konzipiert und patentiert.“ Auch andere Autohersteller wie BMW gehören zu Jockels Kunden – die Qualität spricht für die Remscheider.

### Hochkompliziertes Verfahren

„Die Produktion von Feuerlöschern ist hochkompliziert, daher wird bei uns noch sehr viel in Handarbeit gemacht“, betont Frank Jockel. Er deutet auf zwei Mitarbeiter, die vor einem Wasserbad stehen und die Dichtigkeit von CO<sub>2</sub>-Löschern prüfen – „das machen wir nicht nur stichprobenartig, sondern alle Geräte werden kontrolliert. Bei Mercedes haben wir übrigens eine Fehlerquote von Null“, sagt Jockel. Produziert wird ausschließlich auftragsbezogen, „so sind

wir flexibler und können kurzfristig reagieren.“

Pulverlöcher, Schaum-, Wasser-, Gel- und CO<sub>2</sub>-Löcher, dazu Fettbrandlöcher und Sprinklerautomaten gehören zur Produktpalette, außerdem Rettungs- und Servicezugehör. „Die Löschmittel sind im Laufe der Zeit viel spezifischer geworden“, erklärt der Geschäftsführer. Gerade Industrieunternehmen haben – je nach dem, welche Stoffe dort verarbeitet werden – sehr komplexe Brandschutzkonzepte. „Wir entwickeln mit den Firmen entsprechende Lösungen vor Ort“, sagt José Alvarez und fügt hinzu, „Standard-Lösungen sind in diesem Bereich ohnehin die Ausnahme.“ Der Kontakt zu den Unternehmen endet allerdings nicht mit der Ausstattung von Feuerlöschern.

Schulungen von Werksfeuerwehren, Kundendienstern oder Mitarbeitern zu Wartung und Umgang mit den Löschgeräten sind zu einem weiteren Standbein des Unternehmens geworden. „Pro Jahr durchlaufen etwa 1.200 Menschen unsere Schulungen“, schätzt Geschäftsführer Dieter Schulz. In extra eingerichteten Räumen wird dabei nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch geübt. Von den Schulungen profitiert das Unternehmen auf besondere Weise: Denn durch den intensiven Kontakt mit Kunden und Anwendern erhält die Firma eine direkte Rückmeldung zu ihren Produkten – und kann diese schnell umsetzen. Kein Zufall also, dass sich die Qualität der Jockel Feuerlöcher längst herumgesprochen hat.

Andrea Wiegmann

Luisenviertel

# AUSHÄNGESCHILD FÜR ELBERFELD

Von alternativer Kultur über inhabergeführten Fachhandel bis hin zu internationaler Gastronomie gibt es alles, was das Herz begehrt.

Während man bei einer Pflaumenschorle draußen vor dem Café du Congo an der Luisenstraße sitzt und sich mit Besitzer Achim Brand unterhält, kann man immer wieder dieselbe Szene beobachten: Hier und dort begrüßen sich Menschen, winken aus vorbeifahrenden Autos, setzen sich an einen Tisch dazu. Man kennt sich eben, im Luisenviertel. „Nachbarschaft wird hier groß geschrieben“, sagt auch Achim Brand, der neben seinem Café seit zwei Jahren als Vorsitzender die Arbeit der IG Luisenstraße vorantreibt. Zuletzt noch im Mai beeindruckend unter Beweis gestellt mit dem Luisenfest, das von Anwohnern, Geschäftstreibenden und Gastronomen einmal pro Jahr gestaltet wird und mit 640 Standmetern entlang der Straße eine bunte Vielfalt bereithält. Das Luisenviertel ist das etwas andere Viertel Wuppertals, das sich mit Charme und Individualität nicht hinter den vielen Berliner Szenequartieren verstecken muss. Früher war es ein Geheimtipp, heute ist es schon lange Aushängeschild für attraktives Leben, Verweilen und Einkaufen in Elberfeld. Gelegen zwischen

Deutscher Bank und Robert-Daum-Platz umfasst das Viertel die Luisenstraße, die Friedrich-Ebert-Straße sowie die verbindenden Querstraßen und den Laurentiusplatz. Während die Luisenstraße mit abwechslungsreicher Gastronomie, kleinen Ateliers und speziellen Geschäften ein alternatives Künstler- und Studentenpublikum anlockt, sind es vor allem qualitätsbewusste Einkäufer, die das breite Angebot inhabergeführter Fachgeschäfte an der Friedrich-Ebert-Straße nutzen. „Bei uns gibt es keine Filialisten oder Billigläden“, macht Michael Möller, Vorsitzender der IG Friedrich-Ebert-Straße, deutlich. Was die beiden Interessengemeinschaften unterscheidet ist, dass es an der Luisenstraße 60 Gastronomen und Hausbesitzer sind, die sich darunter vereinigt haben, während an der Friedrich-Ebert-Straße unter den 51 Mitgliedern ausschließlich Gewerbetreibende sind. Doch beide Interessengemeinschaften stehen im engen Kontakt und verfolgen vor allem ein Ziel: das Luisenviertel noch attraktiver zu machen.

## Die Bewohner geben dem Viertel das besondere Flair

So gibt es neben dem bereits erwähnten Luisenfest jährlich auch einen Mittelalterlichen Weihnachtsmarkt auf dem Laurentiusplatz. Im vergangenen Jahr hat Michael Möller außerdem den Wuppervision Songcontest organisiert. „Das war schon sehr viel Arbeit, das ist nicht jedes

Jahr zu leisten“, sagt er heute und verweist dafür auf ein dreitägiges Fest im kommenden Jahr anlässlich des 150-jährigen Bestehens des Wuppertaler Sinfonieorchesters. Doch nicht nur Feste beleben das Viertel, sondern die Anwohner und Besucher selbst. „Die Luisenstraße bekommt durch die Menschen ihr ganz besonderes Flair“, sagt Achim Brand. So gibt es kleine offene Bühnen in privaten Häusern oder liebevoll gestaltete Schau-fenster, die zum Betrachten und Verweilen einladen. „Die meisten Geschäftstreibenden im Luisenviertel wohnen auch hier“, bestätigt Michael Möller die Bindung zum Viertel. Bars, auch mit Außengastronomie, wie das Café du Congo, das Luisencafé oder die Viertelbar genauso wie Restaurants von italienischer bis thailändischer Küche laden immer wieder ins Luisenviertel. Angelockt werden Besucher natürlich auch von der Beschilderung wie die Leuchtschrift am Eingang und Ausgang der Friedrich-Ebert-Straße. „Damit verweisen wir ausdrücklich auf unsere Zugehörigkeit zum Luisenviertel“, sagt Michael Möller. Und Achim Brand ergänzt: „Solch eine Beleuchtung könnte ich mir für die Luisenstraße auch gut vorstellen.“ Patrizia Labus



Achim Brand betreibt das Café du Congo an der Luisenstraße.

Heimat. Zukunft. Kooperation. Bergischer Kongress.

# GEMEINSAM WEITERMACHEN



Foto: Bergische Entwicklungsagentur

Bodo Middeldorf, Norbert Feith, Dr. Michael Henze, Freidhelm Sträter, Beate Wilding, Professor Lambert T. Koch, Stefan Kirschsieper, Peter Jung und Christoph Nieder (v.l.n.r.).

Über 300 Gäste waren der Einladung der Bergischen Entwicklungsagentur (BEA) ins Solinger Theater- und Konzerthaus gefolgt, um nach fünf Jahren eine Zwischenbilanz zur bergischen Kooperation zu ziehen und gemeinsam in die Zukunft zu schauen.

Heimat. Zukunft. Kooperation. – unter diesem Titel stand der Bergische Kongress, der die Früchte der Zusammenarbeit, das gemeinsam Erreichte und die Fortführung in die Zukunft in den Mittelpunkt stellte.

„Dass ein Wuppertaler Oberbürgermeister in Solingen begrüßen darf, das zeigt schon die gute Zusammenarbeit und gewachsene Kooperation an“, so Peter Jung, der den Anfang als Redner machte. Man habe viele gemeinsame Projekte auf den Weg gebracht und natürlich müsse es mit der BEA weitergehen. Als einzelne Städte würde man nicht mehr wahrgenommen, als Region müsse man sich dem Rheinland öffnen: „Wir müssen die Sogkraft des Rheinlandes ins Bergische umlenken“, postulierte Jung. An die Adresse der Landesvertreter formulierte er die Erwartung der Bergischen, dass man genauso unterstützt werde, wie das Ruhrgebiet.

**Leichtigkeit der Rheinländer gepaart mit westfälischer Sturheit**  
Ministerialdirigent Dr. Michael Henze, Abteilungsleiter für Strukturpolitik und Mittelstand des NRW-Wirtschaftsministeriums war stellvertretend für den kurzfristig ausgefallenen ehemaligen Minister Harry K. Voigtsberger gekommen: „Es gibt Termine, zu denen man hingehen muss. Diesen Termin habe ich aus Überzeugung übernommen“. Er ließ die goldenen Zeiten der bergischen Wirtschaft aufleben, mahnte jedoch: „So lohnend ein solcher Rückblick sein mag, um sich der eigenen Standort-Traditionen zu ver-

gewissern; von Traditionen kann man lernen, leben kann man davon nicht“, und verwies er auf den dramatischen Strukturwandel der letzten 30 Jahre. Dass die Region dank des Ziel 2-Förderprogramms nun auch endlich die Chance auf Fördermittel hat, begrüßte er genauso wie die gute Vorbereitung der Bergischen darauf durch Gründung der BEA und den Anschluss an die Rheinland-Initiative. Wenn laut Johannes Rau die Bergischen der Bindestrich zwischen Rheinland und Westfalen seien, so vereinten sie „die Leichtigkeit und Kreativität der Rheinländer ebenso wie die Beharrlichkeit, manche sagen auch Sturheit, der Westfalen.“

### Kultur und Forschung

Das Programm wurde begleitet durch kulturelle Beiträge aus der Region. Dass man neben künstlerischem Hunger auch den Wissensdurst in der Region stillen kann, berichtete Universitätsrektor Professor Lambert T. Koch im Interview mit Moderator Christoph Nieder. Die Bergische Universität Wuppertal sitzt lange schon nicht mehr in ihrem Elfenbeinturm, sondern ist fester Bestandteil der Kooperation, allein 20 Ziel 2-Projekte gibt es in der Region mit Beteiligung der Universität, darunter zahlreiche in Kooperation mit der BEA. „Die Zusammenarbeit mit der BEA läuft hervorragend“, lobte Koch in Richtung des BEA-Geschäftsführers Bodo Middeldorf. Sein Wunsch für die Region sei es, dass sich die wechselseitige Zusammenarbeit weiter vertiefe.

### Mit dem Blick eines Nicht-Bergischen

„Ich glaube, dass wir im Vergleich zu anderen Regionen hier sehr gut kooperieren“, so Solingens Oberbürgermeister Norbert Feith und Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der BEA. Dabei verwies er als nicht gebürtiger Bergischer auf seinen Blick von außen. Er lobte den regen Kontakt mit den Stadtspitzen der Nachbarstädte. Auch wenn es manchmal Reibungen gäbe, brauche es eben manchmal drei Ecken, statt der geraden Linie, um ans Ziel zu kommen. Und da gibt es einiges vorzuweisen: „300 Partner haben in den letzten Jahren an etwa 50 Projekten mitgewirkt. Etwa 2.000 Personen, Unternehmen und Institutionen sind Teil des regionalen Netzwerks der BEA. Auf etwa 50 Millionen Euro belaufen sich die Fördermittel, die die BEA für das Bergische Städtedreieck sichern konnte.“ Zudem stellte er heraus, dass die BEA über die Hälfte der eigenen Arbeit ebenfalls durch Drittmittel finanziere. Mit einem gemeinsam von allen drei Räten verabschiedeten Handlungsrahmen, gemeinsamem Marketing, eigenen gemeinsamen Positionen im Regionalplanprozess oder auch einem Bergischen Fachkräftebündnis sei man wesentlich weiter, als andere Städte in NRW. Folgerichtig müsse man diesen Weg fortsetzen und so plädierte er die Fortsetzung der BEA analog zur nächsten Ziel 2-Förderperiode bis Ende 2020.

### Zeit zum Austausch

Dass diese Fortsetzung auch ein Gewinn für die bergischen Unternehmen sei, betonte IHK-Vizepräsident Stefan Kirschsieper in seiner Rede. Das Schlusswort hatte Remscheids Oberbürgermeisterin Beate Wilding. In Richtung Feith betonte sie schmunzelnd, dass sie und ihr Wuppertaler Amtskollege als echte Bergische den nichtbergischen Kollegen aus Solingen mittlerweile akzeptieren und gerne mit ihm zusammenarbeiten. Damit eröffnete sie auch den nicht minder wichtigen zweiten Teil der Veranstaltung: Beim „Get-together“ mit kühlen Getränken und Häppchen wurde sich intensiv ausgetauscht, neu kennengelernt, vertieft, vernetzt, wie es für die Basis einer Kooperation, die alle mitnimmt, auch sein muss.



Heimat. Zukunft. Kooperation. Der Film.



Wuppertal stellt um

# ELEKTRISCH IN DIE ZUKUNFT

Der Verein Wuppertalaktiv Stadtmarketing e.V. möchte den Einsatz von E-Mobilen fördern. Die „Bergische Wirtschaft“ testet ein Elektrofahrzeug im Einsatz.

Der erste Tritt aufs Gaspedal ist für jemanden, der noch nie mit einem E-Mobil gefahren ist, wie eine Überraschung: Der Wagen fährt tatsächlich los. Fast wie ein „normaler“ Benziner. Irgendetwas ist trotzdem anders. Ist der Motor schon an, oder rollt das Auto nur einen leichten Abhang hinab? Es sind schließlich nur die knarrenden Geräusche der Reifen auf dem Kopfsteinpflaster und der metallische Klang der Bremsen zu hören.

## Batterie aufladen am Berg

Bis auf das nahezu geräuschlose Fortbewegen ist an dem E-Mobil kaum ein Unterschied zu erkennen. Weder von außen – der Mercedes Vito E-Cell ist ein

handelsüblicher Kastenwagen von fast fünf Metern Länge – noch von Innen. Erst beim Blick auf die Armaturen fällt doch etwas auf: Statt eines Drehzahlmessers springt eine ungewöhnliche Anzeige ins Auge. „Ist der Zeiger im grünen Bereich, lädt sich die Batterie beim Bremsen oder Bergabfahren durch Rekuperation wieder auf. Führt man durch Beschleunigung im roten Bereich, verliert die Batterie Energie“, erklärt Sascha Martin, Teamleiter Verkauf Transport von der Mercedes-Niederlassung in Varresbeck. Rekuperation heißt, dass Energie, die auch beim Bremsen entsteht, in die Akkus eingespeist wird. Gerade im Bergischen Land ist das interessant – wer viel am Berg bremst, lädt sein Fahrzeug auf.

Das wird ausprobiert. Steht die Ladungsanzeige beim Start auf 71 Prozent, geht es nach den Anfangsminuten der Tour auf 58 Prozent runter. Der erste ernstzunehmende Hang soll zur Energiegewinnung herhalten. Und tatsächlich: Bei anhaltendem Bremsen klettert die Akkukapazität auf 61 Prozent. Ein Perpetuum Mobile ist der Vito E-Cell aber nicht. Irgendwann ist auch sein „Tank“ leer. 130 Kilometer, sagt Sascha Martin, können zurückgelegt werden, bis er an die Starkstromsteckdose muss. Eine Spitzengeschwindigkeit von 100 Stundenkilometern ist damit drin. Gerade für Handwerker, die im Innenstadtbereich unterwegs sind, ist das Elektrofahrzeug daher interessant. Zudem liegen die Kosten für Strom unter dem



Foto Anna Schwartz

Ölpreis, so dass der Halter, der das Fahrzeug mietet, weniger fürs Tanken zahlen muss. Ein weiterer Vorteil ist nicht nur zu hören. Die E-Mobile machen nicht nur weniger Lärm, sondern stoßen auch keine Abgase aus.

## 100 Elektrofahrzeuge für Wuppertal

In Wuppertal soll das emissionsfreie Fahren Schule machen. Mit im Wagen bei der Probefahrt sitzt Antje Lieser von Wuppertalaktiv. Der Verein hat sich nach Anregung von Villa Media-Chef Jörg Heynkes mit der Initiative „W-EMobil 100“ zum Ziel gesetzt, bis Herbst diesen Jahres 100 zusätzliche Elektrofahrzeuge auf Wuppertals Straßen gebracht zu haben. „Als Impuls für die E-Mobilität und positives Zeichen für unsere Stadt“, sagt Antje Lieser. Alle Autohändler beteiligen sich, viele Firmen und Einrichtungen wie die Stadtwerke ebenfalls. Um das Fahrzeug betanken zu können – eine Sorge, die bei stetig sinkendem Ladestatus wie beim Benziner mitfährt – will Wuppertalaktiv ebenfalls dafür werben, dass flächendeckend Ladestationen aufgestellt werden. Sie sollen mit umweltfreundlich gewonnenem Strom betrieben werden.

Florian Schmitz

**i** Weitere Informationen finden Interessierte unter [www.wuppertal-aktiv.de](http://www.wuppertal-aktiv.de).



Der neue **OPEL AMPERA**

**AUTO DES JAHRES 2012.**



Wir leben Autos.

Der neue Opel Ampera ist „Auto des Jahres 2012“!<sup>1</sup> Erleben Sie als einer der Ersten das völlig neue Fahrgefühl, mit 370 Nm unterbrechungsfrei über die Straße zu gleiten. Vereinbaren Sie noch heute Ihr persönliches Opel Ampera Erlebnis mit uns.

- innovatives Antriebskonzept mit einer Reichweite von über 500 km<sup>2</sup>
- Hightech-Design, sportliche und aerodynamische Linienführung
- fünf Sterne im Euro NCAP Crashtest<sup>3</sup>

Mehr Infos auf [www.opel-ampera.de](http://www.opel-ampera.de).

Für nur  
**€99/Tag**  
erleben



**JETZT DEN NEUEN OPEL AMPERA ERLEBEN!**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km (gewichtet, kombiniert): 1,2; CO<sub>2</sub>-Emission (gewichtet, kombiniert): 27 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse A+

<sup>1</sup> [www.caroftheyear.org](http://www.caroftheyear.org)

<sup>2</sup> Die Gesamtreichweite setzt sich aus der offiziellen elektrischen Reichweite im Batteriemodus und der zusätzlichen Reichweite mit dem benzinbetriebenen Bordgenerator zusammen. Sie wurde ermittelt aufgrund des kombinierten Verbrauchs (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007).

<sup>3</sup> [www.euroncap.com](http://www.euroncap.com)

**aurego**

**aurego GmbH** Steinbecker Meile 1  
42103 Wuppertal Telefon 0202 / 890000  
Fax 0202 / 89000511  
[info@aurego.de](mailto:info@aurego.de) [www.aurego.de](http://www.aurego.de)

**aurego GmbH** Haaner Str. 21  
42329 Wuppertal Telefon 0202 / 89000700  
Fax 0202 / 89000777  
[info@aurego.de](mailto:info@aurego.de) [www.aurego.de](http://www.aurego.de)

**aurego GmbH** Friedrich-Engels-Allee 245  
42285 Wuppertal Telefon 0202 / 89000100  
Fax 0202 / 89000120  
[info@aurego.de](mailto:info@aurego.de) [www.aurego.de](http://www.aurego.de)

**aurego GmbH** Karl-Kahlhöfer-Str. 4  
42855 Remscheid Telefon 02191 / 36240  
Fax 02191 / 3624-25  
[info@aurego.de](mailto:info@aurego.de) [www.aurego.de](http://www.aurego.de)

„Meine Ausbildung“: Kronprinz Solingen

# DIE SPRACHE DER MASCHINEN

Bei Kronprinz Solingen spielt die automatisierte Fertigung eine zunehmend wichtige Rolle. Auch schon in der Ausbildung. Denn: Immer Firmen setzen auf Maschinen, die schneller und gezielter Produkte zuschneiden.

Auszubildende bei Kronprinz lernen, die Sprache der Maschinen zu beherrschen.

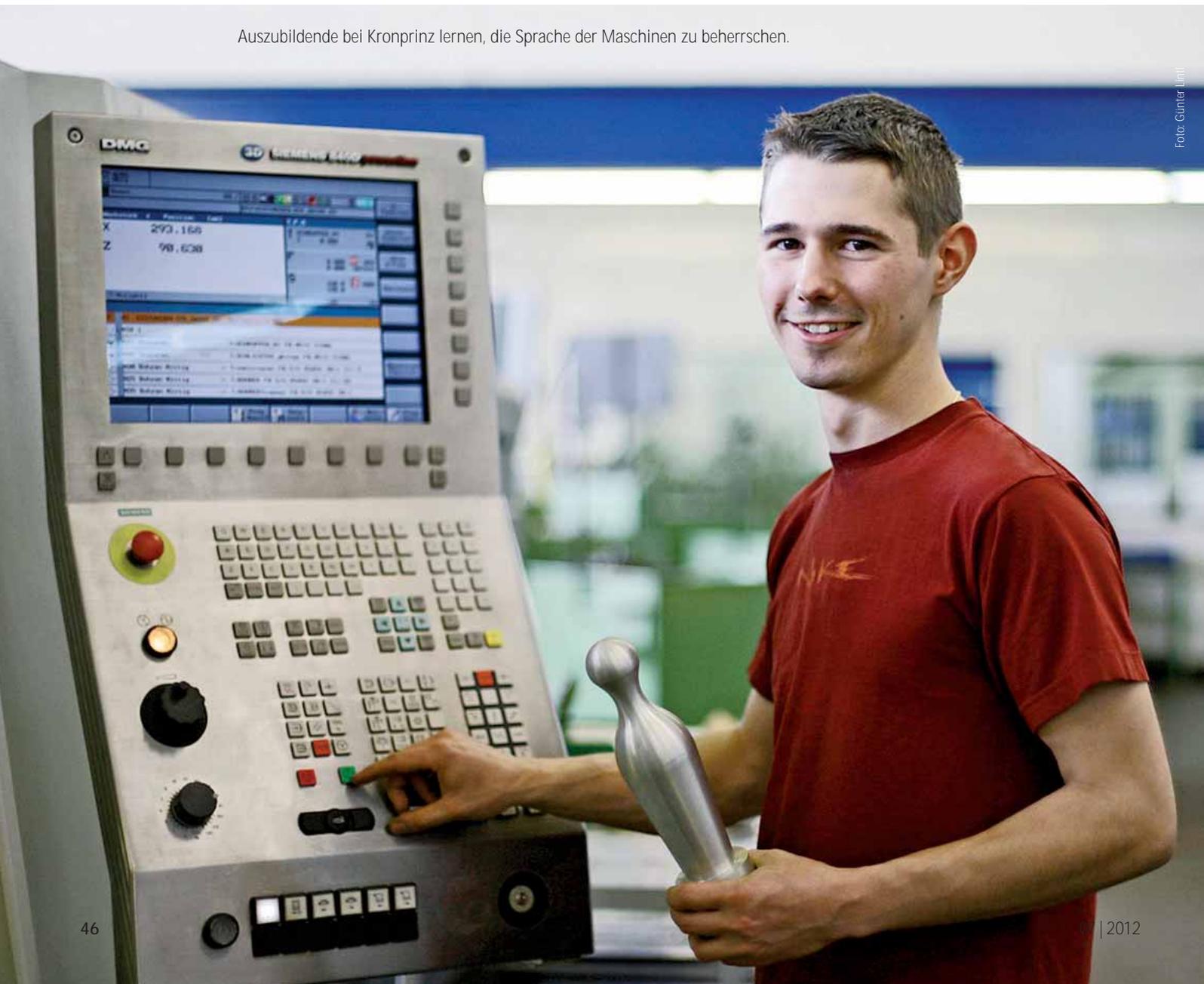


Foto: Günter Lindt

Moritz Becher blickt konzentriert auf den Roboter und wie von Zauberhand bewegt sich plötzlich dessen Arm und greift ein Metallstück. Der Zauber liegt in diesem Fall in den Händen des 22-Jährigen. Mit einer Steuerung, die aussieht wie eine übergroße Fernbedienung, lenkt der Auszubildende wie selbstverständlich den elektronischen Arm. Gelernt hat er das in der Lehrwerkstatt der Firma Kronprinz GmbH. Genau wie Jonas Kuschel ist er im dritten Lehrjahr. Während Moritz Becher eine Ausbildung zum Elektroniker für Automatisierungstechnik bei der Solinger Firma macht, ist sein 19-jähriger Kollege bald ausgebildeter Industriemechaniker. Sein Roboterarm ist, wenn man so will, die CNC-Maschine, die er programmiert, um Werkstücke maschinell herzustellen. Die beiden Solinger, die im September ihre Ausbildung bei dem Hersteller von Stahl-Scheibenrädern beenden, beherrschen sozusagen die Sprache der Maschinen. Gelernt haben sie sie während ihrer dreieinhalbjährigen Ausbildung bei Kronprinz. „Ich wollte diese spezielle Elektroniker-Ausbildung machen, weil Automatisierung eine immer größere Rolle in der Fertigung spielt“, sagt Moritz Becher. Klar: Immer mehr Firmen setzen auf Maschinen, die schneller und gezielter Produkte zuschneiden, formen und zusammenschrauben. Das bestätigt auch Ausbildungsleiter Manfred Zurawski: „In den vergangenen 20 Jahren hat es eine immer stärkere Entwicklung hin zur Automatisierung gegeben.“ Doch ohne die Menschen hinter den Maschinen würde die Produktion erlahmen. Da ist gut ausgebildeter Nachwuchs, wie die zwei jungen Männer, unabdingbar. „Bei uns lernen die Auszubildenden genau an den Maschinen, die sie später auch in der Werkhalle bedienen müssen“, versichert Manfred Zurawski bei einem Gang durch die Lehrwerkstatt. Während an der Berufsschule die Theorie vermittelt wird, kann die Praxis gleich dort erprobt werden, bevor es in die richtige Produktion geht. „Die eigene Lehrwerkstatt bei Kronprinz war ausschlaggebend, mich bei Kronprinz zu bewerben“, betont Jonas Kuschel.

### Die Auszubildenden werden ermutigt, sich weiter zu qualifizieren

Die Ausbildungsgänge der zwei jungen Männer gehören zu den gewerblich-technischen. Ein weiterer Ausbildungszweig ist der Kaufmännische. Insgesamt lernt die 500 Mitarbeiter starke Firma pro Jahr durchschnittlich 32 Auszubildende an. „Wir bilden auf Bedarf aus“, versichert Manfred Zurawski die anschließende Übernahme. „Aber es gibt auch immer wieder welche, die ein Studium oder weitere Qualifikationen anstreben.“ Dazu würden sie auch ausdrücklich ermutigt. Viele kehrten später in höherer Position zur Firma zurück. „Wir ‚Kronprinzler‘ haben eine enge Bindung zum Unternehmen, fühlen uns zugehörig“, bestätigt der Ausbildungsleiter, der selbst seit 35 Jahren dort ist. Moritz Becher erwägt, nach der Ausbildung ein Studium der Elektrotechnik dranzuhängen. Er hat vor seiner Ausbildung das Fachabitur gemacht, bringt also die nötigen Voraussetzungen mit. Jonas Kuschel hingegen freut sich über die hohe Übernahmezahl des Unternehmens, möchte er doch gerne dort bleiben.

Bis es soweit ist, wird aber noch fleißig gelernt und geübt. In ihrer Abschlussprüfung bekommen Moritz und Jonas jeweils einen Betriebsauftrag, den sie bearbeiten müssen. Sie sind optimistisch, dass sie bestehen: die Zwischenprüfung haben sie mit eins und zwei gemeistert.

Patrizia Labus

www.citroen.de

NULL CO<sub>2</sub>-EMISSION,  
100 % ELEKTROANTRIEB.



DER NEUE CITROËN C-ZERO.  
Schon bei uns im Handel – jetzt testfahren.

CREATIVE TECHNOLOGIE



**aurego**

**aurego GmbH (H)**  
Steinbecker Meile 1 • 42103 Wuppertal  
Telefon 0202 / 89000-0  
Fax 0202 / 89000-511  
info@aurego.de • www.aurego.de

**aurego GmbH (V)**  
Karl-Kahlhöfer-Straße 4 • 42855 Remscheid  
Telefon 02191/3624-0 • Fax 02191/3624-25

(H)–Vertragshändler, (A)–Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)–Verkaufsstelle

**KONJUNKTURELLE ENTWICKLUNG JUNI 2012**

Industriedaten <sup>1</sup>	Stadt Wuppertal	Stadt Solingen	Stadt Remscheid	IHK	NRW
<b>Industrie-Umsatz (Änderungsraten)</b>					
Januar - April 2012 geg. Januar - April 2011	+ 3,3 %	+ 1,3 %	+ 12,0 %	+ 5,7 %	+0,1 %
April 2012 geg. April 2011	+ 1,6 %	- 0,1 %	+ 7,7 %	+3,2 %	-1,8 %
<b>Exportumsatz der Industrie (Änderungsraten)</b>					
Januar - April 2012 geg. Januar - April 2011	+ 2,5 %	+ 0,2 %	+ 17,6 %	+ 7,3 %	- 0,9 %
Exportquote Januar - April 2012	51,6 %	37,9 %	53,9 %	49,3 %	43,0 %
<b>Entwicklung der Industriezweige im IHK-Bezirk</b>					
Januar - April 2012 geg. Januar - April 2011					
a) Herstellung von Metallerezeugnissen:	+ 4,1 %		e) Metallherzeugung:		+ 11,3 %
b) Maschinenbau:	+ 18,7 %		f) Nahrungsmittel:		+ 3,2 %
c) Elektroindustrie:	-1,9 %		g) Chemieindustrie:		+ 7,3 %
d) Fahrzeugbau:	+ 5,7 %		h) Kunststoffindustrie:		+ 2,5 %
<b>Arbeitsmarktdaten</b>					
	Stadt Wuppertal	Stadt Solingen	Stadt Remscheid	IHK	NRW
Arbeitslosenquote <sup>2</sup> im Mai 2012	11,8 %	8,1 %	9,1 %	10,4 %	8,0 %
Arbeitslose, Änderung					
Mai 2012 geg. Vorjahresmonat	+ 9,4 %	+ 1,3 %	+ 4,9 %	+ 6,9 %	- 0,3 %
darunter: Männer	+ 11,0 %	+ 1,1 %	+ 6,6 %	+ 8,1 %	+ 0,2 %
Frauen	+ 7,5 %	+ 1,7 %	+ 3,0 %	+ 5,5 %	- 1,0 %
Mai 2012 geg. Vormonat	- 1,8 %	- 1,7 %	- 0,8 %	- 1,6 %	- 1,9 %
darunter: Männer	- 1,8 %	- 2,3 %	- 1,5 %	- 1,8 %	- 2,0 %
Frauen	- 1,9 %	- 1,0 %	± 3,2 %	- 1,4 %	- 1,7 %
Verbraucherpreisindex für NRW Mai 2012 gegenüber Vorjahresmonat: + 1,5 %					

<sup>1</sup> Vorläufige Angaben; die Daten beziehen sich auf die Industriebetriebe mit mindestens 50 Beschäftigten. Anzahl der Industriebetriebe im IHK-Bezirk mit mindestens 50 Beschäftigten: Mai 2011: 231; Mai 2010: 228

<sup>2</sup> bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen Konjunkturdaten finden Sie auch im Internet unter der Dokumenten-Nummer 83652.

**RECHT**

**Keine Entschädigung wegen Diskriminierung mangels ernsthafter Bewerbung**

Wenn sich ein Bewerber um eine ausgeschriebene Stelle bewirbt und dabei nicht im Einzelnen auf die ausgeschriebene Stelle eingeht, sein Interesse für die Stelle nicht darlegt und nicht seine Qualifikation in Bezug auf das Anforderungsprofil näher ausführt, fehlt es an einer subjektiv ernsthaften Bewerbung. Ein Entschädigungsanspruch nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) kommt dann nicht in Betracht. Das hat das Landesarbeitsgericht Hessen im Fall eines Bewerbers um eine Stelle als Assistent der Geschäftsleitung in einem Holzhandel entschieden. Er

besaß einen Abschluss als Diplomkaufmann und hatte mit E-Mail eine Kurzbewerbung verfasst, ohne näher auf die Ausschreibungsanforderungen einzugehen. Nach einem Telefonat mit dem Arbeitgeber, in dem ihm mitgeteilt wurde, dass seine Bewerbung nicht berücksichtigt werden konnte, ließ der Bewerber umgehend durch einen Prozessbevollmächtigten Entschädigungsansprüche wegen geschlechtsbezogener Diskriminierung geltend machen. In seiner Begründung weist das Gericht darauf hin, dass der Bewerber kein Beschäftigter im Sinne des AGG (vergleiche Paragraph 6 Abs. 1 Satz 2 AGG) sei, weil er sich nicht subjektiv ernsthaft um die Stelle beworben habe.

Seine Kurzbewerbung zeige bereits, dass das beschriebene Anforderungsprofil auf ihn nicht zutreffe. Unterstrichen werde die fehlende Ernsthaftigkeit, weil er auf die Mitteilung, der Einstellungsprozess sei noch nicht abgeschlossen und er solle sich schriftlich mit aussagekräftigen Zeugnissen bewerben und zum Vorstellungsgespräch erscheinen, nicht reagiert habe. Zudem fehle es auch an einer unmittelbaren Benachteiligung, weil er kein objektiv geeigneter Bewerber sei, denn für die ausgeschriebene Stelle sei er objektiv überqualifiziert. (Urteil des Landesarbeitsgerichts – LAG – Hessen vom 19. Dezember 2011; Az.: 16 Sa 965/11)

Lehrstellen und Tipps rund um das Thema Bewerbung

# AZUBI-SEITE AUF FACEBOOK

Soziale Netzwerke wie Facebook und Co. sind für die meisten Jugendlichen schon lange selbstverständlicher Bestandteil ihres Alltags. Dabei werden die Netzwerke längst nicht mehr nur für die Kommunikation mit Freunden und Bekannten genutzt, sondern sind auch Plattform für Informations- und Meinungs austausch sowie Diskussion. Auf sogenannten Fanpages interagieren bereits unzählige Unternehmen mit ihren Fans und regen sie mit kreativen Marketing-Ideen zur aktiven Nutzung ihrer Unternehmensseite an. Um mit den Jugendlichen der Region in Kontakt zu bleiben und die modernen Kommunikationswege effektiv zu nut-

zen, hat die Bergische IHK daher ihr Facebook-Angebot erweitert. Neben der allgemeinen IHK-Fanseite gibt es auf Facebook ab sofort auch eine eigene Fanpage speziell für Jugendliche rund um das Thema Ausbildung. Unter [www.facebook.com/BergischeIHKFreieLehrstellen](http://www.facebook.com/BergischeIHKFreieLehrstellen) finden Jugendliche nützliche Tipps und Hinweise rund um das Thema Bewerbung sowie Angebote für freie Ausbildungsplätze im Städtedreieck. Außerdem haben die Jugendlichen die Möglichkeit direkt über Facebook mit den Starthelfern der IHK in Kontakt zu treten und ihnen ihre konkreten Fragen zu stellen.

## INFO

Unsere Facebook-Seiten finden Sie unter:

[www.facebook.com/bergischeIHK](http://www.facebook.com/bergischeIHK)



[www.facebook.com/BergischeIHKFreieLehrstellen](http://www.facebook.com/BergischeIHKFreieLehrstellen)



## VERBRAUCHERPREISINDEX (VPI) FÜR DIE LEBENSHALTUNG IM MONAT MAI 2012 Warenkorb 2005

Gebiet, Position	Basisjahr	Index	Änderung in Prozent gegen Vormonat      Vorjahr	
<b>Deutschland (VPI)</b>				
	2005	112,8	0,2	1,9
<b>Nordrhein-Westfalen (VPI)</b>				
	2005	111,8	-03	1,5
	2000	120,3		
	1995	128,5		
	1991	144,1		
	1985	158,1		
	1980	190,6		
	1976	224,2		
	1970	313,8		
	1962	387,4		

**Achtung!** Zum 1. Januar 2008 wurde der Preisindex auf das Basisjahr 2005 umgestellt.

Die Indizes für das frühere Bundesgebiet und der Index „4 Personen-Arbeitnehmer-Haushalt Nordrhein-Westfalen“ sind ab Januar 2003 ersatzlos weggefallen. Neuverträge sollten nur noch auf den „Verbraucherpreisindex (VPI)“ (früher: „Alle privaten Haushalte“) Deutschland oder Nordrhein-Westfalen abgestellt werden. Altverträge sind entsprechend anzupassen.

Die Zuständigkeit für die Genehmigung von Wertsicherungsklauseln liegt seit dem 01.01.1999 bei dem Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), Frankfurter Straße 29-35, 65760 Eschborn.



Gesellschaft für Unternehmensentwicklung mit Schwerpunkt auf:

Controlling

Personal

Finanzen

Risiken

Interim

Gesellschaft für Unternehmensentwicklung

Lise-Meitner-Straße 1-9 · 42119 Wuppertal · Tel. +49.202 3171 3171 · Fax +49.202 3171 3172  
info@wkk-unternehmensentwicklung.de · www.wkk-unternehmensentwicklung.de

## Neuer Belegnachweis

# GELANGENS- BESTÄTIGUNG

## Übergangsregelung erneut verlängert

Die Bundesregierung hält grundsätzlich daran fest, die Gelangensbestätigung als neuen Belegnachweis für steuerfreie innergemeinschaftliche Lieferungen einzuführen. Mit Schreiben vom 1. Juni hat das Bundesfinanzministerium aber angekündigt, dass die Rechtsgrundlage für die Gelangensbestätigung - § 17a Umsatzsteuer-Durchführungsverordnung (UStDV) - erneut geändert werden soll, um bestimmte Erleichterungen beim Belegnachweis zuzulassen. Das Ministerium möchte den Entwurf für den neugefassten § 17a UStDV noch im Sommer vorlegen. Bis zum Inkrafttreten der Änderung können die Unternehmen die bislang üblichen Dokumente, zum Beispiel die weiße Spediteursbescheinigung, als Belegnachweis verwenden.

Zum Hintergrund: Durch die „Zweite Verordnung zur Änderung steuerlicher Verordnungen“ vom 2. Dezember 2011 wurden die Nachweisregelungen für steuer-

freie innergemeinschaftliche Lieferungen zum 1. Januar 2012 geändert. Als Nachweisdokument wird - neben einem Doppel der Rechnung - eine sogenannte Gelangensbestätigung eingeführt. Hierbei handelt es sich um einen oder mehrere Belege, die insgesamt folgende Angaben enthalten müssen:

- Name und Anschrift des Abnehmers
- Menge des Gegenstands der Lieferung und handelsübliche Bezeichnung (einschließlich der Fahrzeug-Identifikationsnummer bei Fahrzeugen)
- Ort und Tag des Erhalts des Gegenstands im EU-Ausland oder Ort und Tag des Endes der Beförderung im EU-Ausland (bei Beförderung durch den Abnehmer)
- Ausstellungsdatum der Bestätigung
- Unterschrift des Abnehmers.

Die praktischen Probleme der Gelangensbestätigung liegen auf der Hand. Die UStDV sieht vor, dass die ausländischen Unternehmen an den Belegnachweisen für

den deutschen Fiskus mitwirken, auch wenn sie die Gelangensbestätigung in ihren Heimatländern vielfach nicht kennen. Der Lieferer trägt - rechnet er nicht vorsichtshalber zunächst mit Umsatzsteuer ab - das Risiko, dass die Bestätigung uneinbringlich ist. Der Deutsche Spediteurs- und Logistikverband e. V. rät seinen Mitgliedern wegen des damit verbundenen Haftungsrisikos davon ab, den Auftraggebern schriftlich zu versichern, dass sie die Gelangensbestätigungen bei den Warenempfängern einholen und aufbewahren. Die bislang noch nicht verabschiedeten Ausführungsvorschriften sehen zwar einige Erleichterungen im Detail vor, beseitigen aber nicht das grundsätzliche Problem. Daher musste die verbindliche Einführung des neuen Belegnachweises erneut verschoben werden. Die IHK-Organisation setzt sich weiterhin für einfache und praxisnahe Lösungen ein.

### Erleichterungen bei der E-Bilanz

Unternehmen müssen ihre Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen für die Wirtschaftsjahre ab 2013 elektronisch an die Finanzverwaltung übermitteln (E-Bilanz). Die Finanzverwaltung hat die vorgeschriebene Gliederung für die elektronischen Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen (Taxonomie) im Internet unter [www.eststeuer.de](http://www.eststeuer.de) veröffentlicht. Von besonderer Bedeutung sind dabei die Auffangpositionen, die die Unternehmen nutzen können, wenn sie die vorgegebene

### RECHT

#### Betrüger versenden E-Mails im Namen des Bundeszentralamts für Steuern

Das BMF weist auf seiner Internetseite darauf hin, dass Betrüger versuchen, per E-Mail an Konto- und Kreditkarteninformationen von Steuerzahlerinnen und Steuerzahlern zu gelangen. Per E-Mail geben sich die Betrüger als „Bundeszentralamt für Steuern (BZSt)“ aus und behaupten, die betroffenen Bürger hätten zuviel Einkommensteuer gezahlt. Um diese zurück erhalten zu können, sollen die Steuerpflichtigen ein in der E-Mail angehängtes Antragsformular ausfüllen. In diesem wird unter anderem die Kontoverbindung und Kreditkarte sowie Sicherheitscode abgefragt. Das Bundesministerium der Finanzen und das BZSt warnen davor, auf solche oder ähnliche E-Mails zu reagieren, nicht per E-Mail verschickt und Kontoverbindungen nie in dieser Form abgefragt. Die Rückerstattung von überzahlten Steuern übernimmt zudem nicht das BZSt, sondern immer nur das jeweils zuständige Finanzamt.

### RECHT

#### Kein Anspruch abgelehnter Bewerber über Stellenbesetzung

Ist ein Stellenbewerber im Rahmen eines Besetzungsverfahrens nicht berücksichtigt worden, besteht unionsrechtlich kein Auskunftsanspruch gegenüber dem Arbeitgeber über die Stellenbesetzung. Das hat der Europäische Gerichtshof auf eine Vorlage des Bundesarbeitsgerichts (BAG) im Fall einer russischstämmigen Ingenieurin entschieden, die von einem IT-Unternehmen bei der Suche nach einer erfahrenen Softwareentwicklungskraft nicht zum Bewerbungsgespräch eingeladen wurde. Die Bewerberin vertrat die Ansicht, sie sei wegen ihres Geschlechts, ihres Alters und ihrer ethnischen Herkunft diskriminiert worden und verlangte Schadensersatz sowie Vorlage der Bewerbungsunterlagen des eingestellten Bewerbers, um ihren Anspruch nachweisen zu können. In seiner Begründung weist das Gericht darauf hin, dass unionsrechtlich kein Auskunftsanspruch gegenüber dem Arbeitgeber bestehe, ob er einen anderen Bewerber eingestellt habe. Zwar verbiete das Unionsrecht die Diskriminierung wegen des Geschlechts, des Alters und der ethnischen Herkunft. Wer sich insoweit für verletzt halte, müsse vor Gericht Tatsachen glaubhaft vortragen, woraus eine Diskriminierung zu vermuten sei. Dann obliege es dem Arbeitgeber zu beweisen, dass eine Verletzung des Gleichbehandlungsgesetzes nicht vorliege. Hierüber habe das nationale Gericht zu entscheiden. Dabei sei nicht ausgeschlossen, dass die Verweigerung des Arbeitgebers, Informationen über eine Stellenbesetzung herauszugeben, ein Aspekt sein könne, der eine Diskriminierung vermuten lasse. Die Entscheidung darüber obliege dem nationalen Gericht unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls. (Urteil des Europäischen Gerichtshofs – EuGH – vom 19. April 2012; Az.: C-415-10).

Gliederung nicht aus ihrer Buchführung ableiten können. Das Bundesfinanz- und Bundeswirtschaftsministerium haben in einer gemeinsamen Pressemitteilung vom 30. Mai 2012 klargestellt, dass die E-Bilanz nur die im Hauptbuch enthaltenen Bilanzposten enthalten muss. Dadurch soll vor allem kleineren und mittleren bilanzierenden Unternehmen der Einstieg in die E-Bilanz erleichtert werden. Die Ministerien betonen zudem, dass die Aufnahmepositionen nicht nur in der Einführungsphase der E-Bilanz gelten sollen, sondern langfristig beibehalten werden. Die Pressemitteilung kündigt an, dass die Finanzverwaltung insbesondere kleinen und mittleren bilanzierenden Unternehmen Informationen zur E-Bilanz anbieten wird. Auf der Webseite von Elster ([www.elster.de/elster\\_soft\\_nw.php](http://www.elster.de/elster_soft_nw.php)) wird eine kleine Datenbank mit der am Markt verfügbaren Steuersoftware mit Elster-Schnittstelle bereitgestellt.

#### NEWSLETTER INTERNATIONAL

Wir informieren in unserem Magazin kurz über außenwirtschaftsrelevante Themen. Umfassender und aktueller informiert unser kostenloser „Newsletter International“, der wöchentlich per E-Mail verschickt wird. Interessenten können sich unter [www.wuppertal.ihk24.de](http://www.wuppertal.ihk24.de) für diesen Newsletter anmelden. Kontakt: Alina Paczkowski, Telefon: 0202 2490-515 oder E-Mail: [a.paczowski@wuppertal.ihk.de](mailto:a.paczowski@wuppertal.ihk.de).

#### UMSATZSTEUER-UMRECHNUNGSKURSE FÜR DEN MONAT MAI 2012

Australien	1 EUR =	1,2825 AUD	1 AUD =	0,7797 EUR
Brasilien	1 EUR =	2,5357 BRL	100 BRL =	39,4368 EUR
Bulgarien	1 EUR =	1,9558 BGN	1 BGN =	0,5113 EUR
China (VR)	1 EUR =	8,0806 CNY	10 CNY =	1,2375 EUR
Dänemark	1 EUR =	7,4335 DKK	100 DKK =	13,4526 EUR
Großbritannien	1 EUR =	0,80371 GBP	1 GBP =	1,2442 EUR
Hongkong	1 EUR =	9,9291 HKD	100 HKD =	10,0714 EUR
Indien	1 EUR =	69,6407 INR	100 INR =	1,4359 EUR
Indonesien	1 EUR =	11913,51 IDR	10000 IDR =	0,8394 EUR
Israel	1 EUR =	4,8974 ILS	10 ILS =	2,0419 EUR
Japan	1 EUR =	101,97 JPY	100 JPY =	0,9807 EUR
Kanada	1 EUR =	1,2916 CAD	1 CAD =	0,7742 EUR
Korea, Republik	1 EUR =	1481,36 KRW	1000 KRW =	0,6751 EUR
Kroatien	1 EUR =	7,5383 HRK	10 HRK =	1,3266 EUR
Lettland	1 EUR =	0,6981 LVL	1 LVL =	1,4325 EUR
Litauen	1 EUR =	3,4528 LTL	100 LTL =	28,9620 EUR
Malaysia	1 EUR =	3,9688 MYR	1 MYR =	0,2520 EUR
Mexiko	1 EUR =	17,4237 MXN	1 MXN =	0,0574 EUR
Neuseeland	1 EUR =	1,6538 NZD	1 NZD =	0,6047 EUR
Norwegen	1 EUR =	7,5655 NOK	100 NOK =	13,2179 EUR
Philippinen	1 EUR =	54,908 PHP	100 PHP =	1,8212 EUR
Polen	1 EUR =	4,2937 PLN	100 PLN =	23,2899 EUR
Rumänien	1 EUR =	4,4412 RON	1 RON =	0,2252 EUR
Russland	1 EUR =	39,5585 RUB	100 RUB =	2,5279 EUR
Schweden	1 EUR =	8,9924 SEK	100 SEK =	11,1205 EUR
Schweiz	1 EUR =	1,2012 CHF	100 CHF =	83,2501 EUR
Singapur	1 EUR =	1,6152 SGD	100 SGD =	61,9118 EUR
Südafrika	1 EUR =	10,4412 ZAR	100 ZAR =	9,5774 EUR
Thailand	1 EUR =	40,077 THB	100 THB =	2,4952 EUR
Tschechien	1 EUR =	25,313 CZK	100 CZK =	3,9505 EUR
Türkei	1 EUR =	2,3149 TRY	1 TRY =	0,4320 EUR
Ungarn	1 EUR =	293,67 HUF	1000 HUF =	3,4052 EUR
USA	1 EUR =	1,2789 USD	1 USD =	0,7819 EUR



**Die Vielfalt des Bauens.**



**GEWERBE- & INDUSTRIEBAU**

- Firmen- und Bürogebäude
- Industrie- und Lagerhallen
- Werkstätten und Baumärkte

**Haas Fertigbau GmbH**  
Hollenbach 1 · D-34621 Frielandorf  
Telefon +49 5684 92396-55  
Info@Haas-Fertigbau.de

Member of the **HAAS GROUP**

[www.Haas-Fertigbau.de](http://www.Haas-Fertigbau.de)

### T- eppich U- mkettelungs S- ervice

**25 Jahre TUS® Paridis (1986-2011)**




**SK-Leisten** aus Ihren Teppichresten - **Werksverkauf** - **Stufenmatten**

**Stufenmatten**

Vorwerk Sonderposten von 7,50 bis 10,00 €/Stück.  
Sisal 8,50 €/Stück - Tretford 21,90 €/Stück.  
Stufenmatten Anfertigung in jeder Form und Größe.

Kettelteppiche, Sisalteppiche, Beläge, Bettumrandungen etc.  
**Ausführung aller Kettelarbeiten.**

TUS © Paridis Garterlaie 40, 42327 **Wpt.-Sonnborn** Tel. 0202 742552  
Fax 0202 741820- [www.paridis.de](http://www.paridis.de) - E-mail: [paridis@t-online.de](mailto:paridis@t-online.de)  
GZ: Mo.-Fr. 8.-17.Uhr Pause: 13-14 Uhr Produktion & Verkauf  
Sa. 9-14 Uhr nur Werksverkauf

[www-kunstblitz.de](http://www-kunstblitz.de)

**Wuppertal**

## NEUEINTRAGUNGEN

**29.03.2012 HRA 23440 LIMMO GmbH & Co. KG** (Herichhauser Str. 22, 42349 Wuppertal). Gegenstand: Die Vermietung und Verpachtung von Mobilien und Immobilien. Persönlich haftender Gesellschafter: Liedtke Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 6933).

**30.03.2012 HRA 23441 Ferox Tower GmbH & Co. KG** (Am Buschhäuschen 19, 42115 Wuppertal). Gegenstand: Der Erwerb von Immobilien und die Errichtung von Gebäuden sowie die Projektentwicklung und die Veräußerung von Immobilien. Persönlich haftender Gesellschafter: Ferox Projektentwicklung Verwaltung GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 14388).

**04.04.2012 HRA 23442 Abendfrieden Bestattungen e.K.** Inhaber Asli Göbelsmann (Dönberger Str. 135, 42111 Wuppertal). Gegenstand: Der Betrieb eines Bestattungsunternehmens. Inhaber: Göbelsmann, Asli, Wuppertal, \*22.10.1974.

**19.04.2012 HRA 23448 Rohde Produktgestaltung Textil e.K.** Inhaberin: Susanne Rohde (Schrubburg 49, 42279 Wuppertal). Inhaber: Rohde, Susanne, Wuppertal, \*16.08.1966. Der Inhaber hat als Alleingesellschafter das Vermögen der Manfred Rohde GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 7525) im Wege der Umwandlung durch Verschmelzung aufgrund des Verschmelzungsvertrages vom 03.04.2012 und des Zustimmungsbeschlusses der Gesellschafterversammlung vom 03.04.2012 als Ganzes übernommen.

**29.03.2012 HRB 24181 druckreif media UG (haftungsbeschränkt)** (Schwabhausenfeld 28 a, 42349 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 15.03.2012. Gegenstand: Der Vertrieb von Druckerzeugnissen aller Art sowie die digitale und analoge Herstellung von Drucken. Stammkapital: 1.000,00 Euro. Geschäftsführer: Schulz, Cirstin, Wuppertal, \*14.08.1974.

**29.03.2012 HRB 24182 HH Service- und Dienstleistungen UG (haftungsbeschränkt)** (Frielinghausen 52, 42399 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter

Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 06.03.2012. Gegenstand: Die technische Betriebsprüfung von Betrieben im Kfz-Gewerbe und die Betriebsberatung. Stammkapital: 2.000,00 Euro. Geschäftsführer: Halbach, Horst, Wuppertal, \*04.11.1948.

**29.03.2012 HRB 24184 PLUSContor UG (haftungsbeschränkt)** (Viehhofstr. 117, 42117 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 01.03.2012. Gegenstand: Die Erbringungen von Bürodienstleistungen. Stammkapital: 1.000,00 Euro. Geschäftsführer: Bulkins-Hemforth, Barbara, Veldert, \*23.05.1967.

**30.03.2012 HRB 24185 JUBA Elektro- und Systemtechnik GmbH** (Hügelstr. 27, 42277 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 08.02.2012. Gegenstand: Elektroinstallationen aller Art sowie System-Montagen aller Art. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Balke, Stefan, Wuppertal, \*10.01.1967; Junius, Holger, Radevormwald, \*22.05.1961.

**03.04.2012 HRB 24190 L & P GmbH bauen, leiten und steuern** (Beyeröhde 14, 42389 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 19.03.2012. Gegenstand: Die Durchführung der Bauleitung und der Projektplanung für Bauvorhaben aller Art, insbesondere als Exklusivpartner der Scheven Group GmbH mit dem Sitz in Berlin. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Lohrey, Andreas, Wuppertal, \*22.11.1963.

**05.04.2012 HRB 24194 Sondern Bauunternehmen UG (haftungsbeschränkt)** (Gennebrecker Str. 133, 42279 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 06.03.2012. Gegenstand: Die Ausführung von Bauleistungen und Baudienstleistungen. Stammkapital: 500,00 Euro. Geschäftsführer: Sondern, Jörg, Wuppertal, \*11.08.1969.

**05.04.2012 HRB 24196 Noi T GmbH** (Simonsstr. 7, 42117 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 29.03.2012. Gegenstand: Die Entwicklung und der Eigenbetrieb von Gastronomiebetrieben oder in Franchise, Organisation und Teilnahme an Veranstaltungen, ferner die Vergabe von Lizenzen in Franchise. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Küpper, Boris, Wuppertal, \*05.09.1980; Küpper, Thilo, Wuppertal, \*29.07.1982.

**HINWEIS**

Wir weisen darauf hin, dass mit der Registereintragung neben den Notar- und Gerichtskosten keine weitere Zahlungspflicht besteht, da die vom Gericht veranlassten Pflichtveröffentlichungen unmittelbar in Rechnung gestellt werden. Wir empfehlen den Unternehmen dringend, jede Rechnung und jedes Angebot, das unter Hinweis auf die erfolgte Registereintragung eingeht, genau zu prüfen und in Zweifelsfällen bei der Industrie- und Handelskammer nachzufragen.

**10.04.2012 HRB 24198 Von der Heydt-Museum GmbH** (Turmhof 8, 42103 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 23.02.2012. Gegenstand: Zweck der Gesellschaft ist die Förderung von Kunst und Kultur. Grundlage allen Handelns der Gesellschaft ist die Förderung des Von der Heydt-Museums Wuppertal. Die Gesellschaft versteht sich als Teil des bürgerschaftlichen Engagements der Bürger der Stadt Wuppertal für Kunst und Kultur. Gegenstand der Gesellschaft ist die Unterstützung bei der Organisation der Ausstellungen im Von der Heydt-Museum, einschließlich der Von der Heydt-Kunsthalle Barmen. Die Gesellschaft soll die hierfür erforderliche Ausstattung mit sächlichen und persönlichen Mitteln, einschließlich der Beschäftigung eigener Mitarbeiter, soweit sie nicht von der Stadt Wuppertal oder dem KMV gestellt werden, kostendeckend besorgen. Mit dem Gegenstand der Gesellschaft wird ein öffentlicher Zweck im Sinne der Gemeindeordnung erfüllt, der von der Stadt Wuppertal und Bezirksregierung Düsseldorf als „freiwillige Aufgabe“ qualifiziert wird. Die Gesellschaft wird in Zusammenarbeit mit der Stadt Wuppertal, insbesondere aufgrund eines abzuschließenden Kooperationsvertrages tätig. Sie hat keinen Anspruch auf Aufwendungsersatz, soweit dies nicht ausdrücklich vereinbart ist. Die Gesellschaft ist berechtigt, soweit vereinbart, die Eintrittsgelder für die Stadt Wuppertal zu vereinnahmen und Ausstellungskataloge für die Stadt Wuppertal zu verkaufen bzw. den Erlös hieraus zu vereinnahmen. Stammkapital: 90.000,00 Euro. Geschäftsführer: Dr. Finckh, Gerhard, Düsseldorf, \*12.04.1952.

**12.04.2012 HRB 24201 Fisher Dynamics Germany GmbH** (Lise-Meitner-Str. 1 - 13, 42119 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 12.03.2008 mit Änderung vom 16.11.2010. Die Gesellschafter-

versammlung vom 27.02.2012 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Sitz der Gesellschaft) und mit ihr die Sitzverlegung von Wolfsburg (bisher Amtsgericht Braunschweig HRB 202765) nach Wuppertal beschlossen. Gegenstand: Die Gestaltung, die Konstruktion, die Herstellung und der Verkauf von Autositzsystemen und -komponenten und anderem Fahrzeugzubehör. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Fisher, Michael R., Michigan/USA, \*23.11.1958; Lenane, Dean, Birmingham/Alabama/USA, \*10.10.1955. Einzelprokura: Forsthoff, Peter, Wuppertal, \*17.04.1965; Petersen, Dirk, Lehre, \*31.05.1970.

**12.04.2012 HRB 24202 big food -Werne- UG (haftungsbeschränkt)** (Schwelmer Str. 43, 42389 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 07.10.2011. Gegenstand: Der Betrieb eines Imbisses. Stammkapital: 2.500,00 Euro. Geschäftsführer: Scheib, Christian, Timmendorfer Strand, \*17.09.1974.

**12.04.2012 HRB 24204 Buchhandlung Emil Müller GmbH** (Meckelstr. 59, 42287 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 15.03.2012. Gegenstand: Der Buchhandel, insbesondere der Verkauf von Büchern, Fortsetzungen, Abonnements und anderen Medien sowie der Handel mit Lehrmitteln und Bildungsmedien, sowie buchhandelsnahe Dienstleistungen wie Seminare und Unternehmensberatung, sowie darüber hinaus der Verlag, insbesondere das Herstellen und Verbreiten von Büchern, Medien, Kalendern und Non Books aller Art, und die Programmierung von neuen Medien. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Bestellt als Geschäftsführer: Bartke, Roman, Remscheid, \*29.01.1968.

**13.04.2012 HRB 24206 Bhanot GmbH** (Kaiser-Wilhelm-Allee 12, 42117 Wuppertal).



Mailingproduktion | Adressmanagement | Digitaldruck 0202 97903-0 [www.fluechter.com](http://www.fluechter.com)

Karoline Flüchter,  
Geschäftsführerin

**fluechter**  
dialogmarketing

tal). Gesellschaftsvertrag vom 06.03.2012. Gegenstand: Das Projektmanagement sowie die Vermittlung von Handwerker-Dienstleistungen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Bhanot, Amitabh, Wuppertal, \*11.08.1970.

16.04.2012 HRB 24207 ADS - Sicherheit UG (haftungsbeschränkt) (Waldeck Str. 9, 42289 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 06.03.2012. Gegenstand: Detekti- und Sicherheitsdienstleistungen aller Art. Stammkapital: 1.000,00 Euro. Geschäftsführer: Tolis, Georgios, Wuppertal, \*23.07.1972.

16.04.2012 HRB 24209 FAZE Music & Verlags GmbH (Auf der Bleiche 3, 42289 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 17.02.2012. Gegenstand: Die Herausgabe und Erstellung von Zeitschriften für elektronische Musik, sowohl in elektronischer als auch in Print-Form, die Planung und Durchführung von damit in Zusammenhang stehenden Veranstaltungen, Musikproduktionen sowie sämtliche sonstige damit in Zusammenhang stehende Tätigkeiten. Stammkapital: 54.000,00 Euro. Geschäftsführer: Schäfer, Sven, Wuppertal, \*16.01.1971.

18.04.2012 HRB 24212 H. & W. Stoll GmbH (Friedensstr. 21 a, 42349 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 30.03.2012. Gegenstand: Der Erwerb von Grundbesitz, die Veräußerung und Verwaltung eigenen Grundbesitzes. Stammkapital: 25.200,00 Euro. Geschäftsführer: Stoll, Erika, Wuppertal, \*16.07.1959; Stoll, Herbert Hermann, Wuppertal, \*27.08.1950.

19.04.2012 HRB 24213 KÖBO ECO > PROCESS Service Solutions GmbH (Am Raukamp 14, 42111 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 01.08.2008, mehrfach geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 26.03.2012 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Waiblingen (bisher Amtsgericht Stuttgart HRB 732755) nach Wuppertal beschlossen. Gegenstand: Serviceleistungen, vorbeugende Wartungen plus Reparaturarbeiten einschließlich Lieferung von Ersatz- und Verschleißteilen in der allgemeinen Fördertechnik und im Kühlschmierstoffbereich sowie die mechanische Fertigung für Vorrichtungen, Sonderteile und industriemechanische Systemlösungen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Schemann, Rainer, Wuppertal, \*15.07.1941. Einzelprokura: Lehmann, Andrew, Riederich, \*05.08.1968; Rollinghoff, Arne, Wuppertal, \*26.02.1973.

20.04.2012 HRB 24216 CONTRANDO GmbH (Friedrich-Ebert-Str. 143 d, 42117 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 08.03.2012. Gegenstand: Der Versandhandel, der Betrieb einer E-Commerce-Plattform und die Beratung von Unternehmen, Behörden, Vereinen und Einzelpersonen, insbesondere auch die Erstellung von

Konzepten und Analysen für den Versandhandel, einschließlich stationären Handels. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Bauck, Fabian, Wuppertal, \*28.01.1982.

25.04.2012 HRB 24224 Dipl.-Ing. Christoph Scheele GmbH (Hatzfelder Str. 129, 42281 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 03.02.2004. Die Gesellschafterversammlung vom 07.03.2012 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 2 (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Hagen (bisher Amtsgericht Hagen HRB 6808) nach Wuppertal beschlossen. Gegenstand: Der Handel und der Vertrieb von technischen Geräten, insbesondere Erfassungsgeräten, und die Erbringung von Dienstleistungen, insbesondere die Erstellung von Nebenkosten- und Heizkostenabrechnungen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Nicht mehr Geschäftsführer: Scheele, Christoph, Hagen, \*29.08.1961. Bestellt als Geschäftsführer: Glaser, Kurt, Wuppertal, \*30.09.1948.

#### VERÄNDERUNGEN

02.04.2012 HRA 17341 EVB-Europaweites Vermittlungs-Bureau Kommanditgesellschaft (Bremkamp 42, 42329 Wuppertal). Eingetreten als Persönlich haftender Gesellschafter: von Bennigsen-Mackiewicz, Edith, Wuppertal, \*23.06.1928. Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: von Bennigsen-Mackiewicz, Andreas, Wuppertal, \*05.01.1930.

03.04.2012 HRA 19303 IT-FORUM Bergisch Land EWIV (Hauptstr. 79 - 81, 42349 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Gose, Hartmut, Wuppertal, \*22.10.1959; Reiske, Michael, Wuppertal, \*11.09.1962. Bestellt als Liquidator: Gose, Hartmut, Wuppertal, \*22.10.1959. Die Vereinigung ist aufgelöst.

03.04.2012 HRA 22173 Pressegroßhandel Probst & Heuser GmbH & Co. KG (Uellendahler Str. 190, 42109 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 05.03.2012 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 05.03.2012 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 05.03.2012 mit der F-Press GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 22909) verschmolzen.

10.04.2012 HRA 15051 Ernst Buscher GmbH & Co. KG. (Staubenthaler Str. 17, 42369 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem anderen Prokuristen: Buscher, Achim, Wuppertal, \*25.05.1982; Buscher, Guido, Wuppertal, \*25.05.1982; Buscher, Kai Reinhard, Wuppertal, \*22.09.1979.

18.04.2012 HRA 7941 Wera - Werk Hermann Werner GmbH & Co. KG (Korzertter Str. 21 - 25, 42349 Wuppertal).

**DRUCKEREI  
HITZEGRAD**  
WERBEDRUCKE  
42117 Wuppertal  
Fr.-Ebert-Str. 102 0202  
Fax 304045 ISDN 3703081 304044

DTP-Service  
Belichtungen  
Offsetdruck  
Stanzungen u. Prägen  
DTP-Scans Repro  
ISDN-Datentransfer

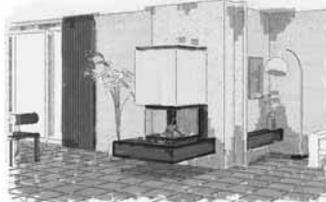
**Kompressoren**  
Trockner · Rohrleitungsbau  
Zubehör  
Beratung · Kundendienst · TÜV  
☎ (0202) 26 04 63-0 · Fax 66 41 44  
Ind.-Geb. Nächstebreck · Bochumer Str. 7 · 42279 Wuppertal

**Neu und gebraucht  
mit Garantie**  
Druckluft-Anlagen  
**HECKHOFF  
GmbH**

**VERKAUF -  
SERVICE - MIETE**  
GROSSE AUSWAHL AN GEBRAUCHTSTAPLERN  
Tel: 02196-72340 www.gabelstapler-finger.com  
42929 Wermelskirchen, Albert-Einstein-Straße 1

FINGER WERMELSKIRCHEN CLARK THE FORKLIFT

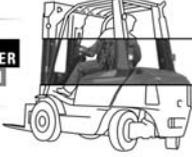
**KACHELOFEN  
& KAMINSTUDIO**



**Riesenberg Meisterfachbetrieb oHG**  
Wittensteinstr. 163-165  
42285 Wuppertal-Unterbarmen  
Planung & Bau individ. Einzelstücke  
Kaminöfen · Edelstahl-Schornsteine

**Tel. 0202-8 10 81**  
Fax 0202-8 19 97  
www.kamine-riesenberg.de  
ec-cashcard · Parkplätze hinter dem Haus

**GEBRAUCHTSTAPLER  
FÜR JEDEN EINSATZ**



**GABELSTAPLER  
CENTER KAMEN**

GABELSTAPLER-CENTER KAMEN  
GMBH & CO. KG  
AN DER SESEKE 30 · 59174 KAMEN  
TEL. 02307 / 208-150 · FAX 208-111  
info@gabelstapler-center-kamen.de  
www.gabelstapler-center.de

**H. W. Cremer**  
Schrottgroßhandel GmbH



Containerdienst  
Eisen- und Metallhandel  
Übernahme von  
Industrieabbrüchen

42283 Wuppertal  
Gewerbegebiet Loh  
Telefon (0202) 848 10  
Telefax (0202) 860 40

Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Amtenbrink Beteiligungs-oHG, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRA 17342).

**18.04.2012 HRA 21845 Profilator GmbH & Co. KG** (Buchenhofener Str. 35, 42329 Wuppertal). Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Amtenbrink Beteiligungs-oHG, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRA 17342).

**23.04.2012 HRA 16116 Theodor Peters** (Händlerstr. 24, 42349 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Heckinghauser Str. 21 - 31, 42289 Wuppertal.

**24.04.2012 HRA 23448 Rohde Produktgestaltung Textil e.K.** Inhaberin: Susanne Rohde (Schrubburg 49, 42279 Wuppertal). Einzelprokura: Rohde, Bernd, Wuppertal, \*31.01.1960.

**25.04.2012 HRA 21563 Frischmenü Reimann GmbH & Co. KG** (Derken 16, 42327 Wuppertal). Nach Firmenänderung nunmehr: Neue Firma: vitesca menü Reimann GmbH & Co. KG. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 06.03.2012 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 06.03.2012 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 06.03.2012 mit der vitesca GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 19932) verschmolzen.

**29.03.2012 HRB 8365 NWT Steuerberatungsgesellschaft mbH** (Morianstr. 45, 42103 Wuppertal). Einzelprokura: Zimmermann, Guido, Solingen, \*18.10.1975.

**29.03.2012 HRB 21337 AUXILIUM** Gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung sozialer Kreativität mbH (Domagweg 20, 42109 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Hofkamp 102, 42103 Wuppertal.

**29.03.2012 HRB 21755 BZ Handelsvertretung UG (haftungsbeschränkt)**

(Leimbacher Str. 78, 42281 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Kleine Hakenstr. 6, 42283 Wuppertal. Bestellt als Liquidator: Zimmer, Norma, Kalenborn, \*15.04.1965. Nicht mehr Geschäftsführer: Zimmer, Norma, Kalenborn, \*15.04.1965. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

**29.03.2012 HRB 21967 Upsalla Kinderpark GmbH** (Porschestr. 22, 42279 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Mitrakis, Sarafim, Wuppertal, \*26.07.1966. Bestellt als Geschäftsführer: Güzel, Hüseyin, Wuppertal, \*27.02.1971; Yıldızak, Özkan, Wuppertal, \*02.07.1969.

**29.03.2012 HRB 22316 BS Kaufmann GmbH** (Essener Str. 70, 42327 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Provost, Christian, Couddes (41)/Frankreich, \*02.01.1950. Bestellt als Geschäftsführer: Plazen, Axel, Luzillé/Frankreich, \*29.11.1970.

**29.03.2012 HRB 23575 Locador real estate management GmbH** (Schwesterstr. 45, 42285 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 22.03.2012 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffer 1 (Firma), § 2 Ziffer 1 (Gegenstand des Unternehmens), § 6 Ziffer 3 (Gesellschafterversammlung) und § 12 Ziffer 3 (Wettbewerb) und mit ihr die Änderung der Firma und des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neue Firma: agil Immobilien GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Vermittlung von Miet- und Kaufverträgen über Immobilien sowie der Betrieb eines Internetportals zu diesem Zwecke. Nicht mehr Geschäftsführer: de Iaco, Michael, Wuppertal, \*24.04.1966; Rübél, Holger, Wuppertal, \*03.01.1966. Bestellt als Geschäftsführer: Hüser, Ludger, Wuppertal, \*17.11.1965.

**30.03.2012 HRB 6520 Schulbusse Sonnenschein Personenbeförderung GmbH** (Kirchhofstr. 5, 42327 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Böning, Harald, Wuppertal, \*23.10.1962. Nicht mehr Geschäftsführer: Röttger, Hans, Kaufmann, Wuppertal.

**30.03.2012 HRB 9354 BOROS GmbH** (Hofaue 63, 42103 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 14.12.2011 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 14.12.2011 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 14.12.2011 mit der BOROS.INTERAKTIV GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 10054) verschmolzen.

**30.03.2012 HRB 9354 BOROS GmbH** (Hofaue 63, 42103 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 14.12.2011 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Stammkapital) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals um 50.000,00 Euro auf 102.000,00 Euro zum Zwecke der Verschmelzung mit der BOROS.INTERAKTIV GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 10054) beschlossen.

**30.03.2012 HRB 10054 BOROS.INTERAKTIV GmbH** (Hofaue 63, 42103 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 14.12.2011 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 14.12.2011 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 14.12.2011 mit der BOROS GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 9354) verschmolzen.

**30.03.2012 HRB 21926 DIGITAL PRINT Digitaldruck Vertrieb UG (haftungsbeschränkt)** (Neumarktstr. 46, 42103 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Schwabhausenfeld 28 a, 42349 Wuppertal.

**30.03.2012 HRB 24069 WebOne Media Ltd.** (Distelbeck 35, 42119 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 28.02.2012 hat die Änderung des Gegenstands der Zweigniederlassung beschlossen. Neuer Gegenstand ist das Internetmarketing, die Medienberatung, Anzeigenvermittlung und Anzeigenberatung.

**02.04.2012 HRB 5198 LUHNS GmbH** (Schwarzbach 91 - 137, 42277 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Bauer, Volker, Genthin, \*10.11.1958, vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen Geschäftsführer.

**02.04.2012 HRB 8206 Kuhl GmbH** (Hahnerberger Str. 270, 42349 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Kuhl, Klaus Julius, Wuppertal, \*09.02.1936.

**02.04.2012 HRB 19944 Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH** (Johannisberg 40, 42103 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Johannisberg 40, 42103 Wuppertal. Einzelprokura: Asbeck, Silke, Wuppertal, \*19.08.1967.

**02.04.2012 HRB 22909 F-Pressé GmbH** (Uellendahler Str. 190, 42109 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 05.03.2012 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 05.03.2012 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 05.03.2012 mit der Pressegroßhandel Probst & Heuser GmbH & Co. KG mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRA 22173) verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung auf dem Registerblatt des übernehmenden Rechtsträgers.

**02.04.2012 HRB 23599 A.T.L.-Renting GmbH** (Am Diek 43, 42277 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 15.03.2012 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Stammkapital) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals von 25.000,00 Euro um 275.000,00 Euro auf 300.000,00 Euro beschlossen.

**03.04.2012 HRB 6620 Götde Ingenieure GmbH** (Worringer Str. 68, 42119 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Am Brögel 17, 42285 Wuppertal.

**03.04.2012 HRB 9495 Condor GmbH** (Aue 34 - 36, 42103 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 14.11.2011



# Wach- und Schließ-Gesellschaft Wuppertal

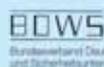




Hauptverwaltung Wuppertal  
Deutscher Ring 88  
42327 Wuppertal  
Telefon 02 02 / 2 74 57-0  
Fax 02 02 / 2 74 57-47

Niederlassung Remscheid  
Lenneper Str. 47-49  
42855 Remscheid  
Telefon 021 91/93 12 91  
Fax 021 91/3 10 59





Ihr leistungsstarker Partner für Sicherheit & Schutz – rund um die Uhr

hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 Abs. 1 (Stammkapital, Stammeinlagen) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals um 1.000,00 Euro beschlossen.

**05.04.2012 HRB 2061 Barmenia Beteiligungsgesellschaft mbH** (Kronprinzenallee 12 - 18, 42119 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 30.03.2012 hat eine Ergänzung des Gesellschaftsvertrages in § 4 Abs. 5 (Geschäftsführung und Vertretung) beschlossen. Nach Änderung der konkreten Vertretungsbefugnis Geschäftsführer: Dr. Beutelmann, Josef, Wuppertal, \*12.05.1949; Risse, Martin, Arnsberg, \*15.07.1955. Prokura erloschen: Sievert, Frank, Wetter, \*13.03.1967.

**05.04.2012 HRB 6022 Friedrich Nettelbeck GmbH** (Seiler Str. 42 - 44, 42103 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Nettelbeck, Hildegard, Wuppertal, \*10.01.1918.

**05.04.2012 HRB 6735 Autohaus J. Josef Bertrand Gesellschaft mbH** (Unterstr. 18 - 28, 42107 Wuppertal). Der mit der Kleba Automobile GmbH Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 8407) am 20.08.1996 abgeschlossene Beherrschungsvertrag ist durch Vertrag vom 06.12.2010 zum 31.12.2011 aufgehoben.

**05.04.2012 HRB 11811 TECHNOKOM die agentur für messe und event GmbH** (Besenbruchstr. 15, 42285 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Pörtner, Achim, Duisburg, \*12.07.1967. Prokura erloschen: Füllbeck, Gustav Adolf, Ennepetal, \*11.09.1946.

**05.04.2012 HRB 19859 BIT Beratung Integration und Training GmbH** (Im Saalscheid 8, 42369 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 04.04.2012 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 04.04.2012 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 04.04.2012 mit der BIT Transfer gemeinnützige GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 22647) verschmolzen.

**10.04.2012 HRB 3033 Barmenia All-gemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft** (Kronprinzenallee 12 - 18, 42119 Wuppertal). Prokura erloschen: Sievert, Frank, Wetter, \*13.03.1967.

**10.04.2012 HRB 3854 Barmenia Lebensversicherung a.G.** (Kronprinzenallee 12-18, 42119 Wuppertal). Prokura erloschen: Sievert, Frank, Wetter, \*13.03.1967; Wißmann, Wolfgang, Essen, \*26.05.1957.

**10.04.2012 HRB 3871 Barmenia Krankenversicherung a.G.** (Kronprinzenallee 12 - 18, 42119 Wuppertal). Prokura erloschen: Sievert, Frank, Wetter, \*13.03.1967.

**10.04.2012 HRB 6455 Hesse GmbH** (Linderhauser Str. 34 - 36, 42279 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung hat am 24.11.2011 beschlossen, das Stammkapital 50.000,00 DM auf Euro umzustellen, es von dann 25.564,60 Euro um 35,40 Euro auf 25.600,00 Euro zu erhöhen und den Gesellschaftsvertrag in § 4 (Stammkapital/Stammeinlagen) zu ändern. Nicht mehr Geschäftsführer: Hesse, Heiko, Wuppertal, \*30.06.1961.

**10.04.2012 HRB 23654 HP Invest GmbH** (Lise-Meitner-Str. 14, 42119 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 02.04.2012 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 69/12). Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

**10.04.2012 HRB 24082 WALKÜRE Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH** (Friedrichstr. 51, 42105 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: An der Waldau 14, 42329 Wuppertal.

**11.04.2012 HRB 6560 COROPLAST Verwaltungs GmbH** (Wittener Str.271, 42279 Wuppertal). Prokura erloschen: Dr. Engst, Wilhelm, Köln, \*27.01.1957.

**11.04.2012 HRB 24078 MCP Handelsagentur für Rohstoffe und Edelmetalle UG (haftungsbeschränkt)** (Winckelmannstr. 19, 42287 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Both, Peter, Wuppertal, \*30.07.1946. Bestellt als Geschäftsführer: Heinen, Christoph, Wuppertal, \*13.03.1988. Einzelprokura: Heinen, Marietta, Wuppertal, \*04.09.1952.

**12.04.2012 HRB 2708 GEFA Gesellschaft für Absatzfinanzierung mit beschränkter Haftung** (Robert-Daum-Platz 1, 42117 Wuppertal). Aufgrund nachträglicher Berichtigung: Die Gesellschaft hat mindestens zwei Geschäftsführer. Je zwei Geschäftsführer vertreten die Gesellschaft gemeinschaftlich oder in Gemeinschaft mit einem Prokuristen. Bestellt als Geschäftsführer: Eymery, Christian, Heiligenhafen, \*30.06.1968.

**12.04.2012 HRB 7119 CasaFloor GmbH** (Gräfrather Str. 74 a, 42329 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Wilhelm-Muthmann-Str. 14, 42329 Wuppertal.

**13.04.2012 HRB 3619 GEFA-Leasing Gesellschaft mit beschränkter Haftung** (Robert-Daum-Platz 1, 42117 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Eymery, Christian, Heiligenhafen, \*30.06.1968.

**16.04.2012 HRB 22240 Ruhrpromenade Projektgesellschaft mbH** (Deutscher Ring 71, 42327 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 13.12.2011 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 7 Abs. 3 a (Gesellschafterbeschlüsse) beschlossen.

# Sie wählen richtig



## Wuppertal

### GROTE & FROWEIN

Verpackungsmittel

Bayreuther Str. 72-74  
42115 Wuppertal

Tel.: 0202 / 30 40 08  
Fax: 0202 / 31 88 32

E-Mail: [grote.frowein@t-online.de](mailto:grote.frowein@t-online.de)


### KREIDeweISS GmbH

Ringstr. 15 · 42553 VELBERT

Tel.: 02053 / 93 20 0 · Fax: 02053 / 93 20 24  
[info@kreideweiss-kunststoffe.de](mailto:info@kreideweiss-kunststoffe.de)

## 120 JAHRE-HEIZOEL-VORST

Deutscher Ring 69 · 42327 Wuppertal · Telefon 744035

**GEORG PLATH SIEBDRUCK**  
Plakate · Etiketten · Werbegeschenke · Fahnen · T-Shirts · Taschen  
Clausenstrasse 19 Tel. 02 02 / 44 44 84  
42285 Wuppertal Fax 02 02 / 493 69 18  
[www.siebdruck-plath.de](http://www.siebdruck-plath.de)

**WUPPERDRUCK**  
Digital-, Offset-, Großformat-, Sieb- und Etikettendruck  
Seit über 20 Jahren Partner für  
Handel + Handwerk + Industrie  
Obere Sehlhofstraße 22 · 42289 Wuppertal · Telefon 0202.44 30 44  
[www.wupperdruck.de](http://www.wupperdruck.de) · [info@wupperdruck.de](mailto:info@wupperdruck.de)

## WERBEN HILFT VERKAUFEN!

Buchen Sie diesen Anzeigenraum:  
Weitere Informationen erhalten Sie beim Verlag:

Tel.: 0202 / 45 16 54  
Fax: 0202 / 45 00 86  
E-Mail: [info@bvg-menzel.de](mailto:info@bvg-menzel.de)  
Internet: [www.bvg-menzel.de](http://www.bvg-menzel.de)



**HINWEIS**

Die hier veröffentlichten Handelsregistermeldungen werden der IHK vom Amtsgericht übermittelt. Für die Aktualität, Korrektheit und Vollständigkeit der Datei kann daher keine Gewähr übernommen werden.

**16.04.2012 HRB 23681 GGH Gebrauchtwarengroßhandel Nord-Süd GmbH** (Steinbecker Meile 1, 42103 Wuppertal). Zweigniederlassung errichtet unter gleicher Firma mit Zusatz: Zweigniederlassung Velbert, Geschäftsanschrift: Am Schnappstüber 3 - 5, 42551 Velbert; Zweigniederlassung Hamburg, Geschäftsanschrift: Schellerdamm 16, 21079 Hamburg. Die Zweigniederlassung ist aufgehoben: GGH Gebrauchtwarengroßhandel Nord-Süd GmbH Zweigniederlassung Wetter, Geschäftsanschrift: Schöllinger Feld 2 - 6, 58300 Wetter.

**17.04.2012 HRB 23220 WEST SELECT AG** (Siegelberg 169, 42399 Wuppertal). Bestellt als Abwickler: Hueren, Horst, Wuppertal, \*20.10.1944. Nicht mehr Vorstand: Hueren, Lioba geb. Mertens, Wuppertal, \*03.10.1945. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

**17.04.2012 HRB 24094 Top T GmbH** (Tiergartenstr. 271, 42117 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Koch, Shitite, Neuss, \*11.01.1986.

**18.04.2012 HRB 22333 Rebeat Media GmbH** (Clausenstr. 28, 42285 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Wall, Alexandra, Zwentendorf an der Donau/Österreich, \*08.07.1974. Bestellt als Geschäftsführer: Manitiuss, Bernd, Wuppertal, \*16.12.1954.

**18.04.2012 HRB 23219 HOME SELECT AG** (Siegelberg 169, 42399 Wuppertal). Nicht mehr Vorstand: Hueren, Lioba geb. Mertens, Wuppertal, \*03.10.1945. Bestellt als Abwickler: Hueren, Horst, Wuppertal, \*20.10.1944. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

**19.04.2012 HRB 21484 Diamond Beteiligungs GmbH** (Kaiser-Wilhelm-Allee 13, 42117 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 13.03.2012 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in Abschnitt II Ziffer 1 (Gegenstand des Unternehmens) beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Anlage des Gesellschaftskapitals in Vermögenswerte unterschiedlicher Asset-Klassen um beim späteren Weiterverkauf Gewinne zu erzielen. Das Unternehmen führt Due-Diligence-Verfahren bei Unternehmen durch, um eine Entscheidungsgrundlage für Unternehmensanleihen, Kreditaufreicherungen und Investitionsentscheidungen im Private Equity-Bereich für Dritte vorzubereiten. Die Gesellschaft ist berechtigt mit dem Bargeldvermögen Anteile an nicht börsennotierten Unternehmen so-

wie Aktien börsennotierter Unternehmen, CFD's und Futures zur Vermögensmehrung zu erwerben.

**19.04.2012 HRB 22304 hobby-take handels UG (haftungsbeschränkt)** (Mühle 112, 42369 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Heider, Thomas, Wuppertal, \*29.05.1967. Bestellt als Liquidator: Heider, Thomas, Wuppertal, \*29.05.1967. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

**20.04.2012 HRB 4423 Lebenshilfe Werkstätten Wuppertal gemeinnützige GmbH** (Heidestr. 72, 42349 Wuppertal). Prokura erloschen: Böning, Harald, Wuppertal, \*23.10.1962.

**20.04.2012 HRB 7187 B + B Parkbetriebe Wuppertal GmbH** (Lucasstr. 10, 42107 Wuppertal). Gemäß § 3 EGGmbHG von Amts wegen ergänzt als Geschäftsanschrift: Lucasstr. 10, 42107 Wuppertal. Nicht mehr Geschäftsführer: Rehmann, Michael, Kaufmann, Düsseldorf. Bestellt als Liquidator: Rehmann, Michael, Haan, \*12.07.1954, einzelvertretungsberechtigt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

**20.04.2012 HRB 20277 Sherwin-Williams ARTI GmbH** (Paul-Gerhardt-Str. 31, 42389 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Brandt, Kaj Johan Herman, Djursholm, \*28.08.1957. Nicht mehr Geschäftsführer: Heck, Friedrich Wilhelm genannt Friedhelm, Mettmann, \*07.05.1955.

**20.04.2012 HRB 21595 Ulf Müller UG (haftungsbeschränkt)** (Wittener Str. 162, 42279 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 16.04.2012 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 5 2.3 (Stammkapital/Stammeinlagen) beschlossen.

**20.04.2012 HRB 23004 Superstar UG (haftungsbeschränkt)** (Tütersberg 4, 42277 Wuppertal). Die Gesellschaft ist auch durch Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse durch rechtskräftigen Beschluss vom 31.08.2011 (Amtsgericht Wuppertal 145 IN 102/11) aufgelöst. Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

**20.04.2012 HRB 23604 VIDALI Lebensmittelmarkt GmbH** (Heckinghauser Str. 181, 42289 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Januleviciene, Vida, Wuppertal, \*10.08.1963. Bestellt als Geschäftsführer: Fraulob, Michael, Stade, \*19.12.1966.

**23.04.2012 HRB 2463 Storch-Ciret Holding GmbH** (Platz der Republik 6 - 8, 42107 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Heinemann, Jörg, Bochum, \*27.02.1967. Prokura erloschen: Scholz, Walter, Wuppertal, \*25.01.1950.

**23.04.2012 HRB 4221 Eduard Wille Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung** (Lindenallee 27, 42349 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Behrendt, Christian Georg, Glashütten, \*19.04.1966.

**23.04.2012 HRB 5985 Lebenshilfe Wohnen gemeinnützige GmbH** (Heidestr. 72, 42349 Wuppertal). Gemäß § 3 EGGmbHG von Amts wegen ergänzt als Geschäftsanschrift: Heidestr. 72, 42349 Wuppertal. Prokura erloschen: Böning, Harald, Wuppertal, \*23.10.1962.

**23.04.2012 HRB 6241 DEBE - Export - Import - GmbH** (Werth 67, 42275 Wuppertal). Nunmehr: Liquidator: Beu, Ute, Grainau, \*06.08.1941. Nicht mehr Geschäftsführer: Beu, Ute, Steuerfachgehilfin, Schwelm, \*06.08.1941. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

**23.04.2012 HRB 8973 SWM Werkzeugfabrik Verwaltungs GmbH** (Lindenallee 27, 42349 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Behrendt, Christian Georg, Glashütten, \*19.04.1966.

**23.04.2012 HRB 10396 CRONTOOL Verwaltungs-GmbH** (Lindenallee 27, 42349 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Behrendt, Christian Georg, Glashütten, \*19.04.1966.

**24.04.2012 HRB 4758 „Koch am Wall“ Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung** (Kronprinzenallee 84, 42119 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 15.03.2012 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 6 (Vertretung und Geschäftsführung) beschlossen. Nach Änderung der Vertretungsberechtigung nunmehr: Liquidator: Reddig, Armin, Wuppertal, \*04.11.1940.

**24.04.2012 HRB 13517 Toneteam Gesellschaft für Corporate Audio Communication mbH**, Wuppertal (Ferdinandenstr. 56, 47475 Kamp-Lintfort). Der Sitz ist nach Kamp-Lintfort (jetzt Amtsgericht Kleve HRB 11489) verlegt.

**25.04.2012 HRB 23067 jjw-germany.com UG (haftungsbeschränkt)** (Cronenfelder Str. 11, 42349 Wuppertal). Der Sitz ist nach Westerborg (jetzt Amtsgericht Montabaur HRB 23060) verlegt.

**25.04.2012 HRB 23274 BaRon Betriebs-UG (haftungsbeschränkt)** (Am Stadtbahnhof 30, 42369 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 17.04.2012 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Zweck und Gegenstand der Gesellschaft), sowie §

9 (Geschäftsführung und Vertretung) beschlossen und den Gesellschaftsvertrag insgesamt neu gefasst. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Förderung des Sports und der Gesundheitspflege durch den Erhalt des Ronsdorfer Bades zur Nutzung für den Sportbetrieb durch Schulen und Vereine, der Durchführung gesundheitserhaltender Maßnahmen und dauerhafte Sicherung des öffentlichen Schwimmbetriebes. Gegenstand des Unternehmens ist insbesondere das Betreiben des Schwimmbades in Wuppertal-Ronsdorf.

**LÖSCHUNGEN**

**02.04.2012 HRA 22679 Initiative „Wir zahlen fair!“ e.K.** (Holunderweg 101, 42111 Wuppertal). Die Firma ist erloschen.

**10.04.2012 HRA 22081 SKR GmbH & Co. KG** (Oberkamper Str. 13, 42349 Wuppertal). Nach Sitzverlegung von Essen nach Wuppertal ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: SKR Verwaltungs GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 20448). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

**16.04.2012 HRA 22102 ReNet Finanzmanagement GmbH & Co. KG** (Fuhlrottstr. 12 a, 42119 Wuppertal). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

**23.04.2012 HRA 12129 Kurt Huffmann Inh. Klaus-Dieter Huffmann** (Varresbecker Str. 58, 42115 Wuppertal). Die Firma ist erloschen.

**23.04.2012 HRA 15945 Ralph Klinkau** (Klingelholl 28, 42281 Wuppertal). Die Firma ist erloschen.

**24.04.2012 HRA 21678 Georg Bunzel e.K. Key Account Management Service** (Mittlere Bergerheide 52, 42113 Wuppertal). Die Firma ist erloschen.

**29.03.2012 HRB 14019 F.Y.S. Musikproduction GmbH** (Am Anschlag 21, 42113 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist erloschen.

**04.04.2012 HRB 7180 American Stock Lange GmbH** (Lindenstr. 1, 42275 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöst.

**19.04.2012 HRB 7525 Manfred Rohde GmbH** (Schruburg 49, 42279 Wuppertal). Prokura erloschen: Rohde, Ingrid, Wuppertal. Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 03.04.2012 sowie des Zustimmungsbeschlusses ihrer Gesellschafterversammlung vom 03.04.2012 mit dem Vermögen der Alleingesellschafterin verschmolzen, welche das Unternehmen als eingetragener Kaufmann unter der Firma Rohde Produktgestaltung Textil e.K. Inhaber:

Susanne Rohde mit Niederlassung in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRA 23448) weiterführt.

**23.04.2012 HRB 2624 „E x i m a g“ Ex - und Import Agentur Gesellschaft mit beschränkter Haftung.** (Mödinghofe 31, 42279 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

**23.04.2012 HRB 10295 Regionale 2006 Agentur GmbH** (Friedrich-Engels-Allee 161, 42285 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

**23.04.2012 HRB 23301 N & P - Engineering & Consulting GmbH** (Am Langensiepen 20, 42111 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

**25.04.2012 HRB 19932 vitesca GmbH** (Derken 22, 42327 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 06.03.2012 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 06.03.2012 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 06.03.2012 mit der Frischmenü Reimann GmbH & Co. KG mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRA 21563) verschmolzen.

#### LÖSCHUNGSANKÜNDIGUNGEN

**30.03.2012 HRB 21201 DEWANG International Trading GmbH** (Friedrich-Ebert-Str. 116 a, 42117 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Gegen diese Verfügung können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache

oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen. Der Widerspruch kann auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle eines jeden Amtsgerichtes abgegeben werden. Der Widerspruch muss spätestens innerhalb der gesetzten Frist nach der schriftlichen Bekanntgabe der Verfügung bei dem Amtsgericht Wuppertal eingegangen sein.

**04.04.2012 HRB 21208 Ziel-Linie GmbH** (Deutscher Ring 44, 42327 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Gegen diese Verfügung können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen. Der Widerspruch kann auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle eines jeden Amtsgerichtes abgegeben werden. Der Widerspruch muss spätestens innerhalb der gesetzten Frist nach der schriftlichen Bekanntgabe der Verfügung bei dem Amtsgericht Wuppertal eingegangen sein.

**04.04.2012 HRB 12479 J. & K. Team-Gastro-GmbH** (Hahnerberger Str. 303, 42349 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Gegen diese Verfügung können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen. Der Widerspruch kann auch zur Nie-

derschrift der Geschäftsstelle eines jeden Amtsgerichtes abgegeben werden. Der Widerspruch muss spätestens innerhalb der gesetzten Frist nach der schriftlichen Bekanntgabe der Verfügung bei dem Amtsgericht Wuppertal eingegangen sein.

**10.04.2012 HRB 9719 GDG Dental GmbH** (Obergrünwalder Str. 10, 42103 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Gegen diese Verfügung können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen. Der Widerspruch kann auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle eines jeden Amtsgerichtes abgegeben werden. Der Widerspruch muss spätestens innerhalb der gesetzten Frist nach der schriftlichen Bekanntgabe der Verfügung bei dem Amtsgericht Wuppertal eingegangen sein.

**10.04.2012 HRB 4582 Friedrich Kref-tung GmbH** (Küllenhahner Str. 51 - 53, 42339 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Gegen diese Verfügung können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen. Der Widerspruch kann auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle eines jeden Amtsgerichtes abgegeben werden. Der Widerspruch muss spätestens innerhalb

der gesetzten Frist nach der schriftlichen Bekanntgabe der Verfügung bei dem Amtsgericht Wuppertal eingegangen sein.

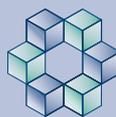
**18.04.2012 HRB 3944 August Kredit Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung** (Norrenbergstr. 9 - 13, 42289 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Gegen diese Verfügung können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen. Der Widerspruch kann auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle eines jeden Amtsgerichtes abgegeben werden. Der Widerspruch muss spätestens innerhalb der gesetzten Frist nach der schriftlichen Bekanntgabe der Verfügung bei dem Amtsgericht Wuppertal eingegangen sein.

#### LÖSCHUNGEN VON AMTS WEGEN

**04.04.2012 HRB 22909 F-Press e GmbH** (Uellendahler Str. 190, 42109 Wuppertal). Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden Pressegroßhandel Probst & Heuser GmbH & Co. KG am 03.04.2012 eingetragen worden: von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG.

**05.04.2012 HRB 22647 BIT Transfer gemeinnützige GmbH** (Im Saalscheid 8, 42369 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 04.04.2012 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 04.04.2012 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 04.04.2012 mit der BIT Beratung, Integration und

# MONHOF & CO. GmbH



- Kartonagen
- Papier
- Pappen
- Füllstoffe
- Wellpappen
- Paletten
- Klebebänder
- Umreifung
- PE-Folie
- PE-Beutel
- Versandtaschen
- Hygienepapiere



**Sie suchen die richtigen Verpackungsmittel?  
WIR BERATEN SIE GERN!**

Lager 2:  
Otto-Hahn-Straße 53

Nibelungenstraße 54-56  
42369 Wuppertal  
Tel. (02 02) 97 40 14-0  
Fax (02 02) 97 40 14-29  
info@monhof-verpackung.de



Training gGmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 19859) verschmolzen.

**23.04.2012 HRB 10109 Herbst GmbH** (Bogenstr. 4 d, 42283 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

#### BERICHTIGUNGEN

**11.04.2012 HRB 19840 TAG Tropolys Altgesellschafter GmbH** (Islandufer 15, 42103 Wuppertal). Nach Berichtigung des Geburtsdatums von Amts wegen: Liquidator: Wilming, Mark, Düsseldorf, \*22.05.1974.

**19.04.2012 HRB 8973 SWM Werkzeugfabrik Verwaltungs GmbH** (Lindenallee 27, 42349 Wuppertal). Von Amts wegen berichtigend ergänzt: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Für Rechtsgeschäfte, welche die Gesellschaft mit der SWM Werkzeugfabrik GmbH & Co. KG, Steinbach-Hallenberg, und deren Gesellschaftern vornimmt, sind die Geschäftsführer von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

**24.04.2012 HRB 9354 BOROS GmbH** (Hofaue 63, 42103 Wuppertal). Von Amts wegen berichtigend eingetragen: Die Gesellschafterversammlung vom 14.12.2011 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Stammkapital) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals um 50.000,00 Euro auf 102.000,00 Euro zum Zwecke der Verschmelzung mit der BOROS INTERAKTIV GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 10054) beschlossen.

#### VORGÄNGE OHNE EINTRAGUNG

**11.04.2012 HRB 10975 GZNM Gesellschaft zur Nutzung neuer Medien mbH** (In der Beek 122, c/o Hans H. Kölker, 42113 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Gegen diese Verfü-

gung können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen. Der Widerspruch kann auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle eines jeden Amtsgerichtes abgegeben werden. Der Widerspruch muss spätestens innerhalb der gesetzten Frist nach der schriftlichen Bekanntgabe der Verfügung bei dem Amtsgericht Wuppertal eingegangen sein.

**11.04.2012 HRB 22625 TRANSLIN-IG UG (haftungsbeschränkt)** (Vogelsaue 70, 42115 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Gegen diese Verfügung können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen. Der Widerspruch kann auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle eines jeden Amtsgerichtes abgegeben werden. Der Widerspruch muss spätestens innerhalb der gesetzten Frist nach der schriftlichen Bekanntgabe der Verfügung bei dem Amtsgericht Wuppertal eingegangen sein.

**13.04.2012 HRB 10454 Autohaus Kessler GmbH** (Märkische Str. 12, 42281 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Gegen diese Verfügung können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen. Der Widerspruch kann auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle eines jeden Amtsgerichtes abgegeben werden. Der Widerspruch muss spätestens innerhalb der gesetzten Frist nach der schriftlichen Bekanntgabe der Verfügung bei dem Amtsgericht Wuppertal eingegangen sein.

**18.04.2012 HRB 2060 Schöpp & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung** (Wüstenhofer Str. 31, 42105 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Gegen diese Verfügung können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen. Der Widerspruch kann auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle eines jeden Amtsgerichtes abgegeben werden. Der Widerspruch muss spätestens innerhalb der gesetzten Frist nach der schriftlichen Bekanntgabe der Verfügung bei dem Amtsgericht Wuppertal eingegangen sein.

#### Solingen

##### NEUEINTRAGUNGEN

**10.04.2012 HRA 23444 Active-Go e.K. Inhaber Frank Schnittert** (Kottendorfer Str. 22, 42697 Solingen). Gegenstand: Die Reparatur von Sportgeräten und der Handel mit entsprechenden Ersatzteilen. Inhaber: Schnittert, Frank, Solingen, \*08.02.1965.

**12.04.2012 HRA 23446 CS Vermögensverwaltungs KG** (Olgastr. 65, 42699 Solingen). Gegenstand: Die Verwaltung eigenen Vermögens. Persönlich haftender Gesellschafter: Schulze, Brigitte, Solingen, \*15.10.1952.

**30.03.2012 HRB 24186 MPS Systembau GmbH** (Obenitterstr. 21, 42719 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 24.01.2012. Gegenstand: Der Leichtmetallbau (Industrie- und Systembau). Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: da Silva, Manuel Joaquim Pedrosa, Solingen, \*07.10.1975. Einzelprokura: Arsenijevic, Marko, Solingen, \*01.08.1961.

**30.03.2012 HRB 24187 Diamant-Mode UG (haftungsbeschränkt)** (Kirchstr. 5, 42651 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 23.02.2012. Gegenstand: Der Einzelhandel mit Damenoberbekleidung. Stammkapital: 300,00 Euro. Geschäfts-

führer: Lazaridis, Georgios, Düsseldorf, \*14.01.1978.

**05.04.2012 HRB 24193 Marktgrill UG (haftungsbeschränkt)** (Am Neumarkt 23, 42651 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 23.02.2012 mit Änderungen vom 02.03.2012. Gegenstand: Der genehmigungsfreie Gaststättenbetrieb ohne Ausschank von Alkohol. Stammkapital: 300,00 Euro. Geschäftsführer: Lazaridis, Georgios, Düsseldorf, \*14.01.1978.

**05.04.2012 HRB 24195 Retis Veritas UG (haftungsbeschränkt)** (Cronenberger Str. 64, 42651 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 15.11.2011. Gegenstand: Das Erstellen von Internet-Seiten, Shop-Systemen im Internet, 3-D-Animationen, Printmedien, Medienlogistik, der Betrieb von Internet-Plattformen (Auktionen, Handel), die IT-Beratung und Mediengestaltung. Stammkapital: 1.500,00 Euro. Geschäftsführer: Nys, Matthias, Solingen, \*03.07.1959.

**10.04.2012 HRB 24197 Union Solingen Marketing und Dienstleistungen Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)** (Merscheider Str. 228, 42699 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 27.01.2012. Gegenstand: Die Werbung und Marktkommunikation, Handel und Vertrieb von Werbe-, Marketing- und Fanartikel aller Art, soweit der Handel nicht einer besonderen Erlaubnis bedarf, die Durchführung und Vermarktung von Veranstaltungen/Events und die Bewirtschaftung von Sportanlagen, sowie alle damit zusammenhängenden Arbeiten. Stammkapital: 600,00 Euro. Geschäftsführer: Altmann, André, Meerbusch, \*22.10.1969.

**19.04.2012 HRB 24214 Nordstadt Cafe und Backwaren UG (haftungsbeschränkt)** (Haumannstr. 2, 42655 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 09.03.2012. Gegenstand: Der Betrieb eines Cafe- und Backwarenschops sowie der Handel mit Haushaltswaren aller Art. Stammkapital: 300,00 Euro. Geschäftsführer: Ceylan, Pervin, Solingen, \*09.09.1976.

**19.04.2012 HRB 24215 GasTech GmbH** (Bonner Str. 305, 42697 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 15.05.1990, mehrfach geändert. Die Gesellschafter-



## Jederzeit Sicherheit!

Alarmverfolgung    Revierstreife    Wachdienst

### Bergische Bewachungsgesellschaft

www.BEWA.de    0212 / 2692-0



versammlung vom 05.03.2012 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 1 und 2 (Firma und Sitz) und mit ihr die Firmenänderung und die Sitzverlegung von Castrop-Rauxel (bisher Amtsgericht Dortmund HRB 16717) nach Solingen beschlossen. Gegenstand: Die Herstellung und der Vertrieb von gastech-nischen Geräten und Zubehör. Stammkapital: 26.100,00 Euro. Geschäftsführer: Everwand, Michael, Köln, \*01.11.1968; Groh, Wolfgang, Dorsten, \*26.03.1957.

23.04.2012 HRB 24221 R&R Rohstoffrecycling Solingen UG (haftungsbeschränkt) (Wittkuler Str. 154 a, 42719 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 16.03.2012. Gegenstand: Das Recyceln und die Entsorgung sowie der Im- und Export von und mit Schrott- und Rohstoffen. Stammkapital: 1.000,00 Euro. Geschäftsführer: Böhme, Hans-Joachim Gerhard, Solingen, \*07.01.1958.

24.04.2012 HRB 24223 AFD UG (haftungsbeschränkt) (Martinstr. 22, 42655 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 27.03.2012. Gegenstand: Der Erwerb und das Halten von anderen Beteiligungen und Unternehmen. Stammkapital: 500,00 Euro. Bestellt als Geschäftsführer: Durst, Andreas Franz, Solingen, \*09.08.1961.

#### VERÄNDERUNGEN

29.03.2012 HRA 22904 Dentalforum Gesellschaft für Produktion und Beratung UG (haftungsbeschränkt) & Co.KG (Konrad-Adenauer-Str. 78 c, 42651 Solingen). Gegenstand: Der Handel mit Wertgegenständen aller Art, insbesondere - Kunstgegenständen, - historischen Postwertzeichen und historischen Münzen, - historischen Kraftfahrzeugen und Luxusfahrzeugen, - hochwertigen Reit- und Dressurpferden, - Sammlergegenständen des Hobby-Sektors. Der Handel schließt auch die Vermarktung solcher Gegenstände ein. Der Handel und Vermarktung von Gegenständen, für die gesetzliche Erlaubnisse und Einschränkungen zu beachten sind, bilden nicht den Geschäftsgegenstand der Gesellschaft, solange diese Erlaubnis nicht vorliegt. Geschäftsgegenstand ist des Weiteren die Vermietung von Wertgegenständen, insbesondere Kunstgegenständen, historischen Kraftfahrzeugen und Luxusfahrzeugen. Nach Firmenänderung neue Firma: Wertstück Solagon UG (haftungsbeschränkt) & Co.KG. Nach Firmenänderung und Sitzverlegung Persönlich haftender Gesellschafter: Wertstück Solagon Verwaltungs-UG, Mönchengladbach (Amtsgericht Mönchengladbach HRB 14891).

05.04.2012 HRA 23411 Türkgenç-Yilmaz OHG (Katterberger Str. 174, 42655 Solingen). Neue Firma: Türkgenç-Yilmaz e.K. Inh. Naci Yilmaz. Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Türkgenç, Hüseyin, So-

lingen, \*05.08.1958. Nunmehr Inhaber: Yilmaz, Naci, Solingen, \*01.01.1966. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Naci Yilmaz, Solingen, \*01.01.1966 ist nunmehr Alleinhaber. Die Firma ist geändert.

10.04.2012 HRA 23431 JB Breidenbach GmbH & Co. KG (Löhndorfer Str. 96, 42699 Solingen). Die Gesellschaft hat nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 05.03.2012 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 05.03.2012 das Vermögen des Jürgen Breidenbach e.K. mit Sitz in Solingen (Amtsgericht Wuppertal HRA 22184) als Gesamtheit im Wege der Umwandlung durch Ausgliederung übernommen.

17.04.2012 HRA 22904 Wertstück Solagon UG (haftungsbeschränkt) & Co.KG (Konrad-Adenauer-Str. 78 c, 42651 Solingen). Geschäftsanschrift: Venner Str. 31, 41068 Mönchengladbach. Der Sitz ist nach Mönchengladbach (jetzt Amtsgericht Mönchengladbach HRA 6894) verlegt.

19.04.2012 HRA 20152 Vollenbruch GmbH & Co. KG (Dycker Str. 128, 42653 Solingen). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens über ihr Vermögen durch Beschluss vom 01.03.2011 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 86/11). Gemäß §§ 143 Absatz 1 Satz 3, 161 Abs. 2 HGB von Amts wegen eingetragen.

02.04.2012 HRB 17132 MS PLANWERK GmbH (Bauernmannskulle 51, 42657 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Eickenberg, Cornelia, Solingen, \*09.06.1972. Nicht mehr Geschäftsführer: Schinka Leoni, Anke, Wuppertal, \*18.11.1968.

02.04.2012 HRB 24004 H.P.E. Haus-Projekt-Entwicklung UG (haftungsbeschränkt) (Schulstr. 16, 42653 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Meves-Berns-Str. 22, 42655 Solingen.

03.04.2012 HRB 20139 GE Healthcare GmbH (Beethovenstr. 239, 42655 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Wenke, Normann, Gernlinden, \*05.09.1951. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Krönenberg, Klaus, Solingen, \*31.01.1960.

03.04.2012 HRB 22356 NUR - HAK Fleisch und Geflügel Großhandel GmbH (Hildener Str. 43 a, 42697 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Candan, Ismail, Wuppertal, \*10.03.1962.

03.04.2012 HRB 22561 Grellmann GmbH (Grünwalder Str. 61 A, 42657 Solingen). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 01.04.2012 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 759/11).

Sie wählen richtig  
Solingen

WWW.SCHUHMACHER-STANDORT-ENTWICKLUNG.DE

**RIESS**  
...BAUT, BEGRÜNT UND PFLEGT!

**GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU**  
Schaberfeld 33-35 · 42659 SOLINGEN  
Tel. 02 12/242200 · Fax 02 12/2422022  
Ältestes Fachunternehmen Solingens,  
anerkannter Ausbildungsbetrieb/Ing.-Büro

**Metallbau: Schlosserei 1 03 20**

**Wintergärten – Solarveranden**  
Lorsbach Metallbau  
42651 Solingen  
Wupperstraße 40–44  
☎ (02 12) 1 03 20 · Fax 20 88 22

**BERGISCHE KARTONAGENFABRIK**

**Kartonagen**  
☎ (0212) 311131  
Fax (0212) 316302

**Fredy Maurer**  
Dommeltrather Str. 6B · 42719 Solingen

- Überzogene Kartonagen
- Faltschachteln
- Halbetuis mit Seidenfütterung
- Stanzverpackungen
- oder mit tiefgezogenen Einlagen
- Schiebeschachteln
- mit Voll- oder Klarsichtdeckel
- Wellpappkartons
- Versandkartons
- Buchschuber

Seit 1870  
**Stanz- und Ziehteile**  
Eigener Werkzeugbau  
**Gebr. Knoth**  
GmbH & Co  
42653 Solingen · Lindgesfeld 11-13  
Telefon (02 12) 59 30 09  
Fax (02 12) 59 17 15

**dvs Jahncke**  
Kunststoffverarbeitung GmbH & Co. KG.  
Gasstr. 10 · 42657 Solingen - Tel. 02 12 / 81 05 26

**Wir verpacken für Sie!**

- | Ihre Artikel SB-gerecht  
z. B. Messer und Dosenöffner
- | Wir erstellen Blisterhauben, Schieblister und Tiefziehteile  
z. B. als Einsatz für Werkzeuge
- | Wir skinnen Messer jeder Art und u.v.m.
- | Eigener Werkzeugbau, Mastercam & CNC Fräse

www.dvs-jahncke.de

Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

**04.04.2012 HRB 16351 Theranostic Medizintechnik GmbH** (Obere Dammstr. 8 - 10, 42653 Solingen). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 27.03.2012 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 27.03.2012 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 27.03.2012 mit der Elekta GmbH mit Sitz in Hamburg (Amtsgericht Hamburg HRB 63500) verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung auf dem Registerblatt des übernehmenden Rechtsträgers.

**04.04.2012 HRB 16370 Berger & Scheidt Stahlwarenfabrikation GmbH** (Spatenweg 14, 42655 Solingen). Nunmehr bestellt als Liquidator: Jabin, Oliver, Solingen, \*21.11.1979. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

**04.04.2012 HRB 21565 Isoltra Transformatorbau GmbH** (Maubeshauser Str. 20, 42697 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Lise-Leitner-Str. 13 a, 40764 Langenfeld.

**04.04.2012 HRB 23770 Johnson Controls Metals Real Estate GmbH** (Merscheider Str. 167, 42699 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: McDonald, Robert Bruce, Shorewood, \*29.04.1960.

**05.04.2012 HRB 15384 Gehring GmbH** (Tersteegenstr. 37 - 39, 42653 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 22.03.2012 hat den Gesellschaftsvertrag insgesamt neu gefasst, insbesondere in § 2 (Gegenstand), § 3 (Stammkapital und Geschäftsanteile) und § 5 (Geschäftsführung und Vertretung). Neuer Unternehmensgegenstand: Die Herstellung und der Vertrieb von Stahl- und Haushaltswaren aller Art.

**10.04.2012 HRB 15173 Robuso-Stahlwarenfabrik Buntentbach & Sohn GmbH** (Neuenhofer Str. 75, 42657 Solingen). Aufgrund Anschriftenänderung nunmehr: Einzelprokura: Pukelsheim, Christian, Solingen, \*23.10.1980; Roscher, Rita, Bonn, \*30.11.1971.

**10.04.2012 HRB 15581 BSS Bohnenberg GmbH** (Ahrstr. 1 - 7, 42697 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Dossis, Vasilios, Erkrath, \*05.10.1966, vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen Geschäftsführer oder einem Prokuristen. Prokura erloschen: Dossis, Vasilios, Erkrath, \*05.10.1966.

**10.04.2012 HRB 15869 Druckcentrum Lang GmbH** (Dellenfeld 20, 42653 Solingen). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 30.03.2012 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 276/12). Gemäß § 65

Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

**10.04.2012 HRB 17158 INNOVA CONTROL GmbH** (Schlagbaumer Str. 124, 42653 Solingen). Nunmehr: Liquidator: Piazza, Antonio, Solingen, \*11.08.1963. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

**10.04.2012 HRB 21016 La Belle Tournee GmbH** (Hackhausen 1 - 3, 42697 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Heitmann, Torger, Berlin, \*02.02.1968. Bestellt als Geschäftsführer: Kern, Susanne, Solingen, \*08.11.1962.

**10.04.2012 HRB 23127 Anstieg GmbH** (Neuenhofer Str. 11, 42657 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Carvalho De Azevedo, Joaquim Manuel, Reutlingen, \*12.12.1972. Bestellt als Geschäftsführer: Moreira Lopes, Paulo Manuel, Stuttgart, \*16.11.1973.

**10.04.2012 HRB 23278 Autoverwertung Inter-West GmbH** (Fallerslebenweg 2, 42719 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Gräfrather Str. 71, 42719 Solingen. Nicht mehr Geschäftsführer: Klimov, Sergej, Solingen, \*15.09.1953.

**11.04.2012 HRB 19637 CAEN GmbH** (Klingenstr. 108, 42651 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Klingenstr. 108, 42651 Solingen.

**11.04.2012 HRB 23320 Vent-Service Lüftungstechnik UG (haftungsbeschränkt)** (Obenitterstr. 21, 42719 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Gruszecki, Wladyslaw, Solingen, \*01.04.1958.

**11.04.2012 HRB 23837 Budmax GmbH** (Kiefernstr. 6 b, 42699 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 04.04.2012 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in Nr. 1 S. 2 und Nr. 2 und mit ihr die Sitzverlegung nach Wuppertal und die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Wuppertal. Änderung zur Geschäftsanschrift: Grafenstr. 6, 42277 Wuppertal. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Erbringung von Baudienstleistungen aller Art, insbesondere von Maurer- und Betonarbeiten, Stahlverlegeteilen, Bauservice, sowie die Annahme und Vergabe von Aufträgen.

**17.04.2012 HRB 23367 ED - Gebäudemanagement GmbH** (Uferstr. 34, 42699 Solingen). Der Sitz ist nach Mainz (jetzt Amtsgericht Mainz HRB 43935) verlegt.

**18.04.2012 HRB 21565 Isoltra Transformatorenbau GmbH**, Solingen (Lise-Leitner-Str. 13 a, 40764 Langenfeld). Berichtigung von Amts wegen zur Geschäftsanschrift: Lise-Meitner-Str. 13 a, 40764 Langenfeld.

**19.04.2012 HRB 14792 Hagus Auto-Extras GmbH** (Sonnenschein 54, 42719 Solingen). Änderung zur Geschäftsans-

chrift: Sonnenschein 54, 42719 Solingen. Nunmehr bestellt als Liquidator: Luchtenberg, Curt, Solingen, \*23.02.1943. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

**19.04.2012 HRB 16426 Joachim Kaiser GmbH** (Potschauser Str. 18, 42651 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Brunsbach, Werner, Solingen, \*01.04.1971, einzelvertretungsberechtigt.

**19.04.2012 HRB 19726 Genesis GmbH - Gemeinnützige neue Servicegesellschaft in Solingen** (Schwanenstr. 132, 42697 Solingen). Nach Änderung der Vertretungsregelung Geschäftsführer: Neumann, Josef, Solingen, \*07.11.1960.

**20.04.2012 HRB 16562 ALCOSO Stahlwarenfabrik GmbH** (Malteserstr. 6, 42651 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Scheurer, Stephanie, Haan, \*24.06.1962.

**24.04.2012 HRB 13980 CRH Automotive Deutschland GmbH** (Merscheider Str. 167, 42699 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 10.04.2012 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma) und § 2 (Gegenstand des Unternehmens) beschlossen. Der Gesellschaftsvertrag wurde insgesamt neu gefasst. Neue Firma: Johnson Controls Engineering GmbH. Geschäftsanschrift: Industriestr. 20 - 30, 51339 Burscheid. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Forschung und Entwicklung, Planung und Konzeptionierung von Modellen und Komponenten für die Automobilindustrie, insbesondere im Bereich von Innenausstattung und Sitzen für Kraftfahrzeuge, sowie die Erbringung von damit im Zusammenhang stehenden Dienstleistungen für Hersteller von Kraftfahrzeugen und die Zulieferindustrie.

**24.04.2012 HRB 18683 Dr. Hartmann & Woick GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft** (Parkstr. 19, 42697 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 18.04.2012 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma) beschlossen. Neue Firma: Woick & Kollegen GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

**25.04.2012 HRB 23415 Wellmann Projektentwicklung UG (haftungsbeschränkt)** (Hauptstr. 17, 42651 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Marktpassage 2, 42781 Haan. Nicht mehr Geschäftsführer: Linhart, Harald, Wiesbaden, \*10.03.1958. Bestellt als Geschäftsführer: Haußmann, Gernot, Hannover, \*21.02.1953.

## LÖSCHUNGEN

**10.04.2012 HRA 22184 Jürgen Breidenbach e.K.** (Löhndorfer Str. 96, 42699 Solingen). Nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 05.03.2012 sowie des Zustimmungsbeschlusses der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom

05.03.2012 ist das Unternehmen aus dem Vermögen des Inhabers im Wege der Umwandlung ausgegliedert und als Gesamtheit auf die JB Breidenbach GmbH & Co. KG mit Sitz in Solingen (Amtsgericht Wuppertal HRA 23431) übertragen worden. Die Firma ist erloschen.

**10.04.2012 HRA 22676 Klopp & Dowe OHG** (Merscheider Str. 220, 42699 Solingen). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

**12.04.2012 HRA 21568 Jungbluth Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG** (An den Eichen 26, 42699 Solingen). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

**18.04.2012 HRA 20675 Axel Baumung e.K.** (Grünwalder Str. 28, 42657 Solingen). Die Firma ist erloschen.

**10.04.2012 HRB 16588 Job-Center AV GmbH** (Kölner Str. 111, 42651 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

**25.04.2012 HRB 16381 Öko Energieberatungs- und Handels GmbH** (Mankhauser Str. 38, 42699 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

## LÖSCHUNGSANKÜNDIGUNGEN

**29.03.2012 HRB 14979 I. & C. Mertens Beteiligungs-GmbH** (Krahenhöher Weg 8, 42659 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Gegen diese Verfügung können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen. Der Widerspruch kann auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle eines jeden Amtsgerichtes abgegeben werden. Der Widerspruch muss spätestens innerhalb der gesetzten Frist nach der schriftlichen Bekanntgabe der Verfügung bei dem Amtsgericht Wuppertal eingegangen sein.

**03.04.2012 HRB 16294 AKS Schildderproduktion GmbH** (Potschauser Str. 20, 42651 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Gegen diese Verfügung können Sie Widerspruch einlegen.

Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen. Der Widerspruch kann auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle eines jeden Amtsgerichtes abgegeben werden. Der Widerspruch muss spätestens innerhalb der gesetzten Frist nach der schriftlichen Bekanntgabe der Verfügung bei dem Amtsgericht Wuppertal eingegangen sein.

**19.04.2012 HRB 14917 Heimdecor WICO Wieden GmbH** (Lindenbaumstr. 72, 42659 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Gegen diese Verfügung können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen. Der Widerspruch kann auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle eines jeden Amtsgerichtes abgegeben werden. Der Widerspruch muss spätestens innerhalb der gesetzten Frist nach der schriftlichen Bekanntgabe der Verfügung bei dem Amtsgericht Wuppertal eingegangen sein.

#### LÖSCHUNGEN VON AMTS WEGEN

**29.03.2012 HRB 15275 ARGE Projekt-Bau GmbH** (Lindenhof 6, 42657 Solingen). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

**04.04.2012 HRB 15504 STECOGE Werkzeugfabrik GmbH** (Hasencleverstr. 11, 42659 Solingen). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

**17.04.2012 HRB 15952 Baumann Baufertigteile GmbH** (Saarstr. 8, 42655 Solingen). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

#### BERICHTIGUNGEN

**23.04.2012 HRB 20139 GE Healthcare GmbH** (Beethovenstr. 239, 42655 Solingen). Nach Berichtigung des Familiennamens: Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Könenberg, Klaus, Solingen, \*31.01.1960.

### Remscheid

#### NEUEINTRAGUNGEN

**11.04.2012 HRA 23445 C. A. Picard Engineering GmbH & Co. KG** (Hasterauer 9, 42857 Remscheid). Gegenstand: Die

verfahrenstechnische Beratung und Optimierung im Bereich der Schneckenpressentechnik sowie der Vertrieb dazugehöriger Produkte und Dienstleistungen im In- und Ausland. Persönlich haftender Gesellschafter: C. A. Picard ACORD GmbH, Remscheid (Amtsgericht Wuppertal HRB 24189), von den Beschränkungen des §181 BGB ist der persönlich haftende Gesellschafter für alle Geschäfte mit der Carl Aug. Picard GmbH mit dem Sitz in Remscheid (AG Wuppertal HRB 24110), der C. A. Picard GmbH mit dem Sitz in Remscheid (AG Wuppertal HRB 11042) und der Picard Holding GmbH mit dem Sitz in Remscheid (AG Wuppertal HRB 11416) und deren Rechtsnachfolgern befreit.

**25.04.2012 HRA 23449 Möbelcenter Neuenkamp Karl-Heinz Klausmeyer e.K.** (Neuenkamper Str. 42 b, 42855 Remscheid). Gegenstand: Der Handel mit Möbeln und sonstigen Einrichtungsgegenständen. Inhaber: Klausmeyer, Karl-Heinz, Remscheid, \*17.02.1948.

**02.04.2012 HRB 24189 C. A. Picard ACORD GmbH** (Hasterauer 9, 42857 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 22.12.2011. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung an der „C. A. Picard Engineering GmbH & Co. KG“ mit dem Sitz in Remscheid und die Übernahme von deren Geschäftsführung. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Der oder die Geschäftsführer sind für Rechtsgeschäfte zwischen der Gesellschaft einerseits und der C. A. Picard Engineering GmbH & Co. KG, Remscheid, andererseits von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Bestellt als Geschäftsführer: Hoffmann, Jörg, Remscheid, \*14.07.1964; Lübke, Volker, Remscheid, \*11.06.1968.

**04.04.2012 HRB 24191 ALNOCO Produktions- und Vertriebsgesellschaft mbH** (Leverkuser Str. 65, 42897 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 18.02.2011 Die Gesellschafterversammlung vom 17.02.2012 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 2 (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Hückeswagen (bisher Amtsgericht Köln HRB 71880) nach Remscheid beschlossen. Ferner wurde der Gesellschaftsvertrag in § 2 Abs. 1 (Gegenstand des Unternehmens) und § 7 Abs. 1 (Erbfolge) geändert. Gegenstand: Die Produktion und der Vertrieb von Aluminium Rohren, Alu Fittings, Verbindungen geschraubt, gelötet, gepresst, geschweißte, vornehmlich aus Aluminium, Aluminium-Heizkörper gelötet, Wärmeaustauscher gelötet für die Bereiche Automotive, Bausektor, Solarenergie, Haustechnik und Elektroindustrie. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Brede, Hans Peter, Hückeswagen, \*01.03.1941.

**04.04.2012 HRB 24192 Sonnenzeit UG (haftungsbeschränkt)** (Martinstr. 2,

Sie wählen richtig



**Remscheid**

**Maschinenbau**



**Spezialmaschinen**

Haas Maschinenbau GmbH  
Glockenstahlstr.3 · 42855 Remscheid

☎ **8 21 00**

Wir stellen in Ihrem Betrieb Automaten auf für:

- Heiß- und Kaltgetränke
- Verpflegung
- Zigaretten

Automaten  
Güter + Roger



einschl. Befüllung und Wartung

**42857 Remscheid · Güldenwerth 57 · ☎ (02191) 7 0261**



Schrott- u. Metall-Großhandel

An- und Verkauf von Eisen- und Stahlschrott, NE- und legierten Metallen, Containerdienst

**Öffnungszeiten:**  
Mo.-Fr. 8.00 Uhr 12.15 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr  
Sa. 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Lenneper Str. 57  
42855 Remscheid  
www.wilhelm-kuester.de

Tel.: (02191) 31080 oder 31089  
Fax: (02191) 386763  
info@wilhelm-kuester.de



**Ersatz-/Gebrauchteillager**  
**E-Werkzeuge aller Firmen**  
**Fachhändler Jung-Pumpen**  
**Servicepartner BOSCH**  
**Vertragswerkstatt FEIN**

Vertrieb • Reparatur • Service

**Rosenhügeler Str. 25 42859 Remscheid**  
Tel. 0 21 91 / 34 20 38 / 39 Fax 0 21 91 / 34 7 80  
www.lohmann-elektromotoren.de info@lohmann-elektromotoren.de

Getriebe  
Magnete  
Gebläse  
Pumpen




**WORTMANN**  
VERPACKUNGEN GmbH & Co. KG

Schlachthofstr. 1  
42897 Remscheid

Tel. 0 21 91 / 96 36 93  
Fax 0 21 91 / 6 82 78

Kartonagen  
Paletten  
Verpackungsmittel

**www.wortmannverpackungen.de**

42857 Remscheid). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 31.01.2012. Gegenstand: Die Projektierung und der Vertrieb von Photovoltaikanlagen und Solarthermieanlagen sowie die Erbringung von Dienstleistungen auf dem Gebiet der erneuerbaren Energien. Stammkapital: 300,00 Euro. Bestellt als Geschäftsführer: Siebrasse, Friedhelm, Woltershausen, \*28.11.1952.

**25.04.2012 HRB 24226 Ural GmbH** (Lennep Str. 69, 42855 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 29.03.2012. Gegenstand: Der Import und Export von und der Großhandel mit Lebensmitteln. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Ural, Abbas, Bergheim, \*07.07.1993. Einzelprokura: Kaya, Mehmet, Remscheid, \*21.02.1988.

#### VERÄNDERUNGEN

**02.04.2012 HRA 17716 David Dorf-müller Söhne GmbH & Co. KG** (Dreherstr. 22, 42899 Remscheid). Prokura erloschen: Wertz, Heinrich, Wermelskirchen.

**02.04.2012 HRA 18182 Vieringhauser Apotheke Bernd Dasbach e.K.** (Vieringhausen 75, 42857 Remscheid). Nach Änderung des Inhaberszusatzes nunmehr: Neue Firma: Vieringhauser Apotheke Guido Dasbach e.K.. Nicht mehr Inhaber: Dasbach, Bernd, Remscheid, \*07.12.1949. Nunmehr Inhaber: Dasbach, Guido, Berlin, \*15.03.1980.

**05.04.2012 HRA 23338 Remscheider Medienhaus GmbH & Co. KG**, Remscheid (c/o Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Augustenstr. 7, 70178 Stuttgart). Änderung zur Geschäftsanschrift: Alleestr. 77 - 81, 42853 Remscheid.

**11.04.2012 HRA 19358 AWI Krankenhaus Technik GmbH & Co. KG** (Hoffmeisterstr. 2, 42857 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Hoffmeisterstr. 2, 42857 Remscheid.

**13.04.2012 HRA 18247 Dietmar Söderberg e.K. Inh. Margarete Söderberg** (Barmer Str. 62 a, 42899 Remscheid). Einzelprokura: Söderberg, Stefan, Remscheid, \*21.09.1969.

**19.04.2012 HRA 17986 Erich Rauch oHG** (Am Blaffertsberg 33, 42899 Remscheid). Nunmehr: Kommanditgesellschaft. Nach Firmenänderung: Neue Firma: Erich Rauch GmbH & Co. KG. Eingetreten als Persönlich haftender Gesellschafter: ELORA-WERKZEUGFABRIK GMBH, Remscheid (Amtsgericht Wuppertal HRB 11211). Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Rauch, Andreas, Remscheid, \*17.05.1965; Rauch, Erich, Münk, \*19.06.1939; Rauch-Lach, Bettina, Remscheid, \*26.02.1963.

**20.04.2012 HRA 18051 Remscheider Wellpappenfabrik Otto Hampel**

**GmbH & Co. KG** (Borner Str. 28, 42897 Remscheid). Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Peters, Volkmar, Meerbusch, \*22.04.1937.

**23.04.2012 HRA 18011 Reconcept Peters GmbH & Co. KG** (Borner Str. 28, 42897 Remscheid). Gemäß Artikel 65 EGHGB von Amts wegen ergänzt als Geschäftsanschrift: Borner Str. 28, 42897 Remscheid. Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Peters, Volkmar, Meerbusch, \*22.04.1937.

**29.03.2012 HRB 11273 Scheider GmbH** (Trecknase 6 - 8, 42897 Remscheid). Prokura erloschen: Henatsch, Christoph, Velbert, \*07.02.1969; Mantuffel, Wolfgang Jürgen, Neviges, \*25.02.1954; Stoffel, Michael Karl Heinz, Hückeswagen, \*03.06.1962; Wilms, Axel, Remscheid, \*07.04.1968.

**30.03.2012 HRB 11640 Wassersport und Freizeitanlage Kräwinklerbrücke GmbH** (Obergarschagen 3, 42899 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Obergarschagen 3, 42899 Remscheid. Bestellt als Liquidator: Landauer, Ute, Remscheid, \*07.06.1963. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

**30.03.2012 HRB 12458 R. C. Mannesmann Armaturen Vertriebs GmbH** (Lempstr. 24, 42859 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Nagel, Michael, Remscheid, \*27.12.1950. Nicht mehr Geschäftsführer: Knust, Günther, Remscheid, \*27.04.1946.

**02.04.2012 HRB 22018 Aventus Remscheid GmbH** (Sternstr. 9 a, 42859 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 01.02.2012 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma und Sitz der Gesellschaft) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: Aventus TS GmbH. Änderung zur Geschäftsanschrift: Johann-Scheibler-Str. 17, 42897 Remscheid.

**04.04.2012 HRB 23280 Tragwerk Gesellschaft für Holzbau mit beschränkter Haftung** (Dreher Str. 19, 42899 Remscheid). Die Gesellschaft ist durch Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse durch rechtskräftigen Beschluss vom 22.02.2012 (Amtsgericht Köln, 75 IN 630/11) aufgelöst. Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

**04.04.2012 HRB 23890 Remscheider Medienhaus Verwaltungsgesellschaft mbH**, Remscheid (c/o Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Augustenstr. 7, 70178 Stuttgart). Änderung zur Geschäftsanschrift: Alleestr. 77 - 81, 42853 Remscheid.

**10.04.2012 HRB 21829 PoTec Vertriebs GmbH** (Freiheitstr. 195, 42853 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Ünsal, Metin, Remscheid, \*19.05.1972.

**11.04.2012 HRB 14726 AWI Verwaltungs GmbH** (Neuenteich 5 a, 42897 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Hoffmeisterstr. 2 a, 42857 Remscheid.

**13.04.2012 HRB 22450 Frimpeks GmbH** (Stormstr. 65, 42897 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Clemenshammer 34, 42855 Remscheid.

**17.04.2012 HRB 11897 Limes Produktion Gesellschaft zur Herstellung von Industrieartikeln mbH** (Greuel 1 a, 42897 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Bredtmann, Joachim, Hückeswagen, \*22.03.1959.

**17.04.2012 HRB 21177 SONA BLW Präzisionsschmiede GmbH** (Papenberg Str. 37, 42859 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Dr.-Ing. Witt, Stefan, Dortmund, \*14.01.1954.

**18.04.2012 HRB 23429 id-netsolutions WEST GmbH** (Konrad-Adenauer-Str. 6, 42853 Remscheid). Geschäftsanschrift: Fleyer Str. 61, 58097 Hagen. Der Sitz ist nach Hagen (jetzt Amtsgericht Hagen HRB 9075) verlegt.

**20.04.2012 HRB 11019 ALWEMA Werkzeug- und Maschinenhandel GmbH**, Remscheid (Albert Einstein Str. 14, 42929 Wermelskirchen). Der Sitz ist nach Wermelskirchen (jetzt Amtsgericht Köln HRB 75265) verlegt.

**20.04.2012 HRB 19657 Perfektibu Software GmbH** (Remscheider Str. 150 - 160, 42899 Remscheid). Einzelprokura: Wilczek, Justine Natalie, Radevormwald, \*01.02.1987.

**24.04.2012 HRB 11139 HERMA - Werkzeuge Gesellschaft mit beschränkter Haftung** (Am Blaffertsberg 33, 42899 Remscheid). Gemäß § 3 EGGmbHG von Amts wegen ergänzt als Geschäftsanschrift: Am Blaffertsberg 33, 42899 Remscheid. Bestellt als Geschäftsführer: Rauch, Andreas, Remscheid, \*17.05.1965. Nicht mehr Geschäftsführer: Rauch, Erich, Münk, \*19.06.1939; Rauch, Karl Hermann, Remscheid, \*28.11.1934.

**24.04.2012 HRB 11272 AUGUST DOHRMANN GMBH BAUUNTERNEHMUNG** (Salemstr. 19, 42853 Remscheid). Prokura erloschen: Marczinczek, Karl-Heinz, Remscheid, \*23.06.1947; Winter, Hans Jürgen, Remscheid, \*02.03.1955.

**24.04.2012 HRB 11716 Dohrmann Projektbau Verwaltungsgesellschaft mbH** (Salemstr. 19, 42853 Remscheid). Prokura erloschen: Marczinczek, Karl-Heinz, Remscheid, \*23.06.1947.

**24.04.2012 HRB 23622 Brucks baut GmbH** (Am Bruch 5 (Geb.1), 42857 Remscheid). Prokura geändert: nunmehr: Einzelprokura mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grund-

stücken: Herrmann, Andreas, Remscheid, \*26.11.1965.

**25.04.2012 HRB 11031 MWR Mischwerk Remscheid GmbH** (Salemstr. 19, 42853 Remscheid). Prokura erloschen: Marczinczek, Karl-Heinz, Remscheid, \*23.06.1947.

**25.04.2012 HRB 11869 ROIN Industriebedarf GmbH**, Remscheid (Breite Str. 17, 57076 Siegen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Breite Str. 17, 57076 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Jung, Gerhard, Siegen, \*22.06.1951.

**25.04.2012 HRB 22170 Dohrmann Grundbesitz- und Beteiligungsgesellschaft mbH** (Salemstr. 19, 42853 Remscheid). Prokura erloschen: Marczinczek, Karl-Heinz, Remscheid, \*23.06.1947.

#### LÖSCHUNGEN

**20.04.2012 HRA 18059 Möbelhaus Giminski GmbH & Co. KG** (Loborner Str. 5, 42859 Remscheid). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

**30.03.2012 HRB 11497 BAMURE GmbH** (An der Hasenjagd 7, 42897 Remscheid). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöst.

**10.04.2012 HRB 21351 SoTEK Selbstklebeprodukte GmbH**, Remscheid (Arnzhäuschen 36, 42929 Wermelskirchen). Der Sitz ist nach Wermelskirchen (jetzt Amtsgericht Köln HRB 75163) verlegt.

**12.04.2012 HRB 11438 SCHLESINGER Baureparatur GmbH** (Ibacher Mühle 7, 42855 Remscheid). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöst.

**24.04.2012 HRB 22545 Nomolas UG (haftungsbeschränkt)** (Hoffeldstr. 1 a, 42859 Remscheid). Nomolas GmbH. Geschäftsanschrift: Löwengasse 1, 65199 Wiesbaden. Der Sitz ist nach Wiesbaden (jetzt Amtsgericht Wiesbaden HRB 26324) verlegt.

#### LÖSCHUNGSANKÜNDIGUNGEN

**03.04.2012 HRB 12350 Hans A. Bunttenbach GmbH** (Kreuzbergstr. 55-61, 42899 Remscheid). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Gegen diese Verfügung können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen. Der Widerspruch kann auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle eines jeden

Amtsgerichtes abgegeben werden. Der Widerspruch muss spätestens innerhalb der gesetzten Frist nach der schriftlichen Bekanntgabe der Verfügung bei dem Amtsgericht Wuppertal eingegangen sein.

05.04.2012 HRB 23280 Tragwerk Gesellschaft für Holzbau mit beschränkter Haftung (Dreher Str. 19, 42899 Remscheid). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Gegen diese Verfügung können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen. Der Widerspruch kann auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle eines jeden Amtsgerichtes abgegeben werden. Der Widerspruch muss spätestens innerhalb der gesetzten Frist nach der schriftlichen Bekanntgabe der Verfügung bei dem Amtsgericht Wuppertal eingegangen sein.

#### VORGÄNGE OHNE EINTRAGUNG

30.03.2012 HRB 12040 One World Media GmbH (Barmer Str. 62 a, 42899 Remscheid). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Gegen diese Verfügung können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen. Der Widerspruch kann auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle eines jeden Amtsgerichtes abgegeben werden. Der Widerspruch muss spätestens innerhalb der gesetzten Frist nach der schriftlichen Bekanntgabe der Verfügung bei dem Amtsgericht Wuppertal eingegangen sein.

#### BERICHTIGUNGEN

16.04.2012 HRA 19358 AWI Krankenhaus Technik GmbH & Co. KG (Hoffmeisterstr. 2, 42857 Remscheid). Hausnummer berichtend von Amts wegen eingetragen. Nach Änderung der Hausnummer nunmehr: Geschäftsanschrift: Hoffmeisterstr. 2a, 42857 Remscheid.

#### Insolvenzen

Über die Vermögen folgender Unternehmen wurden Insolvenzverfahren eröffnet:

30.04.2012 Uwe Longerich, Fürker Str. 47, 42697 Solingen, Verpacken von Waren, Erbringung von sonstigen Dienstleistungen, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Robert Flegner, Solingen.

30.04.2012 WEC GmbH, Wesendonkstr. 18, 42103 Wuppertal, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Nikolaos Antoniadis, Wuppertal.

01.05.2012 Haar-Scharf UG (haftungsbeschränkt), Uellendahler Str. 412, 42109 Wuppertal, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Marc D'Avoine, Wuppertal.

02.05.2012 Silke Neubacher, Schillerstr. 18, 42327 Wuppertal, Vermittlung von Aufträgen, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Andreas Röpke, Düsseldorf.

04.05.2012 Angela Tomischka, Immenweg 73, 42279 Wuppertal, Einzelhandel mit kosmetischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Dirk Wegener, Wuppertal.

16.05.2012 HDG Handels- und Dienstleistungsgesellschaft UG (haftungsbeschränkt), Heckinghauser Str. 220, 42289 Wuppertal, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Jens Schmidt, Wuppertal.

#### Bekanntmachungen

##### Öffentlichen Bestellung und Vereidigung als Sachverständiger; Erweiterung des Sachgebiets

Wuppertal. Das Sachgebiet des öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Mattern, Wuppertal, wurde um das Sachgebiet „Genehmigungsverfahren im Bereich Abfall ohne thermische Behandlung“ erweitert.

##### Änderungen im Verzeichnis der öffentlich bestellten Sachverständigen

Wuppertal. Am 30.05.2012 wurde Herr Dipl.-Ing. Carl Franz, Kiebitzweg 7, 42111 Wuppertal, Sachgebiet: Ladungssicherung auf Landfahrzeugen, Anhängern und Aufbauten von Nutzfahrzeugen, Konstruktionen und deren Festigkeit bis zum 30.05.2017 als Sachverständiger wiederbestellt.

#### HINWEIS

Informationen über gewerbliche und private Insolvenzen in Nordrhein-Westfalen können im Internet abgerufen werden. Das Justizministerium des Landes NRW veröffentlicht unter der Internet-Adresse <http://www.insolvenzenbekanntmachungen.de> zeitnah aktuelle Insolvenzverfahren.

www.isk-verpackungen.de



Kronprinzenstraße 34 D  
42857 Remscheid



Telefon: 02191 / 93365-0  
Telefax: 02191 / 93365-39

MARCUS Wuppertal

Maschinentransporte  
Betriebsumzüge  
Hallenmobilkranne 12 - 60 t  
Gabelstaplermietflotte 1-27t  
Gabelstaplerservice

Zum Alten Zollhaus 20-24 42281 Wuppertal

www.marcustransport.de



Tel 0202-27041-0  
Fax 0202-708546

“one face to the customer”

Maschinenbau Kooperation Wuppertal



Derken 15 • 42327 Wuppertal  
Telefon +49 (0) 202 94791-20 • Telefax +49 (0) 202 94791-210  
E-Mail [info@maschinenbau-kooperation.de](mailto:info@maschinenbau-kooperation.de)  
[www.maschinenbau-kooperation.de](http://www.maschinenbau-kooperation.de)

# HALLEN



Industrie- und Gewerbehallen



... von der Planung bis zur schlüsselfertigen Halle



**Wolf System GmbH**  
94486 Osterhofen,  
Tel. 09932/37-0  
[mail@wolfsystem.de](mailto:mail@wolfsystem.de)  
[www.wolfsystem.de](http://www.wolfsystem.de)



Wenn Sie dieses Zeichen sehen, hat schon ein Unternehmen was Gutes getan. In Wuppertal.

GUTES TUN!  
Verein Sozialsponsoring Wuppertal  
[www.sozialsponsor.org](http://www.sozialsponsor.org)  
Telefon 0202/265 75 75



**Aufführung im Tanztheater Pina Bausch.**



# ERNENPUTSCH

BAUSTOFFE · TRANSPORTE · ENTSORGUNG · CONTAINER · SCHROTT · METALLE

**Rudolf Ernenputsch GmbH & Co.KG** · Otto-Hahn-Str. 65 · 42369 Wuppertal  
 Tel.. 0202/40711 · Fax: 0202/40715 · E-mail. info@transporte-ernenputsch.de



Poschen & Giebel – Ihr zuverlässiger und kompetenter Partner für Entsorgungs- und Reinigungsarbeiten, privat + gewerblich.

- Kanal- und Rohrreinigung
- Kanal-TV und Videodokumentation
- Benzin-, Öl- und Fettabscheider
- Industrieentsorgung
- 24-Stundenservice

**schnell, sauber, preiswert!**

Der leistungsstarke Verbund von 4 Traditionsunternehmen  
 • Bernhard Giebel  
 • Schoppa & Knieriem  
 • Poschen & Schreiner  
 • GESCHU Gewässerschutz

0202 / 25 00 25  
 02191 / 46 02 396  
 0212 / 7 74 74  
 info@poschen-giebel.de  
 www.poschen-giebel.de




**Schade + Sohn** BAUSTOFFE  
 HOLZ  
 BAUELEMENTE  
 FLIESEN · SANITÄR

Wittensteinstraße 146 · 42285 Wuppertal · Telefon (0202) 8 1021  
 Industriestraße 27 · 42327 Wuppertal · Telefon (0202) 27 4300

**Lagerzelte**



**RÖDER HTS HÖCKER GmbH**  
 Top Konditionen - Leasing und Kauf  
 Tel.: +49 (0) 60 49 / 95 10-0 Fax +49 (0) 60 49 / 95 10-20  
 verkauf@hts-ind.de www.hts-ind.de



**SEIBEL®**  
 ENTSORGUNG GMBH

**Entsorgungs- und Containerdienst**

- Papier / Pappe
- Gewerbeabfälle
- Sonderabfälle
- Bauschutt
- Baustellenabfälle



**0202 / 271 22 00**  
 Mettmanner Str. 77-79 • 42115 Wuppertal

Ihr Entsorgungspartner im Bergischen Land **REMONDIS®**

Containergestellung und Selbstanlieferung

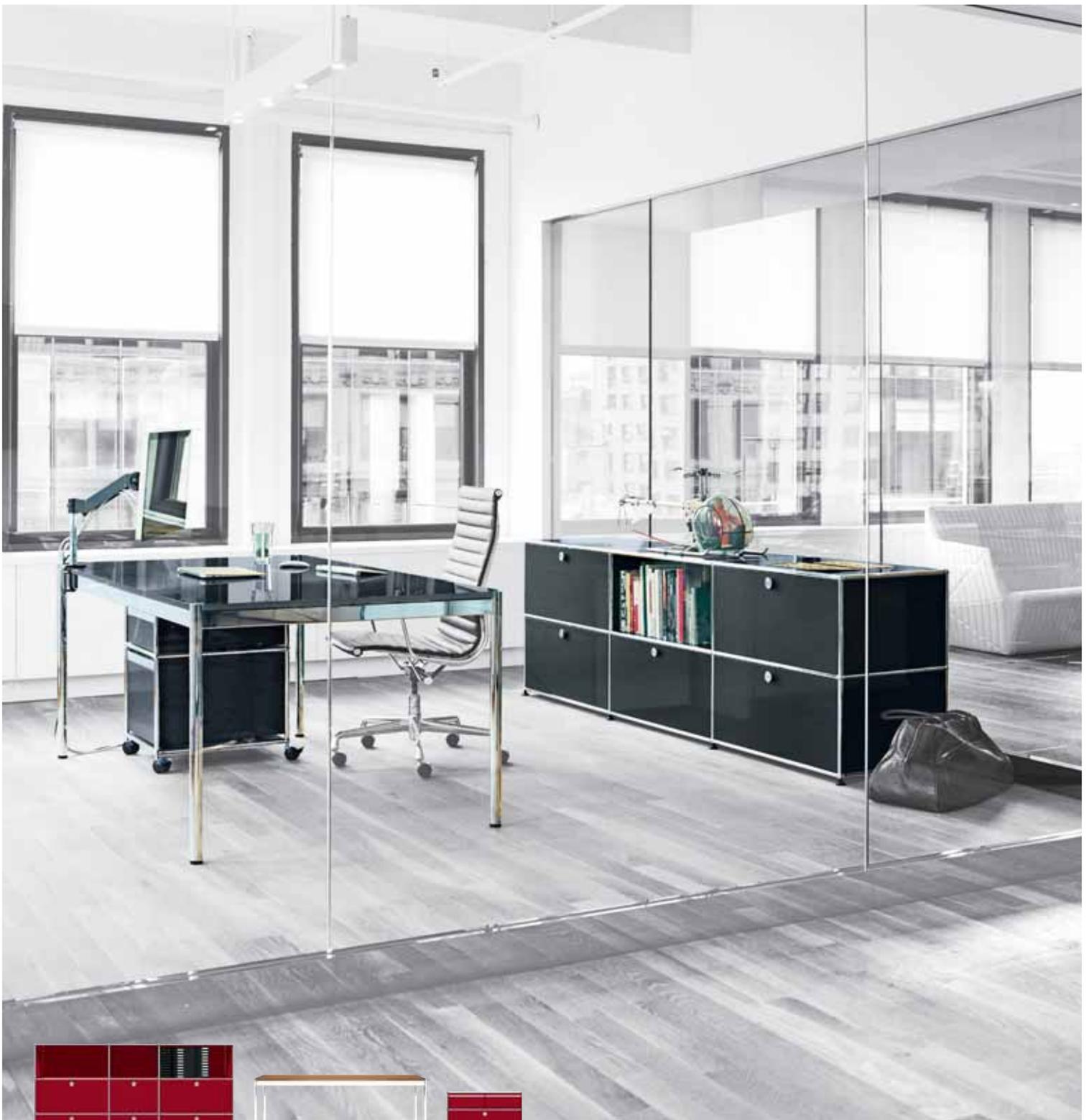
- Bauschutt • Baustellenabfälle
- mineralische Mischladung
- Holz • Sperrmüll
- Grünschnitt



**Hotline: (0202) 62000-0 Freefax: 0800 62000-60**

REMONDIS Rhein-Wupper GmbH & Co. KG  
 Uhlenbruch 6, 42279 Wuppertal  
 wuppertal@remondis.de www.remondis.de

**WERBEN HILFT VERKAUFEN!**  
 Probieren Sie es an dieser Stelle einmal aus:  
 Weitere Informationen erhalten Sie beim Verlag:  
 Tel.: 0202 / 45 16 54 · www.bvg-menzel.de



**Formensprache** Starke Lösungen sprechen für sich selbst – USM Möbelbausysteme formulieren außerdem die Haltung der Arbeitsweise.

Fragen Sie nach detaillierten Unterlagen bei uns.

# Dowald & Selle

Dowald & Selle OHG  
Objekteinrichtungen  
Wittener Straße 324  
42279 Wuppertal

Telefon: (02 02) 26 36 46 0  
Telefax: (02 02) 66 66 92  
E-mail: [info@dowald-selle.de](mailto:info@dowald-selle.de)  
[www.dowald-selle.de](http://www.dowald-selle.de)

**USM**  
Möbelbausysteme